

EDUARD VON BERGMANN

Des Palm Bergmann Nachkommen 1672-1886

1672-1886

Riga : [s.n.]
1886

EOD – Millions of books just a mouse click away! In more than 10 European countries!



Thank you for choosing EOD!

European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook.

Enjoy your EOD eBook!

- Get the look and feel of the original book!
- Use your standard software to read the eBook on-screen, zoom in to the image or just simply navigate through the book
- *Search & Find:* Use the full-text search of individual terms
- *Copy & Paste Text and Images:* Copy images and parts of the text to other applications (e.g. word processor)

Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions provided by the library owning the book. EOD provides access to digitized documents strictly for personal, non-commercial purposes. For any other purpose, please contact the library.

- Terms and Conditions in English: <http://books2ebooks.eu/odm/html/utl/en/agb.html>
- Terms and Conditions in Estonian: <http://books2ebooks.eu/odm/html/utl/et/agb.html>

More eBooks

Already a dozen libraries in more than 10 European countries offer this service.

More information is available at <http://books2ebooks.eu>

1918-3660.

Des
Palm Bergmann
Nachkommen

1672—1886.

⇒ 306 ←⇒

~~77425~~

Der Reinertrag ist für das Himselsche Familienlegat bestimmt.

Kaschke.

Zu haben bei
N. Kymmel in Riga.
1886

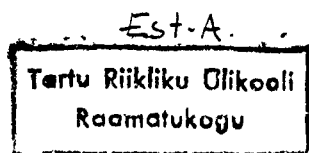
(Faint handwritten notes or stamp)

Est. A. 977

Дозволено цензурою. — Рига, 5 Декабря 1886 г.

Druck von W. F. Hucker in Riga

Sicher würden wir den als ungebildet bezeichnen, der in der Geschichte seines Volks, oder ist er ein Mann der Wissenschaft, in der seiner Disciplin nicht bewandert ist, ja wir würden einem solchen gewiss auch die Befähigung absprechen an seinem Ort eine selbstständige Stellung einzunehmen. - In noch viel grosseren Maass sollte dieses von der Kenntniss der Familiengeschichte gelten, nämlich, dass nur wer seiner Vater Art und Thaten kennt, sich selbst recht zu beurtheilen vermag. Das ist keine neue Wahrheit, denn schon der heilige Augustin sagte: „nos omnes fuimus ille Adam.“ Es kommt hier zweierlei in Betracht: einestheils die Beobachtung, wie die einzelnen Züge der Art der Väter bestimmend werden und wiederkehren in den Kindern, nämlich vielleicht anders geordnet und in anderem Starkeverhältniss, andererseits die Wahrnehmung, was die Vater im Kampf gegen ihre natürliche Anlage geworden sind, oder wie sie diesen Kampf geführt haben, resp., ob sie ihn überhaupt aufgenommen haben. Beides gehört zur Familiengeschichte und sie zur Kenntniss zu bringen, mindestens zu ihrer Erforschung anzuregen sollten die nachstehenden Zeilen unternehmen; aber die Aufgabe war zu gross, das Ziel konnte nur angedeutet nicht entfernt erreicht werden: es fehlte vorläufig überall an Material. Nur die den Bergmann entsprossenen Stammütter der Pohrt, Poelchau, Baernhoff und Berekholtz, sowie ihre Brüder, die Eltervater Gustav und Liborius Bergmann, konnte ich ein wenig skizziren, endlich diejenigen der Söhne des Ruienschen Gustav, die Vater wieder besonderer Zweige der Bergmann geworden sind. Leider aber musste ich auf jede Charakterisirung der Mütter verzichten, wodurch der geringe Werth der gegebenen Schattenrisse noch mehr gedrückt wird, abgesehen davon, dass die Väter der besonderen Branchen der Pohrt, Poelchau, Weltzien und Groen, endlich der Baernhoff, Bosse u. s. w. gar nicht



charakterisirt werden konnten, denn dazu fehlte das Erforderliche augenblicklich völlig. Dennoch habe ich mich zur Veröffentlichung meiner Skizzen, wenn auch nach einigem Schwanken, entschlossen, doch nur in der Hoffnung und Bitte: es finden sich unter den Blutsverwandten einige, die für ihre Familien diese Skizzen übernehmen und sie mir dann freundlichst übermitteln.

Noch eine weitere Aufgabe hatte ich mir gestellt: von jedem einzelnen Nachkommen des Rigaschen Palm Bergmann zu eruiren den Namen, das Alter, den Monat der Geburt und des Todes, das Jahr und den Monat seiner Verheirathung, die Zahl auch seiner lebend und todtgeborenen Kinder, endlich, wo jeder seine Bildung sich erworben, welches Fach er sich erwählt, welche Aemter er bekleidet hat; es sollte dieses das Material geben zu einer statistischen Bearbeitung; eine solche liegt für viele adlige Familien wol vor, meines Erachtens aber in allzu geringer Menge für bürgerliche Familien, und als solche darf ich Palm Bergmanns Descendenz wol bezeichnen, denn fast alle seine Nachkommen dienen irgendwie im Civil- oder Militärdienst oder erwerben sich als Landwirthe ihren Unterhalt; es ist kaum einer von ihnen von vornherein unabhängig oder gar Lenker oder Regierer einer Commune gewesen).*) Abgesehen von diesem Gesichtspunkt dürfte die Darlegung des Status einzelner Familien nach den oben angedeuteten Beziehungen von Werth sein, sofern bei ihr das Unglück der statistischen Bearbeitung grosser Volksmassen, nämlich die Ungenauigkeit der einzelnen Zahlen vermieden werden könnte. Ich bedauere, dass die vorliegenden, nicht ohne Mühe gewonnenen Daten zu einer solchen Bearbeitung zu unvollständig sind; doch ist diese Unvollständigkeit leider keine zufällige. Für bis in die Zeit der 60er Jahre lag nämlich das Material, durch Dr. Aug. Buchholtz gesammelt, fast ganz vollständig vor. Die nöthigen Angaben aber für die letzten ca. 15 Jahre zu gewinnen, habe ich mich vielfach bemüht und neben freundlichstem Entgegenkommen leider auch viel Schweigen oder so

*) Die wenigen, die angeblich herrschenden Standes sind, einige vom Asiatischen Zweige der Bergmann fehlen, da ich über sie keine Nachrichten erhalten konnte.

III

wenig eingehende und entsprechende Antworten erfahren, dass ich daran verzweifelte, eine vollständige Sammlung jetzt schon erlangen zu können, und mich entschloss, das Vorhandene zu veröffentlichen, doch mit der Bitte: „füllt, geehrte Verwandte, die Lücken aus!“ Ich bitte um diese Güte! sie allein ermöglicht einen Abschluss meiner Arbeit. Allen Denen, die bei der nachstehenden Zusammenstellung geholfen haben, danke ich bestens.

I. An Quellen habe ich benutzt:

- 1) Die Buchholtzsche Sammlung genealogischer Daten. (Aus der Rigaschen Stadtbibliothek.)
- 2) Die Brotzesche Sammlung der Daten für die Dreilingschen Descendenten. (Das sogèn. grüne Buch.)
- 3) Die mir von einzelnen Familiengliedern übermittelten, sie selbst oder ihre nächsten Angehörigen betreffenden Notizen.

II. Zur Charakterisirung der älteren Generation Bergmann:

- 4) Pastor Heinrich von Bergmanns Familien-Chronik. (Aus dem Lasdohnschen Familien-Archiv.)
- 5) Im hiesigen Familien-Archiv vorhandene Briefe, Nekrologe u. dergl.

III. Für die ältere Geschichte der Familie von vor Palm Bergmann:

- 6) Das Mecklenburger Archiv-Lexicon in einer Copie des Herrn Georg Lange.
- 7) Einige von mir selbst 1884 angefertigte Excerpte aus den Königsberger und Pillauer Kirchenbüchern.
- 8) Die Adelsbriefe der Ratzeburger und Danziger Bergmann.

Ruën, Pastorat, im Juli 1886.

Eduard von Bergmann,

d. Z. Pastor in Ruën.

Adresse: Gouvernement Livland über Station Ruën.





Aus Königsberg in Preussen ist vor 1667 nach Livland eingewandert

Ambrosius Bergmann.

Geboren 1641, Mai 26., in Fischhausen, wurde er 1661, Mai 14., für das Studium der Theologie in Königsberg in Preussen immatriculirt und ist hierbei bezeichnet worden als Pillaviensis. — Die Tradition giebt als seine Eltern an den Advocatus fisci et auli Ambrosius Bergmann und Sabina Wegener, die Tochter des Magister Caspar Wegener, der in der „kurzen Biographie Lutherscher Prediger in der Provinz Livland“ von Gustav Bergmann seinem Urgrosssohn (1776) als Archidiaconus in Königsberg bezeichnet wird. — Es ist nun zu bemerken, dass in der Handschrift der Leichen-Rede dieses Ambrosius Bergmann, die im Familien-Archiv der Lasdohnschen Bergmann's sich erhalten hat, der Zuname Wegener bei der Sabine über einen ausgestrichenen und nicht mehr lesbaren Familien-Namen geschrieben ist, demnach dürfte der Familien-Name der Frau des Advocatus fisci Ambrosius schon damals, 1677, nicht genau bekannt gewesen sein; er hat wol auch anders als Wegener gelautet, denn es ist in der That ein Magister Caspar Wegener für jene Zeit in Königsberg nicht nachzuweisen, ebenso findet sich dort kein Archidiaconus Wegener, noch endlich in den gut geführten Geschlechtsregistern der Familie Wegener eine Sabina. Der Advocatus fisci hat aber wol einige Spuren hinterlassen, sofern im Kirchenbuch der Festung Pillau am 24. Februar 1641 angeführt

ist als Pathe für Martin Lehmann's Sohn: Ambrosius Bergmann „Richter aufm Hacken in Pillau“, und ist es wol denkbar, dass er aus dieser Stelle (dem heutigen Alt-Pillau, Regierungsbezirk Fischhausen) als Fiscal nach Königsberg versetzt ist. — Woher nun dieser Richter Ambrosius Bergmann stammt, ist heute noch nicht genau nachweisbar. Die Tradition bezeichnet als seinen Vater einen Officier desselben Namens. Herrn Georg Lange in Riga ist es gelungen, einen Officier Ambrosius Bergmann für jene Zeit nachzuweisen, nämlich den am 19. Februar 1594 in Ratzeburg geborenen zweiten Sohn des dortigen Rathsherrn Andreas Bergmann; — dieser Andreas, Sohn des Rathsherrn zu Ratzeburg Daniel Bergmann, hatte in die Kölner Familie baven der Erde geheirathet, in der der Name Ambrosius erblich war, während er selbst wahrscheinlich einer westphälischen, Soester, Familie entstammte; in Soest haben Bergmanns im Rath gesessen, angeblich bis in das 13. Jahrhundert. Diese westphälischen Bergmanns werden in einer, dem Johann Bergmann (der am Gründonnerstag 1673 in Königsberg als Student starb) gehaltenen Grabrede als nobilitate clarissimi bezeichnet; ein Zweig derselben, die Danziger Gebrüder Peter und Georg Bergmann, sind 1647 den 19. Juni von Kaiser Ferdinand nobilitirt. Dafür, dass der erstgenannte und somit die Ruienschen Bergmann in der That von jenen Ratzeburgern resp. Soestern stammen, dürfte wol das sprechen, dass die Danziger aus ihrer Soester Zeit unter ihren Ahnfrauen eine Guemara als aus besonders vornehmem Geschlecht stammend anführen; die Tradition der Ruienschen aber auch von einer Gemen weiss, die aus besonders angesehener Familie stammend, Ahnfrau der Bergmanns sei. Auch geht die Sage, dass einer der Ahnen als Officier sich hervorgethan habe*). Dieselbe Ueberlieferung aber haben die Danziger Bergmann (cf. deren bez. Adelsbrief) und auch die Soester wissen von einem vexilligerus zu erzählen, der durch Tapferkeit sich ausgezeichnet hat (cf. die angef. Leichenrede). Es mag dieses auf ein Begegniss sich beziehen, das einst in Soest's berühmter kriegerischer Vergangenheit gespielt hat. Endlich wissen die Danziger und

*) Daher der Adler-Träger mit dem brandenburgischen Adler auf dem Helm des Bergmannschen Wappens, — cf. Adels-Brief v. 1787, Juli 8.

Ruienschen Bergmanns von einem Ahnen, der Kaiserlich-Deutscher Gesandter gewesen ist. Carl V. aber hat zu verschiedenen Missionen einen Soester Bergmann gebraucht.

Möchte es Schreiber dieses noch vergönnt sein, dort in Ratzeburg und Soest einst nachzuforschen, oder einer der in Lüneburg oder in Westphalen lebenden Verwandten die kleine Mühe nicht scheuen und in den Archiven der genannten Städte suchen!

Kehren wir zu dem erstgenannten Ambrosius Bergmann zurück. Er war nach 1661 und vor 1667 nach Livland eingewandert und Hauslehrer beim Pernauschen Landrichter Wolmar von Schlippenbach geworden. Wolmar von Schlippenbach hat von 1630 bis 1678 Bornhusen besessen; in diesem Jahr erbten es seine Söhne Johann und Friedrich Johann, deren Lehrer wol unser Ahne Ambrosius und also auch wol in Bornhusen, Kirchspiel Hallist, gewesen ist. 1667 wurde er vom Propst Christoph Kleinschmidt*) zum Pastor adjunctus für Ruien erwählt, in welcher Stelle er bis 1669 blieb; am 6. Januar 1669 wurde er als Pastor zu Ubenorm introducirt, am 10. Januar desselben Jahres heirathete er Christina Jänig, seines Amts-Vorgängers Tochter. Weder in Ruien noch in Ubenorm haben sich deutlich nachweisbare Spuren des Pastor Ambrosius erhalten, selbst sein und seiner Frau Grab ist in Ubenorm nicht mehr zu finden. Vielleicht erinnert in Ruien einiges an ihn, sofern seit 1689 (soweit reichen die Kirchenbücher der hiesigen Pfarre) im Ruienschen der Taufname Brohsche (lettische Abkürzung von Ambrosius) vorkommt und wol nur hier und bis heute. Nirgends ist irgend etwas zu finden, das seinen Charakter oder sonst irgend etwas aus seinem Leben uns mittheilte. Die mehrfach genannte Leichenrede bewegt sich in ganz allgemeinen Ausdrücken. 1677 den 8. August ist Pastor Ambrosius Bergmann in Ubenorm gestorben, wahrscheinlich am Typhus; die Leichenrede sagt: nachdem er längere Zeit am morbus hypochondriacus gelitten, bekam er das hitzige Fieber; schon krank, hatte er noch über das Evangelium des letzten Sonntags, den er erlebte, Dominica 9 post

*) Der Name Kleinschmidt kommt in den Kirchenbüchern Pillaus mehrfach vor.

S. Trinitatis festum, gepredigt (das Evangelium vom ungerechten Haushalter). Seine Wittve ist der Tradition nach 1707 im März gestorben; in diesem Monat ist ihr noch heute im Stadt-Waisen-gericht asservirtes Testament (acta 1721 in Sachen Johann Ambrosius Bergmann contra Palm Bergmann) abgefasst, nämlich 1707, März 6., publicirt ist es aber 1717; es ist also möglich, dass hier ein Schreibfehler vorliegt und Christina Bergmann, geb. Jänig, erst 1717 gestorben ist.

Der Ehe des Ambrosius und der Christina, geb. Jänig, auch Jannichi genannt, sind 5 Kinder entsprossen, ein Sohn und eine Tochter, die jung starben und deren Namen und Alter uns nicht einmal erhalten sind, und dann

3) Johann Ambrosius,

4) Palm,

5) Gustav; dieser letztere, dessen Geburtsjahr unbekannt ist, entlief, wie das oben angeführte Testament seiner Mutter sagt, der Schule und war 12 Jahr lang seinen Verwandten verschollen; zurückgekehrt, hat er sich heimlich (alles dem bez. Testament entnommen) verheirathet; der Name seiner Frau ist nicht genannt, wol aber erfahren wir von ihr, dass sie mit der Schwiegermutter sich nicht hat vertragen können und ihretwegen, als auch wegen seines unordentlichen Lebens Gustav Bergmann enterbt worden ist. Von der Mutter unterstützt, ist er 5 Jahre lang Arendator des Kronsgutes Ubenorm gewesen, dann nahm er Militärdienste und als Lieutenant der Königlich-Schwedischen Armee wurde er mit der Besatzung von Pernau 1710, den 14. August, kriegsgefangen. Mit fast der ganzen übrigen Besatzung nahm er Kaiserlich-Russische Dienste.

Damit enden alle zuverlässigen Nachrichten über ihn; er soll in der Russischen Armee zu höheren militairischen Ehren avancirt sein; ein Nachkomme von ihm soll 1796 als Corps-general*) in Livland commandirt haben; die Linie soll endlich in ihrem Mannsstamm ausgestorben sein mit dem Kammerherrn

*) über ihn aus dem Kaiserlichen Russischen Kriegsministerio Auskünfte zu erhalten, habe ich mich vergeblich bemüht.

Bergmann, der in der Mitte dieses Jahrhunderts (wenn ich nicht irre, noch in den sechziger Jahren) in Moskau gelebt hat.

Des Pastor zu Ubenorm ältester Sohn, dessen Geburtsjahr auch unbekannt ist, Johann Ambrosius, bildet leider auch eine unserm Blick recht verschwommene Figur; er soll mit seinen Geschwistern in Streit gelebt haben. Die Acta des Stadtwaisengerichts von 1721 wissen auch von einem Erbschaftsprozess zwischen ihm und seinem Bruder Palm, — jedenfalls hat er weite Reisen unternommen, die ihn bis nach Surinam brachten, wo er in den Diamantengruben sein Glück versuchte. Auf einer Fahrt zu den Verwandten seiner Mutter in Kurland, dem Kämmerer Rommel (cf. Schiemann's historische Darstellungen und archivalische Studien, pag. 161), wurde er von Doblenschen Bauern erschlagen. Da seine Mörder in Mitau gerichtet sind, dürfte man im dortigen Archiv vielleicht einige nähere Angaben über sein Ende, jedenfalls das Jahr seines Todes finden. Er ist unverheirathet gestorben. Sein Bruder

Palm Bergmann, geboren in Ubenorm-Pastorat 1672, den 10. April, am Palmsonntag, wurde in der Rigaschen Waisenschule erzogen. Er wird von seiner Mutter als gehorsamer und guter Sohn gerühmt; auch erfahren wir, dass er ein sehr erbauliches Ende genommen (1751, Oktober 29.). Beim Kaufmann Obzen in Riga hat er die Handlung erlernt, ist dann Kaufmann geworden und hat unweit der Schaal-Pforte ein Haus besessen, zwischen den Häusern von Carl Becker und Carl Jacob (gemäss Band 21, pag. 169 des Testament- und Ehecontract-Buchs des Rigaschen Stadtwaisengerichts)*), und ausserdem noch ein Haus, wo, ist nicht gesagt. Palm Bergmann ist zweimal verhehelicht gewesen; über beide Ehen liegen genaue Eheverschreibungen vor. 1703 hat er sich mit Gertruda Köhler, verwittweten Schurmann, verheirathet, welcher Ehe sein einziges Kind Balthasar entspross (1703 den 7. December), in zweiter Ehe und zwar seit 1713, August 13., mit Anna Elisabeth Koop, verwittweten Weber (geb. 1687, Juli 27., † 1762, December 7.), welche Ehe kinderlos blieb; Geburts- und Todes-Tag der Mutter des Balthasar sind unbekannt.

*) Diese Nachrichten aus dem Waisengericht verdanke ich Herrn Anton Buchholtz.

Balthasar Bergmann, geboren in Riga 1703 am 2. December, wurde 1722 in Jena für das Studium der Medicin immatriculirt und ist 1725 promovirt in Wittenberg zum Doctor philosophiae; in Leipzig hat er darauf Theologie studirt und den Grad eines Magister theologiae erworben. Wahrscheinlich 1726 ist er nach Livland zurückgekehrt, mit 23 Jahren Doctor philosophiae und Magister theologiae. 1727, den 30. März, wurde er für Schujen zum Pastor ordinirt; hier hat er das meines Wissens einzige von ihm verfasste Buch geschrieben, einen lettischen Katechismus, der einfach und klar dem Verständniss der Bauerkinder gut gewesen sein muss. 1734, den 1. October, ging er nach Neuermühlen, wo er bis zu seinem Tode (1768, März 31.) Pastor gewesen ist; hier auch hat er sich verheirathet mit Anna Elisabeth Depkin (geboren in Riga den 19. Juni 1712, gestorben daselbst am 11. Juni 1784). Ausser diesem Verlauf seines äusseren Lebens ist uns noch mancher Zug von dem Neuermühlenschen Ahnen Balthasar erhalten; er ist ein sehr ernster, fleissiger und strenger Mann gewesen, voll Zärtlichkeit für seine Gattin und Kinder und ihnen und seinen Studien lebend; in diesen letzteren oder in seinen Meditationen gestört, oder irgend wie aufgehalten, konnte er jäh auffahren in bodenloser Heftigkeit; ihm unliebsame Personen behandelte er mit einer Rücksichtslosigkeit schlecht und missachtend, die beispiellos sein dürfte. Die Oberkirchenvorsteher, Landräthe von Campenhausen und von Patkul, haben ihn nach einer Kirchenvisitation, aber ohne Assistenz des bei der Visitation mitwirkenden Propstes, verklagt; es sind 12 Klagepunkte, die sich dahin zusammenfassen lassen, dass Balthasar Bergmann 1) den Schulmeister und die Kirchenlade pecuniär benachtheiligt habe, indem er des Schulmeisters Pferd in der Arbeitszeit auf 6 Wochen gepfändet und für sich benutzt, auch die Einnahme aus der Kirchenlade, auf die er verzichtet, sich dennoch nehme, und 2) sein Amt vernachlässige, indem er weder ein Kirchenbuch führe, noch die Jugend unterrichte, noch auch recht predige. Die Schrift erhärtet die Klagen nicht, die Strafe, Remotion auf kurze Zeit, steht aber in gar keinem Verhältniss zur Klage; wäre diese begründet gewesen, so hätte, namentlich nach damaligem Brauch, eine ungleich härtere Strafe erfolgen müssen; die Vertheidigungsschrift Balthasar Bergmanns ist leider

nicht erhalten, auch geht das Urtheil auf sie gar nicht ein. Diese ganze Angelegenheit dürfte verständlich sein, bedenkt man, dass Balthasar Bergmann durch ungezügelte Heftigkeit mit seiner Gemeinde und namentlich durch manchen Schlag mit seinem Schulmeister es arg verdorben hatte und er, wie gesagt, ihm unliebsame Persönlichkeiten in einer Weise brüske und mit einer souverainen Verachtung behandelte, die diese auf's Aeusserste kränken und erbittern musste; man liest dieses sein Benehmen auch gegenüber den genannten Livländischen Landrätthen aus der Klageschrift recht deutlich heraus. Wir wollen nicht vergessen, dass er sich durch grosse Gelehrsamkeit ausgezeichnet hat, wovon ausser seinen akademischen Graden auch eine Taufrede*), die bis heute erhalten ist, Zeugniß ablegt. Noch im Tode ist er durch feierliches Einholen seiner Leiche nach Riga geehrt worden und stellen seine Kinder durch ihre Erziehung und die ehre- und liebevollen Worte, die sie ihm widmen, das beste Zeugniß ihm aus. Es ist zu wenig von ihm erhalten, um ein völlig richtiges Bild entwerfen zu können. Sein Portrait zeigt einen ungemeine Energie verrathenden Kopf, — grosse braune Augen über einer gebogenen Nase und festgeschlossenen lippenlosen Mund; der Schädel ist schön gewölbt. Er soll von ungewöhnlicher Körperkraft gewesen sein. Drei Briefe an seinen Sohn Gustav haben sich erhalten, zwei aus dem Jahr 1764, einer von 1766; aus ihnen erfahren wir, dass Anna Elisabeth ihren Sohn zum Studium der Theologie beredete; der Brief mahnt nun den Sohn, sich nicht bereden zu lassen, das Studium nur aufzunehmen, wenn er vocationem internam habe, endlich, und das mehrmals in jedem Brief: sei fleissig! eine Mahnung, die durch besondere Umstände nicht geboten scheint, sofern Gustav Bergmann fleissig arbeitete, die also nur bezeugt, dass Balthasar Bergmann den Fleiss höher schätzte, als alles Andere. Denselben Sohn Gustav schreibt die Mutter aus Weissenhof (ihr Wohnsitz und Eigenthum bei Neuermühlen) den 19. Juni 1768: „er (Balthasar) starb den 31. März, den alten stiel. den andern Feyertag

*) Herr Paia von Petrovics - Mitau hat dieselbe aus seiner reichen Sammlung baltischer Handschriften dem hiesigen Familien-Archiv freundlichst überlassen.

Osterns. Er wartete auf schön Wetter und Eben der Tag war ein schöner Tag, wir waren gantz allein, dein Schwester A. Hedwig und Liborius, die drückten ihm die Augen zu und die alte Anne, die ihm 40 Jahre gedient, half ihn auch mit pflegen, biss auf den Letzten Ohtem den 14. März empfing er die H. Communion und bestellte sein Hauss und darauf er angab, nichts mehr zu hören und nichts zu wissen, welches man ihm den auch alles aus dem Weg räumete den Sonnabend vor Ostern wurden ihm schon die Augen gebrochen und konte gar nicht gut mehr sehen, wollte sichs aber gegen uns nicht mercken lassen, war so freundlich, küsste mir beständig die Hände und sagte, ihm wär sehr gut, dass war der Abschied . . . weiter brachte er den Sonnabend mit Gebeth . . . zu befahl dass man Abendgebeth halten sollte . . . liess singen, warum sollt ich mich denn grämen . . . darauf legt er sich hin zu ruhen, die ruhe verwandelte sich aber dass er ohne Empfindung war und mit einem gewaltigen Zucken an Hände und Füßen und hielt damit an bis an den anderen Feyertag frühe, da ward er ganz stille und verschied ganz sanft.“

Ihre Kinder sind:

- | | |
|----------------|--|
| <i>pag. 9</i> | 1) Balthasar, geb. 1736, Juni 13., † 1789, Februar 17. |
| <i>pag. 10</i> | 2) Gertruda Elisabeth, geb. 1737, Juni 19., † 1825. |
| | 3) Anna Christina, geb. 1739, October 8., † 1740, Januar 29. |
| | 4) Bartholomaeus, geb. 1738, Juli 4., † 1738. |
| <i>pag. 10</i> | 5) Ambrosius, geb. 1740, September 21., † 1784, März 19. |
| <i>pag. 11</i> | 6) Sophie Katharina, geb. 1741, November 28., † 1809, Mai 14. |
| <i>pag. 30</i> | 7) Dorothea, Margaretha, geb. 1742, November 29., † 1821, October 1. |
| <i>pag. 40</i> | 8) Anna Hedwig, geb. 1744, Juni 21., † 1825, October 18. |
| <i>pag. 47</i> | 9) Christina Sabina, geb. 1745, Juni 15., † 1827, Juni 22. |
| | 10) Johann, geb. 1746, April 26., † 1746, November 23. |
| | 11) Marie Charlotte, geb. 1747, November 11., † 1748, August 30. |
| <i>pag. 60</i> | 12) Gustav, geb. 1749, März 28., † 1814, Juni 1. |
| <i>pag. 82</i> | 13) Liborius, geb. 1754, September 3., † 1823, Juli 15. |



Balthasar Bergmann,

geboren 1736, Juni 13., besuchte die Fürstenschule in Weimar und studierte darauf Jurisprudenz in Jena. 1761, den 23. Juli, wurde er Notair des Wendenschen Oberkirchenvorsteheramts, 1762 Auditeur bei den Pohlmannschen Kürassieren in St. Petersburg; bei der Regierungs veränderung wurde er dimittirt, doch 1763 wieder angestellt und zwar als Secretair des Grafen Lestocq, 1764 wurde er Secretaire des Reichsjustizcollegiums für Liv- und Ehtländische Rechtssachen, in demselben Jahr Consulent desselben Collegii, 1773 den 30. October wurde er durch einen Senats-Ukas Oberfiscal im Livländischen Hofgericht und 1783 den 6. October Gouvernementsanwalt, den 20. October desselben Jahres Collegien-Assessor und 1786 Hofrath. Er besass das Gut Bersehof in Livland, verkaufte es aber. Seit dem 27. November 1768 war er verheirathet in kinderloser Ehe mit Anna Margaretha Berg, sie ist hohen Alters 1794 am 14. October in St. Petersburg gestorben; er starb 1789, Februar 17.

Ueber des Hofraths Balthasar Art und Weise ist dem Verfasser dieses leider nichts bekannt geworden, sein Bild zeigt (nach der Hauschronik) ein Gesicht von hoher Stirn, breitem Kinn und energischem Ausdruck, er soll heiteren Charakters gewesen sein. Nur sein Ende schildert die Hauschronik: „er erwartete es ganz gelassen (ein Blutsturz führte seinen Tod unerwartet und rasch herbei), beichtete und betete in der Stille für sich.“ In seinem Buch über die Statthalterzeit rühmt Dr. Bienemann (cf. pag. 215) seine patriotische Gesinnung, die er in Vertretung Okunews bei Abgabe seiner Meinung über die Uebereinstimmung neu erlassener Gesetze mit den alten in treuster und wahrhaft anerkennenswerther Weise bewährt hat.



Gertruda Elisabeth Bergmann, geboren 1737, Juni 19., und gestorben 1825, heirathete 1758 den 23. Juli

Anton Christian Mythel,

Oberfiscal in Livland (geboren 1725, † 1773, Juli 10.); sie hat schwere Schicksalsschläge erlebt: den Tod ihrer Lieben und den Verlust ihres Vermögens, endlich ihres Augenlichts; in christlicher Ergebung hat sie das Alles getragen, doch mit zunehmendem Alter litt ihr Geist; sie führte nur noch ein Leben in ihren Gedanken und der Vergangenheit, die Gegenwart blieb ihr fremd. Ihre Tochter Antonie Gertruda, geboren 1773, August 21., † 1807, Juni 4., ist verheirathet gewesen in erster Ehe seit 1790, Mai 26., mit **Christian Johann von Brescius**, der Oberlandgerichtsadvocat und Besitzer des Gutes Heidenfeld in Livland war; diese Ehe war kinderlos; in zweiter Ehe war sie verheirathet seit 1806 mit dem Kaufmann in Riga, nachmaligem Kirchspiels-
pag. 45 richter **Georg Bartholomaeus Berckholtz**, geboren 1780, August 23., † 1853, August 17. Dieser ihrer Ehe entspross der Sohn

Arend Berckholtz, geboren 1807, Mai 19., † 1809, September 12. Wenige Tage nach seiner Geburt starb seine Mutter.



Ambrosius Bergmann,

geboren 1740, September 27., ist 1784, März 19., gestorben; er besuchte die Fürstenschule in Weimar, studirte ibidem sowie in Strassburg und Leipzig Medicin, in Paris unter Levret die Ge-

burtshilfe, disputirte sine praeside in Leipzig 1762 de statu sano et morbo incolarum Livoniae, und erlangte den Doctorhut. Er privatisirte dann als Arzt in Riga, wurde Feldarzt in der Krim, später derselben Russischen Armee Divisionsarzt, als welcher er in Kiew verstorben ist. Verheirathet war er mit Catharina Beata von Reimersenn, welcher Ehe die Tochter Marie Wilhelmine Juliane entspross, 1778, December 18., geboren und schon 1780 verstorben. Ambrosius Bergmann liess sich von seiner Frau scheiden. Ueber das Leben des Divisionsarztes Ambrosius hat Verfasser dieses so gut wie nichts in Erfahrung bringen können, ausser, dass er rasch und glücklich studirt hat, ein schöner Mann war und sich durch offenes, nicht selten übermüthiges und tollkühnes, wol auch hartes Wesen auszeichnete; in Paris hat er die Bekanntschaft der Bastille gemacht, einer galanten Dame Bild benutzte er als Hosenknopf, seine Frau entführte er sich in Kiew, endlich hat er einen, die argen Missbrauche der Medicinal-Verwaltung im Heer aufdeckenden Bericht direct Ihrer Majestat unterbreitet, es war dieses sein letzter energischer, aber tollkühner Schritt; unmittelbar nachdem die Untersuchung eingeleitet war, ist er plötzlich verstorben, die fama sagt an Gift.



Sophie Catharina Bergmann, geboren 1741, November 28., heirathete 1763, Juni 17., den Aeltesten der grossen Gilde in Riga

David Pohrt,

dessen zweite Frau sie war; ein richtiges, von klarem, gesunden Nachdenken zeigendes Urtheil hat sie ausgezeichnet; ihr Mann stand in seiner Mitbürger hoher Ehre; er war auch Gründer der Stiftung: Kramercompagnie, die noch jetzt besteht; in 21jähriger glücklicher Ehe hat sie ihm 13 Kinder geboren. Er starb 1784 den 7. Juni, sie 1809, Mai 14. Die Familie Pohrt wan-

derte um 1700 aus Libau nach Riga ein, sie soll aus der Schweiz stammen und ritterbürtig sein, ihr Wappen ist ein Thor (porta).

David Pohrts und der Sophia Katharina Kinder sind:

- pag. 12* 1) David, geb. 1764, Juli 29., † 1836, Mai 31.
pag. 12 2) Georg, geb. 1765, Juli 15., † 1837, Januar 29.
pag. 13 3) Elisabeth Friederike, geb. 1767, März 7., † 1831, Septbr. 10.
pag. 13 4) Anna Sophie, geb. 1768, Juli 17., † 1813, März 18.
5) Marie Charlotte, geb. 1769, Juli 10., † 1791, August 15.
pag. 13 6) Dorothea Helena, geb. 1770, Juli 14., † 1831, März 21.
pag. 14 7) Johann, geb. 1771, September 22., † 1834, April 19.
8) Heinrich, geb. 1772, August 22., † 1773, Mai 3.
pag. 15 9) Hedwig Juliana, geb. 1774, Februar 9., † 1840, August 22.
pag. 15 10) Zwilling Gertrud, geb. 1775, April 6., † 1795, November 25,
in Lübeck.
11) Zwilling Gottfried, geb. 1775, April 6., † 1780.
12) Friedrich, geb. 1777, Juli 1., † 1862, September 12., Kauf-
mann, ledig.
13) Wilhelm, geb. 1778, August 17., † in Holland circa 1808,
Kaufmann, ledig.

pag. 12 **David Pohrt**, geboren 1764, Juli 29., † 1836, Mai 31., Kauf-
mann, wurde in seiner Vaterstadt Riga Aeltester grosser Gilde
und war seit 1796 den 2. September verheirathet mit Catharina
Juliane Pflugradt, Tochter des Pastors in Dahlen und Nitau;
sie ist 1777 den 11. Juni geboren und 1847 den 5. Mai gestorben;
ihre Kinder, die bis auf Mathilde und Auguste ledig blieben, sind:

- 1) Wilhelmine, geb. 1797, Juni 19., † 1886, Januar 18.
2) Julianne, geb. 1799, Januar 16., † 1877, August 25.
3) Henriette, geb. 1800, November 17., lebt in Riga.
pag. 28 4) Mathilde, geb. 1803, Februar 8., † 1842, Juli 24.
pag. 16 5) Auguste, geb. 1806, Januar 22., † 1872, März 3.
6) Eduard, geb. 1810, April 30., seit 1884 dimittirter Land-
vogteigerichtsnotair, ledigen Standes † 1886, Juni 23.

pag. 12 **Georg Pohrt** war Kaufmann und Aeltester der Schwarz-
häupter, geb. 1765, Juli 15. und gestorben 1837, Januar 29, hatte
sich 1798 den 3. October verheirathet mit Anna Elisabeth Schroeder,
die 1779, Januar 5. geboren, und 1848 August 3., gestorben ist;
ihre Kinder:

- 1) Karl Wilhelm, geb. 1799, September 2. *pag. 17*
- 2) Sophie Caroline, geb. 1801, Februar 3. *pag. 18*
- 3) August Eduard, geb. 1802, Mai 11. *pag. 18*
- 4) Heinrich Gustav, geb. 1804, Juni 18., † 1823, März 6.
- 5) Emma Charlotte, geb. 1806, Januar 11., † 1876, Juni 7., ledig.
- 6) Albert Ludwig, geb. 1809, Juni 12. *pag. 18*

Elisabeth Friederike Pohrt, geb. 1767, März 7., † 1831, *pag. 12*
September 10., verheirathete sich 1790, November 10., mit **Christian Ernst Winter**, Kaufmann und Aeltester grosser Gilde in Riga, der 1760, Januar 17., geboren und 1823 in der Schweiz gestorben ist; dieser Ehe entsprossen:

- 1) Sophie Friederike, geb. 1792, Juni 6., † 1866, September 21. *pag. 26*
- 2) Christian David, geb. 1793, November 5., † 1794, Juni 16.
- 3) Adelheid, geb. 1795, Juli 25., † 1849, October 26, ledig.
- 4) Christian, geb. 1797, April 3., † 1823, März 6., geisteskrank in Talsen in Kurland.
- 5) Theodor, geb. 1798, September 2., † 1875, Juli 8., in Riga, ledig; Regierungsrath und unter dem Curator Crafftström Kanzeleidirector; er war Vice-Gouverneur in Wjätka, dann estländischer Regierungsrath.

Anna Sophie Pohrt, geboren 1768, Juli 17., † 1813, März 18., *pag. 12*
heirathete 1791, November 30., den Kaufmann **Carl Ludwig Rüben**, der 1803 im Januar in Riga verstorben ist; ihre Kinder sind:

- 1) Carl Eduard, geb. 1792, October 25., † 1833, October 20. in Moskau.
- 2) August Ludwig, geb. 1793, December 18., † 1796, August 31.
- 3) Charlotte Sophie, geb. 1795, April 1., † 1869, November 21. *pag. 27*
- 4) Emilie Catharina, geb. 1796, Juni 20., † 1797, August 12.
- 5) Adeline Julie, geb. 1798, April 8., † 1861, März 23. *pag. 27*
- 6) Robert, geb. 1799, Februar 25., †.
- 7) Angelika, geb. 1802, März 10., † 1872, ledig.

Dorothea Helena Pohrt, geboren 1770, Juli 14., † 1831, *pag. 12*
Mai 21, heirathete 1793 den 20. April den Kaufmann in Riga **Johann Gottlieb Martens**, Rathsherr, der 1767, Mai 15., geboren und 1819, November 23., gestorben ist; ihre Kinder sind:

- pag. 28
- 1) Georg, geb. 1794, Juli 27., † 1794, December 4.
 - 2) Sophie Henriette, geb. 1796, Juli 22., † 1862, August 1., heirathete 1817 den Secretair **C. A. Groschopf**, mit dem sie in kinderloser Ehe lebte.
 - 3) Dorothea Wilhelmine, geb. 1798, Juni 21., † 1866, Mai 16, unverheirathet.
 - 4) Auguste Caroline, geb. 1800, Juli 14., † 1882, unverheirathet.
 - 5) Emma Charlotte, geb. 1802, Juli 24., † 1804, Januar 12.
 - 6) Carl August, geb. 1804, August 5., † 1886, er hatte sich 1834 den 25. März vermählt mit Mathilde Wilhelmine Lange, die 1814 den 25. März geboren und 1839 den 16. Juli gestorben ist; ihr Kind:

Gustav Eberhard Martens, der 1838, November 13., geboren ist, hat sich mit Marie Camenga vermählt, lebt in Wilna, wo er beim Gericht einen höheren Posten bekleidet, und hat folgende Kinder:

- 1) Mathilde Leonie, geb. 1880, Januar 12.
- 2) Carl Gustav, geb. 1882, Juni 16.

pag. 12 **Johann Pohrt**, geboren 1771, September 22., † 1834, April 19., war 1799 bis 1817 Pastor in Tirsén und von 1817 bis zu seinem Tode in Trikatén (beide Pfarren in Livland); er hat sich verheirathet 1800, September 1., in Kiel mit Catharina Caecilie Johanna Eleonore Ehlers, die 1779, den 14. Januar, in Kiel geboren und 1834, April 27., in Trikatén verstorben ist; ihre Kinder:

- pag. 19 1) Laura, geb. 1802, Januar, in Riga, † 1869, Mai 21.
- 2) Georg Emil, geb. 1803, September 17., † 1880, März 31., als Landwirth, unverheirathet.
- pag. 21 3) Hermann Alwill, geb. 1806, Februar 14., in Riga, † 1886, April 17.
- 4) Ida, geb. 1808, Januar 5., † 1868, Januar 3., ledig.
- pag. 23 5) Hermann Aurel, geb. 1811, Januar 18., † 1885, Juli.
- pag. 23 6) Uno Wilhelm, geb. 1813, Juni 7., † 1876, Mai 30.
- pag. 24 7) Fanni Charlotte, geb. 1815, Juli 16.
- pag. 25 8) Bertha Margaretha Caton, geb. 1818., Februar 12, † 1852.
- 9) Carl Friedrich Oscar, geb. 1820, December 1., † 1836, October 10., als Schüler in Birkenruh.
- pag. 25 10) Johann Alfred Nicolaus, geb. 1822, December 10.

Hedwig Julianne Pohrt, geboren 1774, Februar 9., † 1840, *pag. 12*
August 22., heirathete 1801 den Kaufmann **Samuel Woldemar Pflug-**
radt, der 1776, März 19., in Dahlen geboren ist, wo sein Vater
Pastor war; die Ehe wurde getrennt; ihr entspross die Tochter:

Emilie, geboren 1802, Mai 4, gestorben 1883; sie heirathete
1831, den 5. Juli, den Domschullehrer **Carl Gottfried Mältzer**, der
1799, Januar 22., geboren war, † 18 ; ihre Kinder sind:

- 1) Charlotte Elisabeth, geb. 1832, April 23., ledig.
- 2) Anna Julie, geb. 1835, Juli 26., ledig.
- 3) Sophie Antonie, geb. 1833, December 3., ledig.
- 4) Ernst Reinhold Samuel, geb. 1837, November 11., ledig.

Gertrud Pohrt, geb. 1775, April 6., † 1795, November 25., *pag. 12*
in Lübeck, heirathete 1794 den 8. November den Kaufmann **Johann**
Wilhelm Müller in Lübeck; dieser Ehe entspross der einzige Sohn:

Heinrich Gustav Müller, geboren 1795, November 12., † 1857,
October 16., in St. Petersburg als Kaufmann, wo er seit dem
20. October 1823 verheirathet war mit Sophie Helena Sicard,
die in St. Petersburg den 11. October 1797 geboren war, und
dasselbst gestorben ist den 26. Mai 1856; ihre Kinder:

- 1) Heinrich Joseph, geb. 1826, Februar 16., † 1878, März 7. *pag. 15*
- 2) Sophie Anna, geb. 1827, Juli 27., † 1842, Mai 2.
- 3) Edmund, geb. 1829, März 16., † 1872, December 5. *pag. 16*
- 4) Ludwig Georg, geb. 1830, März 16., † 1872, August 3.
- 5) Emma Alexandra, geb. 1832, August 18.
- 6) Mathilde Caroline, geb. 1835, April 14., † 1873, April 28.
- 7) Caroline, geb. 1836, Juni 5.
- 8) Karl Johann, geb. 1837, October 9., † 1881, Januar 16, als
Arzt in St. Petersburg.
- 9) Nicolai Bernhard, geb. 1839, Juni 3., † 1878, Juli 7, als
Arzt in St. Petersburg.

Heinrich Joseph Müller, Kaufmann in St. Petersburg, geboren *pag. 15*
1826, Februar 16., † 1878, März 7, verheirathet seit dem 26. Juli
1856 mit Anna Tschereddejef, geb. 1830, November 21.; deren
Kinder:

- 1) Sophie Helene, geb. 1857, Mai 26.
- 2) Pauline Anna, geb. 1858, August 30.

3) Bertha Catharina, geb. 1860, April 9.

4) Bernhard, geb. 1864, October 24., † 1866, Januar 30.

5) Clara, geb. 1866, April 22.

6) Heinrich, geb. 1867, September 7., † 1868 Februar.

pag. 15 **Edmund Müller**, Kaufmann in St. Petersburg, geb. 1829; März 16., † 1872, December 5., war seit dem 28. December 1861 verheirathet mit Marie Ditmar, die 1840, November 2., geboren war und 1862, October 28, gestorben ist; ihr Kind, Marie Louise Sophie, ist geboren 1862, October 10.

pag. 12 **Auguste Pohrt**, geboren 1806, Januar 22., gestorben 1872, März 3, heirathete 1825, November 15., den Aeltesten grosser Gilde in Riga **Eduard** (eigentlich Erhard) **Wilhelm Lösewitz**, der 1786, Mai 26, geboren und 1845, Januar 16., gestorben ist; ihre Kinder:

1) Mathilde Amalie Elisabeth, geb. 1826, September 18., † 1826, November 27.

pag. 16 2) Wilhelm David, geb. 1828, December 8., † 1861, December 6.

pag. 16 3) Karl Gustav Martin, geb. 1830, November 10.

4) Olga Juliane, geb. 1834, März 12., † 1836, März 3.

5) Paul Heinrich, geb. 1836, September 1., cand. jur., ledig; lebt in Wiesbaden als Rentier.

6) Erhard Georg, geb. 1839, October 31., † 1856, Februar 4.

pag. 16 **Wilhelm David Lösewitz**, geboren 1828, December 8., † 1861, December 6, Kaufmann in Riga, war vermählt seit 1856, October 4.,

pag. 27 mit Antonie Beck, die 1838, Februar 8., geboren ist; deren Kinder:

1) Mathilde Adeline, geb. 1858, August 18., vermählt 1886, April, mit dem Rector und Professor in Giessen, **Dr. Goswin Freiherrn von der Ropp**.

2) Emma Auguste, geb. 1861, Januar 6., vermählt 1882, im März, mit dem Assistenzarzt Dr. med. **Herrmann Seidel**, in Halle a./S.; ihre Kinder:

1) Heinrich, geb. 1883, † 1885, Januar.

2) Georg, geb. 1884, † 1885, Januar.

3) eine Tochter.

pag. 16 **Gustav Karl Martin Lösewitz**, geb. 1830, November 10., Rathsherr in Riga, ist vermählt seit 1864, März 26, mit Fanny Henriette

Julie Faltin, geb. 1844, Mai 30., † 1884, December 14.; deren Kinder sind:

- 1) Helena Alexandra, geb. 1865, Januar 17.
- 2) Wilhelm Erhard Hermann, geb. 1866, März 10., stud. jur., frater Rigensis.
- 3) Carl Gustav, geb. 1869, Juni 18.

Carl Wilhelm Pohrt, geboren 1799, September 2., † 1844, *pag. 13* Februar 8., studirte in den Jahren 1819—22 in Dorpat Jurisprudenz und wurde Wettgerichtssecretair in Riga; er war Mitgründer der Rigaer Liedertafel; 1834 den 12. Mai verheirathete er sich mit Caroline Hollander, die 1813, den 29. Januar, geboren und 1886, Februar 5., verstorben ist; ihre Kinder:

- 1) Caroline Catharine, geb. 1835, Mai 1., ledig.
- 2) Anna Elisabeth, geb. 1836, November 5. *pag. 17*
- 3) Georg Heinrich, geb. 1867, December 4., † 1867, Juni 4., als Glied des Leipziger Conservatoriums, unverheirathet, brustleidend, in Bex in der Schweiz.
- 4) Carl Friedrich Alexander, geb. 1839, April 7. *pag. 17*

Anna Elisabeth Pohrt, geboren 1836, November 5., ist seit *pag. 17* dem Mai 1855 vermählt mit **Johann Heinrich Pander**, dem Besitzer von Nötkenshof in Livland; ihre Kinder sind:

- 1) Peter, geb. 1856, Mai; jung gestorben.
- 2) Caroline, geb. 1857, Juni 3. *pag. 17*
- 3) Carl, geb. 1858, September 12., † 1882, December 6., als stud. jur. und frater Rigensis in Dorpat.
- 4) Paul, geb. 1859, November 5.; war 1885 Landwirth.

Caroline Pander, geb. 1857, Juni 3., ist verheirathet seit *pag. 17* dem 17. September 1882 mit **Adolph Agthe**, Stadtingenieur in Riga; deren Kinder:

- 1) Nanny Caroline Emma, geb. 1883, October 18.
- 2) Johann Christoph Heinrich, geb. 1885, März 12.

Carl Friedrich Alexander Pohrt, geb. 1839 den 7. April, *pag. 17* studirte von 1861—1864 Mathematik, wurde darauf Musiker, endlich Eisenbahnbeamter; er ist seit dem 28. September 1872 verheirathet

mit Eleonore Rudolphine Bernhardine Wallis, die den 13. März 1849 geboren ist; ihr Kind ist:

Caroline Elisabeth Eleonore, geb. 1877, October 29.

pag. 13 Sophie Caroline Pohrt, geboren 1801, Februar 3., † 1857, August 20., war verheirathet mit **Peter Ernst Pander**, der 1798, December 22., geboren und 1853 verstorben ist; er war Besitzer der Güter Lindenhof und Nötkenshof in Livland. Ihre Kinder sind:

- 1) Johann Heinrich, geb.
- 2) Anna Elise, geb. 1827, Juli 2., ledig.
- 3) Georg Eduard, geb. 1829, Juli 9., † 1833, März 20.
- 4) Elisabeth Caroline, geb. 1831, November 17., ledig.

pag. 18 5) Burchard August, geb. 1834, Juni 21., † 1877.

pag. 18 **Burchard August Pander**, geboren 1834, † 1877, war vermählt mit Mary von Pander; er ist Besitzer gewesen der Güter Lindenhof und Zarnikau in Livland; seine Kinder, über welche nähere Daten mir fehlen, sind:

- 1) Ernst, cand. jur., Auscultant am Rig. Rath.
- 2) Harald, med. Dd.
- 3) Gustav, Chem.
- 4) Mary, 1884 verstorben.
- 5) Alexander.

pag. 13 **August Eduard Pohrt**, geboren 1802, Mai 11., gestorben 1842, Juni 3., war verheirathet mit Anna Christina Gadilhe, die 1806, Juni 23., geboren ist; ihre Kinder sind:

- 1) George Gustav, geb. 1834, September 28., † 1861, Februar.
- 2) Bruno, geb. der seit 1874 vermählt ist mit Elisabeth Lindwarth; ihre Kinder sind:
 - 1) Johann, geb. 1875, April 25.
 - 2) Richard, geb. 1877, März 31.
 - 3) Burchard, geb. 1879, September 4.

pag. 13 **Albert Ludwig Pohrt**, geboren 1809, Juni 12., studirte von 1829—31 Jurisprudenz in Dorpat, wurde Kanzlei-Directors-Gehilfe des Livländischen Civil-Gouverneurs, 1884 pensionirt; er
pag. 19 ist seit 1853 den 14. Juni verheirathet mit Johanna Justina Marie
u. 20 Agnes Hennings, die 1826, Mai 18., geboren ist; ihre Kinder sind:

- 1) Gottlieb, geb. 1854, September 7. *pag. 19*
- 2) Lina Laura Elisabeth, geb. 1856, August 8. *pag. 19*
- 3) Anna Fanny Auguste, geb. 1857, September 27., † 1858, April 30.
- 4) Ida Anna Mathilde, geb. 1858, November 19., ledig.
- 5) Emma, geb. 1860, Februar 10., ledig.
- 6) Marie Elisabeth, geb. 1861, August 12., † 1862, Januar 24.
- 7) Agnes, geb. und gest. 1863, November 16.
- 8) Woldemar, geb. 1865, † 1866.

Gottlieb Pohrt, geboren 1854, September 7., studirte Theologie *pag. 19* in Dorpat 1874—78 und wurde darauf 1881, im Februar, Pastor in Kokenhusen; er ist verheirathet mit Lina von Holst, geb. 1853, Februar 23., in Dorpat; ihre Kinder sind:

- 1) Albert Johann Otto, geb. 1882, Juli 31.
- 2) Friedrich Carl Robert, geb. 1884, Juni 13.

Lina Laura Elisabeth Porth, geb. 1856, August 8., ist seit *pag. 19* dem 29. Juli 1879 verheirathet mit dem Pastor **Carl Aereboe** in Lübeck, geb. 1851, Januar 23; ihre Kinder sind:

- 1) Oscar, geb. 1881, Februar 22., † 1881, Februar 23.
- 2) Mathilde, geb. 1882, Juli 25.
- 3) Nanny, geb. 1884, März 17.

Laura Pohrt, geboren in Riga 1802, Januar 1., † 1869, *pag. 14* Mai 9./21., in St. Georg bei Ratzeburg, woselbst ihr Mann **Gottfried Friedrich Heinrich Carl Hennings**, geboren 1797, † 1874, Pastor war. Ihre Kinder sind:

- 1) Johanna Marie Justine Agnes, geb. in Dreilützow 1826, *pag. 18* Mai 18. *u. 20*
- 2) Hans Carl Gottlieb Ernst, geb. in Siebeneichen 1827, Juli 26. *pag. 20*
- 3) Ida Wilhelmine Mathilde, geb. in Siebeneichen 1829, September 12., ledig.
- 4) Ludwig August, geb. 1832, April 24., in Siebeneichen. *pag. 20*
- 5) Hermann, geb. und gest. 1836.
- 6) Fanny Elisabeth, geb. 1838, October 9., in Siebeneichen, † 1884. *pag. 21*
- 7) Emma Amalie Agnes, geb. 1843, April 26., in St. Georg.
- 8) Johanna Caroline Henriette, geb. 1844, November 1., in St. Georg, † 1870 in Kiel; sie war mit dem Norweger **Hartwig Jacobson** verheirathet in kinderloser Ehe.

pag. 19 **Johanna Marie Justine Agnes Hennings**, geb. 1826, Mai 18.,
pag. 18 ist seit 1853, Juni 14., verheirathet mit **Albert Ludwig Pohrt**.

pag. 19 **Hans Carl Gottlieb Ernst Hennings**, geb. 1827, August 7.,
studirte Ingenieurwissenschaften in Hannover und Berlin und ist
seit 1853 an der Riga-Dünaburger Bahn angestellt; seit 1855,
April 5./17., ist er verheirathet mit Johanna Elisabeth Kinder-
mann aus Lübeck, geb. 1832, August 16. Ihre Kinder sind:

- 1) Laura Dorothea Elisabeth, geb. 1856, Mai 8./20.
pag. 20 2) Carl Georg Christian, geb. 1858, April 15.
3) Anna Ida Emma, geb. 1860, Februar 7., † 1860, September 6.
4) Bernhard Wilhelm Conrad, geb. 1861, Mai 11. April 29.
5) Anna Ida Charlotte, geb. 1863, Februar 6. Januar 25.
6) Bertha Emma Sophie, geb. 1865, Februar 3. Januar 22.
7) Martha Pauline Louise, geb. 1867, Februar 16./28., † 1878,
Januar 9.
8) Hans Richard Ludwig, geb. 1868, Juni 17.
9) Clara Louise Gertrud, geb. 1870, November 16.

pag. 20 **Carl Georg Christian Hennings**, geboren 1858, April 15., in
Riga, verheirathet seit 1883 mit Hermine Prahm, geboren 1858,
November 7., in Wolmar; er ist Landwirth (Verwalter) in Sess-
wegen in Livland; ihr Kind:

Edith Constanze Elisabeth, geb. 1885, November 12.

pag. 19 **Ludwig August Hennings**, geboren 1832, April 24, studirte
Theologie in Dorpat und Erlangen, wurde 1858 Lehrer in Parchim
und 1860 Pastor successive in Lassahn und Groenau (Lauenburg);
seit 1861 ist er verheirathet mit Johanna Fanny Margaretha Keil,
geboren 1841, November 1., aus welcher Ehe stammen, in Lassahn
geboren:

- 1) Carl Johann Wilhelm, geb. 1862, October 12., † 1883,
Januar 29.
2) Meta Laura Dorothea, geb. 1865, April 8.
3) Fanny Marie Elise, geb. 1867, Juli 11.
4) Lina Mathilde, geb. 1869, Mai 12.
5) Rosa Fanny Sophie, geb. 1871, November 6.
6) Emilie Mathilde Theodosia, geb. 1874, November 6.
7) Max Robert Johannes, geb. 1877, April 8;
und in Groenau geboren:

8) Harald Victor Hugo, geb. 1879, April 30., † 1879, Decbr. 23.

9) Magda Auguste Nada, geb. 1882, August 30.

Fanny Elisabeth Hennings, geb. 1839, October 9., ist 1884, *pag. 19*
April 20., in Christiania in Norwegen gestorben, wohin sie seit
1861, Juli 2., verheirathet war mit dem in Lübeck 1834, Januar 19.,
geborenen Kaufmann **Heinrich Conrad Damman**. Ihre Kinder sind:

- 1) Carl Georg Otto, geb. 1862, März 1.
- 2) Amalie Johanna Laura, geb. 1863, Juni 12. *pag. 21*
- 3) Johann Rudolph, geb. 1864, November 2.
- 4) Georg Frederick Lauritz, geb. 1866, December 3.
- 5) Axel Hartwig, geb. 1868, Juni 20.
- 6) Emma Elisabeth, geb. 1870, Januar 10.
- 7) Fanny Auguste, geb. 1871, September 18., † 1872, Mai 5.

Amalie Johanna Laura Damman, geboren 1863, Juni 12., *pag. 21*
ist seit 1881, September 9., vermählt mit **Theodor Rollhausen**, der
1856, December 31., in Frankfurt a./M. geboren ist, jetzt den
Posten eines Consulats-Secretairs beim deutschen Consulat in
Christiania bekleidend; ihnen sind geboren die Kinder:

- 1) Erna Marie, geb. 1882, November 1.
- 2) Edgar Otto, geb. 1884, Juni 14.

Hermann Alwill Pohrt, geboren 1806, Februar 14., † 1886, *pag. 14*
April 17, studirte Theologie in Dorpat und wurde 1832 Pastor-
adjunct und 1834 Pastor ordinarius in Trikatén, woselbst er bis
1878 wirkte und dann emeritirt nach Riga zog; seit 1833 war
er verheirathet mit Anna Helene Dorothea Tönsen, die in
Tondern 1805 den 21. März geboren und 1881 den 8. November
in Riga verstorben ist; ihre Kinder sind:

- 1) Johannes Marcus, geb. 1833, December 14. *pag. 22*
- 2) Alvil Emil, geb. 1835, Februar 24., † 1860, Juni 30., als
Candidat der Theologie in Trikatén.
- 3) Tony Rosa Marie Johanna, geb. 1838, März 22. *pag. 22*
- 4) Johanna Meta Minna Sophie Colline, geb. 1840, October 23.
- 5) Sophie Johanna Clementine Fanny Auguste, geb. 1842,
August 12.

Diese beiden Schwestern, sowie die unten einge-
schriebene Marie Charlotte Pohrt, leben unverheirathet
(1886) in Riga.

- pag. 22* 6) Claus Carl Georg, geb. 1845, December 21.
7) Robert, geb. 1847, April 17., † 1848, Januar 5.
8) Marie Charlotte, geb. 1849, September 4.

pag. 21 **Johannes Marcus Pohrt**, geboren in Trikatén 1833, December 14., studirte Medicin in Dorpat und wirkte als Arzt successive in Ronneburg, Gotthardsberg und Riga; seit 1867, Mai 31., verheirathet mit Mathilde Albanus, geboren 1849, April 7., hat er folgende Kinder:

- 1) Alwill Marcus, geb. in Annenthal 1868, Juli 28.
- 2) Robert Nicolai, geb. in Gotthardsberg 1870, Januar 19.
- 3) Maria, geb. 1871, Juli 12.
- 4) Betty Helene, geb. 1873, August 7.
- 5) Axel, geb. 1875, März 22., † 1876.
- 6) Edith, geh. in Riga 1882, Februar 2.
- 7) Georg, geb. 1883, Juli 19., † 1884.

pag. 21 Tony Rosa Marie Johanna Pohrt, geboren in Trikatén 1838, März 22., hat sich mit **Ernst Schroeder** 1867 den 11. Januar vermählt. Ernst Schroeder ist 1830, December 13., geboren und ist Pastor in Holmhof. Ihre Kinder sind:

- 1) Hanna, geb. in Lipskalln 1867, November 3.
- 2) Heinrich, geb. in Lipskalln 1869, November 12.
- 3) Hermann, geb. in Lipskalln 1871; er ist jung gestorben.
- 4) Martha, geb. in Holmhof 1874, Januar 11., † 1875, März 22.

pag. 22 **Claus Carl Georg Pohrt**, geboren 1845, December 21, dürfte von dieser Familie am weitesten gereist sein, sofern er 1864 nach Australien ging, wo er sich mit Emma Irmeler von dort (geb. 1853) verheirathet hat; 1873 aus Australien zurückgekehrt, wurde er Lehrer der englischen Sprache successive in Riga und Insowka; ihnen sind folgende Kinder geboren:

- 1) Clara, geb. in Australien 1870, October 19.
- 2) Isabella, geb. in Australien 1872, Mai 6.
- 3) Ida Maria, geb. in Trikatén 1874, Februar 8.
- 4) Lucie Hanna, geb. in Riga 1876, August 18.
- 5) Walter, geb. in Riga 1878, November.
- 6) Karl Alvil, geb. in Insowka 1880, Februar 15.
- 7) Paul, geb. in Insowka 1882, † 1882.
- 8) Sohn, geboren 1885, Januar 11.

Herrmann Aurel Pohrt, geboren in Tirschen 1811, Januar 18., *pag. 14*
† 1885, Juli, widmete sich der Landwirthschaft, wurde dann
Inspector der Eisenbahnstation in Kokenhusen und endlich bei
der Eisengiesserei von Rosenkranz & Co. in Riga angestellt;
seit 1841, Mai 30., war er mit Sophie von Binzer aus Holstein
verheirathet in kinderloser Ehe. Sie ist in Riga 1878, März 22.,
gestorben.

Uno Wilhelm Pohrt, geboren 1813, Juni 17., † 1876, Mai 30., *pag. 14*
studirte Mathematik in Dorpat, wurde dann praktischer Mechaniker
in Pulkowa; er erwarb käuflich das Gut Kudling in Livland
und war im dortigen Bezirk Kirchspielsrichter, endlich nach
Verkauf seines Gutes Theilhaber an der Eisengiesserei von Rosen-
kranz & Co. in Riga. Aus seiner, 1841 den 18. Juli, mit Johanna
Langewitz (geb. in Ronneburg 1814, April 13) geschlossenen
Ehe stammen:

- 1) Johann Eduard, geb. in Pulkowa 1842, Mai 2. *pag. 23*
- 2) Fanny, geb. ibidem 1843, Juni 18. *pag. 24*
- 3) Johannes, geb. ibidem 1844, October 5. *pag. 24*
- 4) Johanna, geb. in Ronneburg 1845, November 1., lebt unver-
heirathet in Riga.
- 5) Lisa, geb. in Ronneburg 1847, September 26. *pag. 24*
- 6) Mathilde, geb. ibidem 1849, Mai 13., die mit ihrer Schwester
- 7) Helene, geb. ibidem 1852, Januar 20., und der unten ange-
schriebenen Ida in Riga lebt.
- 8) Nicolai, geb. in Kudling 1854, März 17, Assistent am chemi-
schen Laboratorium in Riga.
- 9) Ida, geb. ibidem 1856, Juli 12.

Johann Eduard Pohrt, geb. 1842, Mai 2, studirte Theologie *pag. 23*
in Dorpat und wurde 1868, September 8., als Pastor von Nitau
ordinirt; augenblicklich ist er Pastor von Rodenpois; verheirathet
hat er sich 1870, Januar 14., mit Elsbeth Stoll; deren Kinder:

- 1) Ernst, geb. 1871, Februar 12.
- 2) Hermann, jung gestorben.
- 3) Uno, geb. 1873, Januar 31.
- 4) Otto, geb. 1876, März 26.
- 5) Arthur, jung verstorben.
- 6) Gertrud, geb. 1878, April 2.

7) Hedwig, geb. 1879, April 13.

8) Bertha, geb. 1880, April 4.

pag. 23 Fanny Pohrt, geb. 1843, Juni 18., ist seit 1864 verheirathet mit dem Kaufmann in Riga **Theodor Praetorius**, der 1824, August 5., geboren ist.

Dieser Ehe entstammen:

1) Wilhelm Woldemar, geb. 1865, März 17.

2) Ebba, geb. 1866, Mai 22.

3) Paul, geb. 1867, Juni 24.

4) Arvid, geb. 1868, Juni 23.

5) Hans, jung verstorben.

6) Richard, geb. 1872, October 8.

7) Fanny, geb. 1876, December 7.

8) Theodor, geb. 1878, März 2.

9) Henry, geb. 1880, April 3.

10) Helene, geb. 1881, Mai 9.

pag. 23 **Johannes Pohrt**, geb. 1844, October 5., hat in Dorpat Jurisprudenz studirt und ist augenblicklich Theilhaber der Firma Rosenkranz & Comp. in Riga; seit 1876, October 6., mit Doris Rosenkranz, geb. 1857, April 26., vermählt, lebt er mit ihr in kinderloser Ehe.

pag. 23 Lisa Pohrt, geb. 1847, September 26., heirathete 1874, April 20., den Dr. med. **Alexander Meyer**, praktischen Arzt in Bolderaa (geb. 1841, März 31.), von dem sie die folgenden Kinder hat:

1) Uno, geb. 1876, November 7.

2) Dorothea, jung verstorben.

3) Meta, geb. 1879, Juni 16.

4) Rudolph, geb. 1880, August 11.

5) Clara, geb. 1881, November 24.

pag. 14 Fanny Charlotte Pohrt, geb. 1815, Juli 16., war seit 1843, December 28., verheirathet mit dem Kaufmann und Rathsherrn in Riga **Georg Eduard Berg**, der in Goldingen 1803, November 29., geboren, in Riga 1869, Juli 11., gestorben ist.

Ihre Kinder sind:

pag. 25 1) Anna Johanna Emilie, geb. 1845, Mai 22.

2) Georg Eduard Theodor, geb. 1846, Juli 8., † 1849, Juni 2.

- 3) Peter Friedrich Alwill, geb. 1848, August 26. *pag. 25*
- 4) Wilhelm Oscar August, geb. 1851, Januar 3., studirte Theologie in Leipzig und Dorpat und ging nach Schlesien, wo er von einem Brustleiden Heilung suchte und starb in Riga 1878, Februar 14., unverheirathet.
- 5) Johannes Herrmann Paul, geb. 1853, April 11., † 1880, December 6., unvermählt.

Anna Johanna Emilie Berg, geb. in Riga 1845, Mai 22., *pag. 24*
† 1877, August 8., war seit 1866, September 20., verheirathet mit **Henry Thoms**, geb. 1841, Januar 30., Kaufmann und brasilianischem Consul in Riga; ihre Kinder:

- 1) Emily Catharina, geb. 1867, September 23.
- 2) Jessie Hanna, geb. 1870, Februar 12.
- 3) Harry, geb. 1872, Februar 29.
- 4) Hanna, geb. 1876, September 18.

Peter Friedrich Alwill Berg, geboren 1848, August 26., † 1878, *pag. 25*
November 12., er war Kaufmann in Riga; vermählt mit Jenny
von Sawitzky, geb. 1854, März 18., hatte er folgende Kinder:

- 1) Elly, geb. 1874, Mai 25.
- 2) Hanna, geb. 1876, December 12.
- 3) Eugen, geb. 1878, Januar 11., † 1881, December 19.

Bertha Margaretha Caton Pohrt, geb. 1818, Februar 12., *pag. 14*
† 1852 in Dorpat, wo sie mit **Johann Friedrich Karl Keil** (geb. 1807,
Februar 14.), Dr. und Professor theologiae, verheirathet war;
ihre Kinder:

- 1) Johanna Fanny Margaretha, geboren 1841, November 1.
- 2) Carl Alvil Theodosius, geb. 1845, Juni 22., war Pastor in Krakow in Mecklenburg, wo er 1878, Januar 11., unverheirathet starb.

Johannes Alfred Nicolaus Pohrt, geboren in Trikatén 1822, *pag. 14*
December 10., studirte Theologie in Dorpat, war von 1848—54
Lehrer successive in Wesselshof und Birkenruh, seit 1854,
März 14., Pastor zu Tirsén und Wellán in Livland; seit dem
19. Juni 1854 verheirathet mit Emilie Catharina Auguste Hol-
lander, geboren 1825, Januar 23., hat er folgende Kinder:

- 1) Anna Johanna Emilie, geb. 1856, April 10.
- 2) Alexandra Meta Dorothea Amalie, geb. 1857, November 8.

- 3) Johannes Christoph Nicolaus, geb. 1859, Januar 5.
- 4) Emilie Ernestine Marie, geb. 1860, Februar 27., vermählt seit 1886, Juli, mit dem Oberlehrer Bernhard Hollander in Riga.
- 5) Alwill Albert Eduard, geb. 1863, Februar 5.
- 6) Waldemar Nicolaus, geb. 1865, März 28.

pag. 13 Sophie Friederike Winter, geboren 1792, Juni 6., † 1866, September 21., hat sich 1810 den 6. Juni vermählt mit **Constantin David von Gutzeit**, (geb. 1784, Oktober 3., † 1824, Mai 2) Kaufmann in Riga. Ihre Kinder:

- pag. 26*
- 1) Hugo Leonhard, geb. 1811, December 13., † 1872, März 9.
 - 2) Elise, geb. 1813, September 29., ledig.
 - 3) Theodor Adelbert, geb. 1815, März 30., ledig.
 - 4) Woldemar, geb. 1816, Oktober 23., Dr. med., ledigen Standes (1886), privatisirend in Riga.
 - 5) Sophie Friederike Antonie, geb. 1818, April 20.
 - 6) Henriette Clotilde, geb. 1819, Oktober 19., † 1821, Januar 24.

pag. 26 **Hugo Leonhard von Gutzeit**, geb. 1811, December 13., †, war Dr. medicinae im Kronsdiensdienst in Russland, Staatsrath; seit 1847 vermählt mit der 1875, August 18., verstorbenen Anna Pawlowna Glebow, hat er folgende Kinder gehabt:

- 1) Olga, geb. 1848, Mai 9.
 - 2) Wladislaw, geb. 1849, August 6., † 1859, Juli 2.
 - 3) Nadeschda, geb. 1851, Mai 24.
 - 4) Paul, geb. 1852, August 6., † 1876 ledigen Standes. Er war Gutsbesitzer im Gouvernement Orel.
 - 5) Adele, geb. 1853, November 6.,
 - 6) Wladimir, geb. 1855, Mai 10.,
 - 7) Sinaida, geb. 1856, Juni 22.,
- } gestorben 1861 im
} August oder September.
- 8) Valerie, geb. 1858, September 8., † 1863, September.
 - 9) Wladislaw, geb. 1860, März 6., † 1861, August.
 - 10) Wladislaw, geb. 1863, September 15., † 1868, Januar 6.

Von diesen Geschwistern von Gutzeit ist Olga vermählt mit **Jacob Jacowlewitsch Florow**, mit dem sie im Tulaschen Gouvernement lebt auf ihrem Gut.

Nadeschda von Gutzeit war einige Jahre vermählt mit dem Gutsbesitzer **Nikolai Wassiljewitsch Pigorew**, von dem sie 1882

geschieden wurde, und hat sie darauf den Gutsbesitzer **Milizuun** im Orelschen Gouvernement geheirathet. — Beide Schwestern leben kinderlos.

Charlotte Sophie Rüben, geb. 1795, April 1., † 1869, *pag. 13* December 29., war seit 1817, April 22., verheirathet mit dem Lehrer **Gotthard Tielemann**, der 1778, October 11., geboren und 1846, December 27., gestorben ist; dieser Ehe entspross:

Anna Ottilie Friederike, geb. 1819, Mai 27., † 1820, November 14.

Adeline Julie Rüben, geb. 1798, April 8., † 1861, März *pag. 13* 23., vermählte sich mit dem Notair, späteren Rathsherrn **Friedrich Wilhelm Weiss**, geb. 1792, November 20.; er starb 1846, Mai 14.

Ihre Kinder sind:

- 1) Emma Julie, geb. 1818, Februar 11., † 1880, November. *pag. 27*
- 2) Adeline Charlotte, geb. 1819, Juli 9, † 1859, Juni 17. *pag. 27*
- 3) Johann Robert, geb. 1821, März 4.
- 4) Katharina Charlotte, geb. 1823, Januar 8., † 1837, December.
- 5) Mathilde Julie, geb. 1826, April 18. *pag. 28*
- 6) Eduard Friedrich, geb. 1830, Mai 29., † 1863, October 8.
- 7) Friedrich Wilhelm, geb. 1832, December 10.; er lebte als Musiker in Rio de Janeiro, jetzt in Wiesbaden verheirathet; doch fehlen Nachrichten über seine Familie.

Adeline Charlotte Weiss, geb. 1819, Juli 9., war mit dem *pag. 27* Kaufmann **August Wilhelm von Barclay de Tolly** (geb. 1812) vermählt. Sie hat zwei Kinder hinterlassen:

- 1) Nanny Adeline, geb. 1848, Januar 29., ledig.
- 2) Johann Hugo, geb. 1850, Juli 10., verheirathet seit 1885, September 25., mit Erna Grass; ihre Tochter Lucy ist geboren 1886, Juli 19.

Emma Julie Weiss, geb. 1818, Februar 11., † 1880, No- *pag. 27* vember, war vermählt mit **Jacob Robert Beck**, der geboren 1805, Oktober 4., † 1883, April 27., Bürgermeister von Riga war; dieser Ehe entspross:

- 1) Antonie, geb. 1838, Februar 8., war in erster Ehe verheirathet mit **Wilhelm David Lüsewitz** (cf. *pag. 16*); augenblicklich ist sie verheirathet mit dem Professor der Aegyptiologie Dr. Georg Ebers in Leipzig.

- 2) Olga Therese, geb. 1839, November 3., ledig, } leben in
3) Adeline Elisabeth, geb. 1841, September 15., ledig, } Dresden.
4) Robert Friedrich, geb. 1843, September 15., ist Kaufmann,
verheirathet mit Sophie geb. Pasko; deren Kinder:
1) Ernst, geb. 1882, Juli 4.
2) Emma, geb. 1883, August 28.
5) Adolph Carl, geb. 1845, März 18., † 1873.
6) Adeline Helene, geb. 1847, April 10., ledig, lebt bei der
Schwester Ebers in Leipzig.

pag. 27 Mathilde Julie Weiss, geb. 1826, April 18., ist vermählt
pag. 27 mit **August Wilhelm von Barclay de Tolly**, der 1812 den 3. April
geboren und 1866, November 28., gestorben ist; ihr Kind ist:
Emma Adeline, geb. 1861, November 30.

pag. 14 Sophie Henriette Martens, geb. 1796, Juli 22., † 1862,
August 11., war seit dem Januar 1817 vermählt mit dem Secretair
pag. 14 **Christian Abraham Groschoff**, geb. 1784, März 15., † 1817, Juni 12.
Ihre Ehe war kinderlos.

pag. 12 Mathilde Pohrt, geb. 1803, Februar 8., † 1842, Juli 24., war
seit 1831, Juni 28., vermählt mit dem Kaufmann und Rathsherrn
pag. 24 in Riga **Georg Eduard Berg**, der 1803, November 29. in Goldingen
geboren und 1869, Juli 11., in Hagenshof bei Riga verstorben ist.
Ihre Kinder sind:

- pag. 28* 1) Ida Dorothea Elisabeth, geb. 1832, Juli 7.
2) Ernst David Woldemar, geb. 1833, October 5., † ledigen
Standes an einem Brustleiden 1859, Januar 30., in Gries
bei Botzen, Villa Aufschnait; er war Kaufmann in Riga.
pag. 29 3) Anna Elise Julie, geb. 1837, März 18.
pag. 29 4) Mathilde Auguste, geb. 1842, Juli 22.

pag. 28 Ida Dorothea Elisabeth Berg, geb. 1832 den 7. Juli, ver-
mählte sich 1854, März 11., mit dem Kaufmann, nachherigen
Rathsherrn **Friedrich Woldemar Lange**, der 1822 den 31. Januar in
Riga geboren ist; ihre Kinder sind:

- 1) Georg Gerhard Woldemar, geb. 1856, Juli 12., er hat jura
studirt in Dorpat, war dann Mitredacteur des „Rigaer Tage-
blattes“ und ist jetzt angestellt bei der Steuerverwaltung
in Riga. Seinem Fleiss verdanke ich die Auffindung der

Ratzeburger Linie der Bergmann und die Zusammenstellung der Pohrtschen Descendenz, mit Ausnahme der des Tirsens-Trikatenschen Pastors Johann Pohrt, die mir der jetzige Tirsensche Pastor übermittelt hat.

- 2) Erhard Gottfried Gerhard Woldemar, geb. 1857, December 22., studirte Landwirthschaft auf dem Rigaschen Polytechnikum und in Leipzig, † 1885, October 22., als Besitzer des Gutes Mangen in Kurland an einem Brustleiden, ledigen Standes.
- 3) Gustav Friedrich Gerhard Woldemar, geb. 1859, Juni 29., Kaufmann in Riga, verheirathet seit dem 12. Juni 1885 mit Marie Josephine Gillette aus Havre.
- 4) Harald Gerhard Woldemar, geb. 1862, Oktober 11., studirt Theologie in Dorpat seit 1882.
- 5) Johann Gerhard Woldemar, geb. 1864, April 17., † 1870, Januar 3.
- 6) Piers Henry Gerhard Woldemar, geb. 1870, April 14.

Anna Elise Julie Berg, geb. 1837, März 18., verheirathete *pag. 28* sich 1854, Januar 22., mit dem Pastor, damals zu Walk, später an der Gertrudkirche in Riga, **Piers Hermann Otto**, der 1869, December 9., kurze Zeit nach seiner Uebersiedelung nach Riga, starb.

Ihre Kinder:

- 1) Monica Mathilde Fanny Florentine, geb. 1855, April 1. *pag. 29*
- 2) Johanna Auguste Elise, geb. 1857, Mai 29.

Monica Mathilde Fanny Florentine Otto, geb. 1855, April 1., *pag. 29* hat sich 1881, Januar 27., verheirathet mit **Johann Heinrich Hollander**, Advocat in Riga; ihre Kinder sind:

- 1) Olga, geb. 1882, April 25.
- 2) Emy, geb. 1884, December 13.
- 3) Else, geb. 1885, December.

Mathilde Auguste Berg, geb. 1842, Juli 22., ist seit 1862, *pag. 28* October 11., verheirathet mit dem Pastor, jetzt Oberpastor in Riga, **Harald Gottlieb Poelchau**, der in Riga 1829, October 11., geboren ist; ihre Kinder sind:

- 1) Fanny Mathilde, geb. 1863, August 6.
- 2) Charlotte Constanze, geb. 1864, November 18., † eodem die.

- 3) Ida Charlotte Marie, geb. 1865, December 31., † 1868, December 11.
- 4) Mathilde Aurora Helene, geb. 1867, April 7., † 1867, April 24.
- 5) Peter Harald, geb. 1870, Januar 15.
- 6) Elisabeth Sophie, geb. 1871, October 12.
- 7) Georg Gottlieb, geb. 1873, † 1873, Januar.
- 8) Hanna Seraphine, geb. 1876, Januar 19., † 1876, März.
- 9) Oskar Gustav, geb. 1879, Januar 1.
- 10) Hermann Woldemar, geb. 1882, April 2.



Dorothea Margaretha Bergmann ist geboren 1742 den 29. November in Neuermühlen; sie wird als Muster aller häuslichen weiblichen Tugenden bezeichnet, speciell werden ihre Sanftmuth und Freundlichkeit hervorgehoben; tiefbetrauert ist sie 1821 den 1. Oktober gestorben, nach 40jähriger Wittwenschaft; ihr Mann, der Pastor zu Cremon

Johann Daniel Poelchau,

nachmals Ober-Consistorialrath, war in Würzau (Kurland) 1731 den 19. Juli geboren und hatte in Königsberg Theologie studirt; 1765 hat er sich verheirathet, und 1781 den 21. Juli ist er gestorben. Ein ungemein corpulenter Mann, beständig kränkelnd, hat er dennoch seinem Amte mit grossem Fleiss vorgestanden und war ein guter Kenner des Lettischen. Die Poelchau sind aus Königsberg nach Kurland eingewandert, ich habe die Familie hinauf verfolgen können bis zu Johann Poelchau, Stadt-Aeltestem auf dem Kneiphof in Königsberg um 1680.

Der Ehe des Johann Daniel Poelchau und der Dorothea Margaretha, geb. Bergmann, sind entsprossen:

- 1) Katharina Elisabeth Gottlieba, geb. 1765, September 3., † 1770.

- 2) Sophie Dorothea Wilhelmine, geb. 1767, Februar, † 1783, November 25.
- 3) August Magnus Ehregott, geb. 1769, August 15., † 1792, October 25.; er erschoss sich im Fuchsthurm als Student in Jena.
- 4) Anna Louise Aurora, geb. 1771, April 5., † 1861, October 1. *pag. 31*
- 5) Georg Johann Daniel, geb. 1773, Juni 23., † 1836, August 12. *pag. 33*
- 6) Gertruda Margaretha Juliane, geb. 1775, Juli 31., † 1843, *pag. 34* November.
- 7) Charlotte Christine Sabine, geb. 1778, Januar 12., † 1843. *pag. 37* Sämmtlich in Cremon-Pastorat geboren.

Anna Louise Aurora Poelchau, geb. 1771, April 5., war *pag. 31* seit 1792, November 14., verheirathet mit **Georg Friedrich Kyber**, (geb. 1769, Juli 6., in Pernigel-Pastorat und gestorben ibidem 1808, März 24.); er war Pastor zu Erlaa und seit 1805 zu Pernigel und St. Matthäi. Aus dieser Ehe stammen:

- 1) Jacob Eduard, geb. 1793, August 25., † 1869 in Bouff in Schottland, unverheirathet.
- 2) Erich August, geb. 1794, August 25., † 1855; er war Arzt und erwarb im russischen Staatsdienste den Rang eines Staatsraths; seit 1840, December 19., ist er mit Elisabeth Henriette Lenaretzen verheirathet gewesen, doch ohne Nachkommenschaft.
- 3) Karl Friedrich, geb. 1796, Juli 24., † 1853. *pag. 31*
- 4) Heinrich Albert, geb. 1798, August 15., † 1798, December 18.
- 5) Alvinna, geb. 1800, April 5., † 1884, Juni 14. *pag. 32*
- 6) Charlotte Henriette, geb. 1802, Mai 15.; sie lebt in seltener Rüstigkeit noch 1886 in Dresden und sind ihr viele Notizen über die Descendenz der Kybers zu danken.
- 7) Emil, geb. 1804, Juli 21. *pag. 33*

Karl Friedrich Kyber, geb. 1796, Juni 24., † 1853, Sep-*pag. 31* tember 24., studirte Theologie in Dorpat und hat viele, die lettische Grammatik und sein Amt betreffende Schriften verfasst; seit 1821 war er Pastor zu Arrasch; verheirathet mit Friederike Clementine Cornelius (geb. 1797, November 3., † 1845, October 4.), wurde er Vater folgender Kinder:

- pag. 32*
- 1) Ernst Friedrich Gottlieb, geb. 1826, April 22.
 - 2) Karl August Ferdinand, geb. 1827, December 11., † 1828, Januar 28.
 - 3) Reinhold Wilhelm, geb. 1829, October 18., † 1832, Februar 18.
 - 4) Johann Hermann, geb. 1831, März 20., † 1832, Februar 23.
 - 5) Friedrich Wilhelm, geb. 1832, März 3., als Schüler in Birkenruh gestorben 1842, September 8.
 - 6) Joseph Woldemar, geb. 1833, März 1., † 1840, April 16.
 - 7) August Adolph, geb. 1834, April 20., war Militair und ist 1886 Accisebeamter. 1865, Februar 5., heirathete er Anna Grigorewna Koromüschew, welche Ehe 1877, April 14., gelöst wurde. Eine Tochter, Olga, geb. 1868, April 9., ist seit 1886, Juni 23., verheirathet mit dem Marinelieutenant **Anzow**.
 - 8) Julie Alwine, geb. 1837, Juli 15., † 1838, April 10.
 - 9) Eduard Emil, geb. 1839, November 25., † ledig 1881, October 14., in Riga; er war Archivar der Criminaldeputation des Rigaschen Rathes.

pag. 32 **Ernst Friedrich Gottlieb Kyber**, geb. 1826, April 22., studirte jura in Dorpat, cand. juris, war Rigascher Stadtbeamter und als solcher seit 1879 pensionirt; er hat den Rang eines Hofraths. Verheirathet hat er sich am 10. September 1861 mit Therese Henriette Brinck (geb. 1837, April 25., † 1864, Januar 19.), welcher Ehe entspross:

Carl Georg Gottlieb, geb. in Dorpat 1861, December 31., † 1865, August 19., in Reval;
in zweiter Ehe ist er, kinderlos, verheirathet seit 1865, Decbr. 19., mit Henriette Pauline, verwittwete von Mythel, geborne Brinck.

pag. 31 Alvinna Kyber, geb. 1800, April 5., † 1884, Juni 14., war verheirathet mit **Nathanael Wendt**; ihre Tochter:

Alvinna Dorothea, geb. 1818, † 1865, war seit 1839 verheirathet mit **Otto von Frantzius** (geb. 1800, † 1870) Landgerichtsrath successive in Danzig, Königsberg, endlich in Nauenburg; ihre Kinder sind:

- pag. 33*
- 1) Anna, geb. 1841, November 16.
 - 2) Olga, geb. 1845, März 1., † 1881, Februar 17., unverheirathet.
 - 3) Laura, geb. 1846, März 13., lebt 1885 in Schottland.
- pag. 33* 4) Ernst, geb. 1850, Juni 4.

Anna von Frantzius, geb. 1841, November 16., verheirathet *pag. 32* mit **Otto von Gersdorff** in Memel, aus welcher Ehe entsprossen:

- 1) Leopold, geb. 1877.
- 2) Elisabeth, geb. 1878.
- 3) Otto, geb. 1880.

Ernst von Frantzius, deutscher k. k. Capitain-Lieutenant *pag. 32* in Wilhelmshaven, ist seit 1884 verheirathet mit Gertrud von Frantzius aus Dresden, die 1863 geboren ist.

Emil Kyber, geb. 1804, Juli 21., † 1874, Juli 28., in Niko- *pag. 31* lajew, war Pastor zu Zürichthal und später Propst, seit 1840 verheirathet mit Anna Kramer aus Holstein.

Seine Kinder sind sämmtlich in Zürichthal geboren:

- 1) Charlotte, geb. 1842, December 19.
- 2) Eduard, geb. 1845, November 27. *pag. 33*
- 3) Emilie, geb. 1848.
- 4) Anna, geb. 1850, October 18.

Eduard Kyber ist, in kinderloser Ehe, verheirathet mit *pag. 33* Olga Potemkin, geb. 1855, Mai 11.; — er ist Chef-Arzt der 2. Flottenequipage des schwarzen Meeres. Die übrigen oben genannten Geschwister Kyber sind unverheirathet.

Georg Johann Daniel Poelchau, geb. 1773, Juni 23., † 1836, *pag. 31* August 12., in Berlin, wo er als Privatmann lebte. Unter seinen Sammlungen verdient besonders eine Musikalien-Collection hervorgehoben zu werden; seit 1811, December 28., verheirathet mit Henriette Amalie Maneke, geb. in Hamburg 1789, Februar 7., † 1817, Januar 17. Deren Kinder sind:

- 1) Cäcilie Dorothea, geb. 1812, August 27. *pag. 33*
- 2) Herrmann Johann Daniel, geb. 1817, Januar 16. *pag. 34*

Cäcilie Dorothea Poelchau, geb. 1812, August 27., war *pag. 33* seit 1839, September 17., verheirathet mit dem Professor der Theologie und Dr. philosophiae **Friedrich Rudolph Hasse**, geb. 18 , Juni 29., in Dresden, † 1862, October 14., in Bonn; ihr einziges Kind ist:

Katharina, geb. 1841, Juni 18., in Greifswald, seit 1867, Januar 11., verheirathet mit dem Dr. **Dietrich Brandis** aus Bonn,

Inspectorgeneral of the forests of the India, der seit 1884 pensionirt in Bonn lebt; ihre Kinder sind:

- 1) Katharina, geb. 1869, September 22.
- 2) Joachim, geb. 1871, März 20.
- 3) Caroline, geb. 1873, März 18.
- 4) Bernhard, geb. 1875, Januar 15.
- 5) Marie Dorothea, geb. 1877, März 25., † 1878.
- 6) Martin Gerhard, geb. 1880, August 29.

pag. 33 **Herrmann Johann Daniel Poelchau**, geb. 1817, Januar 16., in Berlin, Dr. juris, Oberlandgerichtsrath zu Hamburg; seiner Mühlverwaltung verdanke ich die Notizen für die Grafen Mörner und die Freiherren Silfversparre; verheirathet seit 1846, Mai 7., mit Ulrike, gebornen Enger, geb. 1822, Juni 18., hat er folgende Kinder:

- pag. 34*
- 1) Anna Cäcilie, geb. 1847, Februar 16.
 - 2) Herrmann Bernhard Johann Daniel, geb. 1849, Januar 20., Reserve-Second-Lieutenant und Inhaber des eisernen Kreuzes, war 1885 an der Assecuranz in Hamburg angestellt.
 - 3) Martin Eduard Werner, geb. 1852, Mai 4., Dr. juris; Reserve-Second-Lieutenant im 2. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 11 der Deutschen Armee; 1885 war er Staatsanwalt in Hamburg.
 - 4) Harald Rudolph Ernst Julius, geb. 1857, Juni 23., Reserve-Second-Lieutenant im 2. Schleswig-Holsteinschen Feldartillerie-Regiment Nr. 9 der Deutschen Armee; Dr. juris; er war 1885 in Hamburg Referendar am Landgericht.

pag. 34 Anna Cäcilie Poelchau, geb. 1847, Februar 16., verheirathet seit 1872, September 10., mit **Friedrich Rudolph Hasse**, Königlichem Oberbergrath bis 1885 in Louisenthal bei Saarbrücken, dann in Dortmund. Dieser Ehe entstammen:

- 1) Herrmann Friedrich, geb. 1873, September 30.
- 2) Elsa Hilda Margaretha, geb. 1876, Juli 6.
- 3) Anna Gertrud Marie, geb. 1878, August 1., † 1885, Februar 6.
- 4) Arthur Wilhelm Rudolph Anton, geb. 1882, August 2.

pag. 31 Gertrud Margarethe Julie Poelchau, geb. 1775, Juli 31., † 1843, November; war verheirathet seit 1796, November 16., mit **Justus Emanuel Weltzien**, geb. 1772, August 26., † 1846, De-

cember 3., Handlungsmakler und Kaufmann (Zuckerfabrikant) in Riga; ihre Kinder:

- 1) Karl August, geb. 1797, August 9., † 1799, Mai 12.
- 2) (Zwilling) Dorothea Henriette, geb. 1798, Juli 12., † 1799, Mai 15.,
- 3) deren Zwillings-Bruder, todtgeboren.
- 4) Auguste Wilhelmine, geb. 1800, Februar 12., † 1848, October 9. pag. 35
- 5) Karl Ludwig, geb. 1801, April 11., † 1854, December 7., unverheirathet; er erschoss sich aus Lebensüberdruß.
- 6) Eduard, geb. 1803, Juni 27., † 1805, Januar 30.
- 7) Julie, geb. 1805, September 13., † 1882. pag. 35
- 8) Albert, geb. 1806, August 16., † 1807, October 5.
- 9) Eduard, geb. 1807, October 14., † 1808, October 6.
- 10) Charlotte Louise, geb. 1809, October 15., † 1818, Decbr. 28.
- 11) Sophie Henriette, geb. 1814, September 19., † 1826, Mai 24.

Auguste Wilhelmine Weltzien, geboren 1800, Februar 12., pag. 35
† 1848, October 9, verheirathet seit 1822, November 16., in kinderloser Ehe mit **Ernst Heinrich Leopold Hartmann**, geboren 1789, September 28., † 1862, Januar 18.; er hatte in Dorpat studirt, wurde Dr. med. und Mitbegründer der Wilpertschen Stiftung in Riga.

Julie Weltzien, geboren 1805, September 13., † 1882, war pag. 35
seit 1830, Juni 1., verheirathet mit **August Hausrath**, Hofdiaconus in Karlsruhe, der 1809, August 14., geboren und 1847 gestorben ist; ihre Kinder:

- 1) Auguste, geb. 1831, April 12., † 1865, August, ledigen Standes.
- 2) Pauline, geb. 1833, Mai 9. pag. 35
- 3) Adolph, geb. 1837, Januar 13. pag. 36
- 4) Mathilde, geb. 1838, April 26. pag. 36
- 5) Victor, geb. 1840, October 18. pag. 36
- 6) Clementine, geb. 1842, Mai 9. pag. 37

Pauline Hausrath, geboren 1835 am 19. Mai, gestorben pag. 35
1865 am 14. October, war verheirathet seit 1855 den 17. Mai mit **Christian Wiener**, geboren 1826, Geh. Hofrath und Professor in Karlsruhe; deren Kinder sind:

- 1) Alexander, geboren 1856 am 4. Juni; er ist Amtmann in Freiburg und verheirathet seit 1885 den 30. Juli mit Eleonore Bolza.
- 2) Hermann, geboren 1857; er ist Privatdocent in Halle und verheirathet seit 1886 den 8. April mit Anna Reinhard.
- 3) Otto, geb. 1862, stud. physic.

pag. 35 **Adolph Hausrath**, Dr. theol., Universitäts-Professor zu Heidelberg und Grossherzoglich Badischer Kirchenrath, Verfasser der neutestamentlichen Zeitgeschichte und in der deutschen Literatur unter dem Namen Taylor rühmlichst bekannt, ist geboren 1837 am 13. Januar; verheirathet seit 1864, September 2, mit Henriette Fallenstein (geboren den 15. Juli 1840 zu Coblenz), sind seine Kinder:

- 1) August, geboren zu Karlsruhe 1865, Juni 20.; 1886 stud. philologiae.
- 2) Hans, geboren zu Karlsruhe 1866, October 5.; 1886 stud. natur.
- 3) Laura, geboren zu Heidelberg 1869, November 27.
- 4) Emilie, geboren ibid. 1870, September 10.
- 5) Pauline, geboren ibid. 1872, März 11.
- 6) Marie, geboren ibid. 1875, April 30.
- 7) Margaretha, geboren ibid. 1877, Februar 17.
- 8) Lilly, geboren ibid. 1882, October 6.

pag. 35 Mathilde Hausrath, geboren 1838, April 26., ist verheirathet seit 1857, December 17., mit **Fridolin Sandberger**, der 1826, November 22., geboren, augenblicklich Professor der Mineralogie und Zoologie in Würzburg ist; ihre Kinder sind:

- 1) Louise, geboren 1861, October 2., seit 1885, October 10., verheirathet mit dem Dr. phil. **Karl Strecker**.
- 2) Adolph, geboren 1864, December 19.
- 3) Friedrich, geboren 1879, Januar 26., † 1881, März 14.

pag. 35 **Victor Hausrath**, geboren 1840, October 18., ist augenblicklich (1886) Bezirksingenieur in Karlsruhe; seit dem 31. August 1869 verheirathet mit Louise Sonntag, hat er folgende Kinder:

- 1) Helene, geboren 1873, Februar.
- 2) Herbert, geboren 1876, Juli 12.

Clementine Hausrath, geboren 1842 am 9. Mai; ver- *pag. 35*
heirathet seit 1864 den 17. März mit **Albert Klein** (geboren 1836
am 21. November), Apotheker in Weinheim, hat folgende Kinder:

- 1) Agnes, geboren 1865 am 20. April.
- 2) Mathilde, geboren 1866 am 4. September.
- 3) Karoline, geboren 1868 am 6. Januar.
- 4) Otto, geboren 1869 am 10. October.
- 5) Pauline, geboren 1871 am 25. Februar.

Charlotte Christine Sabine Poelchau, geb. 1778, Januar 12., *pag. 31*
† 1843, November, war seit 1798, August 8, verheirathet mit
dem damaligen schwedischen Consul, Kaufmann und Aeltesten
der Schwarzen Häupter in Riga, **Warner Groen**, geboren 1770,
gestorben 1834, Januar 16., als Besitzer des Gutes Malmö bei
Nyköping. Dieser Ehe entstammen:

- 1) Marie Dorothea Amalie, geb. 1799, Mai 19., † 1807,
August 4.
- 2) Warner, geb. 1800, September 4., † 1807, August 2.
- 3) Charlotte Sophie, geb. 1802, November 5., † 1807, August 1.
- 4) Laura, geb. 1804, Mai 1., † 1838, Januar 3. *pag. 37*
- 5) Georg Anton, geb. 1805, September 8., † 1807, Juli 24.
- 6) Uno Carl, geb. 1807, Juni 9., † 1808, September 3.
- 7) Marie Dorothea Amalie, geb. 1808, December 18., † 1812,
Januar 25.
- 8) Warner, geb. 1811, Juni 6., † 1886, Mai 19. *pag. 39*
- 9) Uno Anton, geb. in Schweden 1813, Juni 23., † 1816,
November 24.
- 10) Johann Oscar, geb. 1816, Juli 31., † 1817.
- 11) Eva Nadeschda, geb. in Riga 1818, April 28. *pag. 39*

Laura Groen, geb. 1804, Mai 1., gestorben auf Sophien- *pag. 37*
lund 1838, Januar 3., war seit 1830, Januar 5, verheirathet mit
Bror Wilhelm Grafen Mörner-Mörlanda, geb. 1803, September 3., † 1875,
September 23; Besitzer des Gutes Louisenstrand (Schweden);
er war Königlich Schwedischer Fähnrich, als solcher dimittirt
und Kammerjunker. Bror Wilhelm gehört zu den Nachkommen
des Erziehers Gustav Adolph's; der grosse König erhob diesen
seinen Lehrer, den er zu seinen diplomatischen Actionen in

Russland gebrauchte, in den Grafenstand. Seine und der Laura, geb. Groen, Kinder sind:

- pag. 38*
- 1) Claes Warner Wilhelm, geboren 1831, April 13.
 - 2) Georg Stellan, geboren 1832, Mai 3. Im königlich Schwedischen Militärdienste avancirte er bis zum Lieutenant, verliess 1859 den Dienst, wurde 1860 Kammerjunker, und trat 1863 in Dänische Dienste gegen Preussen. 1868 wanderte er nach Amerika aus, wo er unverheirathet in Wisconsin lebt (1885).
 - 3) Arwid Hjalmar, geboren 1833, December 11., wurde Seemann und starb als Steuermann 1857, Februar 3. in Pernambuco am gelben Fieber.
- pag. 38*
- 4) Carl Helmer, geb. 1836, Mai 23.
 - 5) Laura Ulrike Charlotte, geb. 1837, November 25.

pag. 38 **Claes Warner Wilhelm Graf Mörner-Mörlanda**, geboren 1831, April 13., auf Gäftetorp, dim. Lieutenant des Königlichen Södermanland-Regiment, bildete sich in Düsseldorf und Weimar zum Maler und Architekten; seit 1874 wohnt er im Hause auf Burg Boisdorf (Rheinprovinz, bei Bonn); 1858 den 9. September vermählte er sich mit Christiane Eliza Giesler, geb. 1835, Mai 27, in London. Ihre Kinder:

- 1) Cäcilie Elisabeth, geb. in Düsseldorf 1859, September 20.
- 2) Hjalmar, geb. in Weimar 1861, Januar 18.; 1885 stud. juris in Berlin.
- 3) Laura Helene, geb. auf Schloss Falkenlust 1862, Juli 5.
- 4) Wilhelm Friedrich, geb. in Bonn 1871, August 12.

pag. 38 **Carl Helmer Graf Mörner-Mörlanda**, geb. auf Sophienlund 1836, Mai 23., dim. Hauptmann im Königl. Schwedischen Leib-Grenadier-Regiment, lebt 1885 in Stockholm; 1859, November 8., heirathete er Hedwig Maria Hilda Bernhard, die 1840, Juli 11., geboren ist. Dieser Ehe, die 1872 geschieden wurde, entsprossen:

- 1) Laura Anna Hedwig Ruth, geboren in Johannisberg (Westmanland) 1860, September 5.
- 2) Bror Helmer Bernhard, geb. 1861, September 8.
- 3) Bror Thom, geb. 1862, December 20., † 1865.
- 4) Anna Laura Sophie, geb. 1864, Februar.

5) Bror Eric Hjalmar, geb. 1866, Januar 14., auf Torp.

6) Bror John Gustav, geb. 1867, Mai 4.

Carl Helmer hat in zweiter Ehe geheirathet die Gräfin Louise Eleonore Wachtmeister von Johannishus, die 1845, December 28., geboren ist; aus dieser Ehe ist ihm geboren die Tochter:

7) Laura Fredrike Magdalena, geb. 1878, Januar 20., auf Brunnebygard (Östergothland).

Warner Groen, geboren in Riga 1811, Juni 6., Besitzer der *pag. 37* Güter Malma und Brucksgatan, war verheirathet seit 1846, März 3, mit Lucia Alicia Virginie Kanzler, geboren 1825, Juli 7., gestorben 1877, Juli 30., und ist 1886, Mai 19., gestorben in Hemälä bei seiner Tochter; ihre Kinder:

1) Warner, geb. auf Malmö 1848, Juli 14. *pag. 39*

2) Fredrick, geb. 1849, December, † 1869 als Student in Upsala.

3) Anna, geb. 1851, Februar. *pag. 39*

4) Karl, geb. 1856, Mai, war 1885 Gutsarrendator und 1886 noch ledig.

Warner Groen, geboren 1848, Juli 14., ist Gutsbesitzer in *pag. 39* Schweden; er hat sich 1879 verheirathet mit Agnes von Schewen, welcher Ehe entsprossen ist:

Gurly, geboren 1881.

Anna Groen, geboren 1851, Februar, ist verheirathet seit *pag. 39* 1880 mit **Victor Bayard**, Gutsarrendator in Schweden.

Eva Nadeschda Groen, geboren in Riga 1818 den 28. *pag. 37* April, war verheirathet seit 1847, Juni 9, mit dem Freiherrn **Carl Johann Oscar Gustav Silfversparre**, der 1819, Juni 2., geboren und 1872, August 1., in Stockholm gestorben ist; er war Besitzer des Landgutes Ekenäs bei Nyköping.

1) Nadeschda Charlotte Sophie, geb. zu Ekenäs 1848, August 1., ist unverheirathet und 1885 Vorsteherin einer Magdalenen-Anstalt bei Gotenburg.

2) Karl Gustav Warner, geb. 1850, April 18., war 1885 unverheirathet und führte als Capitain den Dampfer 2. Classe „Svea“ der schwedischen Handelsmarine.

- pag. 40* 3) Warner Wilhelm, geb. 1851, Juli 7.
4) Laura Cäcilie, geb. 1855, Juli 31., lebte 1885 unverheirathet, beim Königl. Schwedischen Telegraphen-Amt angestellt, in Stockholm bei ihrer Mutter.
5) Arndt Friedrich Herrmann, geboren 1856, August 8., war 1885 unverheirathet und Vorsteher der Kanonengiesserei in Bofors.
6) Cäcilie Anna Gunnit (Gundborg), geb. 1858, December 26., lebte 1885 unverheirathet als Gouvernante in Näckhammar.
7) Claes Arved, geb. 1860, November 10., † 1862, Juni 9.

pag. 40 **Warner Wilhelm Freiherr Silfversparre**, geb. zu Ekenäs 1851, Juli 7., Königl. Schwedischer Lieutenant (1885) im Södermanland-Regiment, ist seit 1884, October 8., verheirathet mit Anna Stahre, welcher Ehe entspross:

Eine Tochter, geb. zu Stockholm 1885, August 6.



Anna Hedwig Bergmann, geb. 1744, Juni 21., gestorben 1825, October 18., war verheirathet seit 1774 den 8. December mit

Arend Berckholtz,

der 1733, Juni 22., geboren und 1808 den 13. März verstorben ist. Anna Hedwig Berckholtz war ausgesprochen sanguinischen Temperaments, ungemein munter und lebhaft, dabei gesprächig und witzig, von grosser Energie bei Durchführung ihrer Wünsche. Ihr Mann entstammt einer seit nachweislich 1678 in Riga ansässigen Familie, deren Glieder meist dem Kaufmannsstande angehört hatten.

Der Tradition nach sind die Berckholtz aus Brandenburg oder Holstein eingewandert. — Diese Nachrichten verdanke ich den Bemühungen des Herrn Bürgermeister Arend von Berckholtz, cf. dessen 1883 herausgegebene „Gedenkblätter der Familie

Berckholtz.“ In den Königsberger Kirchenbüchern des 16. und 17. Jahrhunderts habe ich (1884) mehrmals den Namen Berckholtz gefunden und nahm ich, damals noch nicht im Besitz der bezeichneten Schrift, an, es seien dieses die Vorfahren der Rigaer Berckholtz; in dem Glauben aber, dass diese Quellen bereits benutzt sind und die Abstammung der Berckholtz aus Königsberg feststehend ist, habe ich weder die dortigen Notizen excerptirt, noch mir irgend etwas Näheres gemerkt, als dass es einen Schiffer Ambrosius Berckholtz 1643 in Pillau gegeben hat. Ich bedaure diese Unterlassung meinerseits, zumal da das Vorkommen der Berckholtz in Pillau und Königsberg mit der Tradition, dass die Familie aus Brandenburg stammt, in einiger Uebereinstimmung sein dürfte, da zu Anfang und in der Mitte des 17. Jahrhunderts ein Hinströmen von Brandenburger Familien nach Königsberg in Pr. bemerkbar ist.

Arend Berckholtz, der Anna Hedwig Mann, war Aeltermann der Brauer-Compagnie in Riga, gehörte auch zur dortigen blauen reitenden Bürger-Garde; über seine Persönlichkeit habe ich leider keinerlei Tradition oder sonstige Nachricht erhalten. Seiner Ehe entsprossen:

- 1) Martin Balthasar, geboren 1775, September 18., † 1844, *pag. 41*
November 25.
- 2) Anna Juliana, geboren 1779, Februar 3., † 1833, Februar 14. *pag. 43*
- 3) Georg Bartholomäus, geboren 1780, August 23, † 1853, *pag. 10*
August 17. *u. 45*

Martin Balthasar Berckholtz, geboren 1775, September 18., *pag. 41*
† 1844, November 25., war, nachdem er in Jena und Göttingen Theologie studirt, seit 1803 Pastor in Bickern, von wo er 1804 in Jena zum Dr. philosophiae promovirt wurde; in demselben Jahr, den 19. August, heirathete er Christiana Elisabeth von Bretschneider, geboren 1786, Mai 21., † 1849, Mai 30. Ihre Kinder sind:

- 1) Christian August, geb. 1805, Juli 21. *pag. 42*
- 2) Alexandra, geb. 1806, August 5., † 1807, August 26.
- 3) Arend, geb. 1808, November 8. *pag. 42*
- 4) Elise, geb. 1810, Mai 18., † 1860, October 19. *pag. 42*
- 5) Thekla, geb. 1811, August 15., † 1873, November 24.

- 6) **Woldemar**, geb. 1813, October 21., † 1846, October 4.; er hatte in Dorpat Medicin und Jura studirt, war als Fiscal in Wenden und später in Riga, zuletzt als Auscultant am dortigen Rath angestellt; er wurde geisteskrank, schwermüthig, und ist im Irrenhause der 9. Werst bei St. Petersburg gestorben.

pag. 41 **Christian August Berkholz**, geboren 1805, Juli 21., studirte in Dorpat, Heidelberg und Berlin Theologie, war ein Jahr lang Pastor in Oppekaln und dann an der Jacobikirche in Riga und wurde Consistorialassessor und Rath im Livländischen Foro; seit 1877 ist er emeritirt; von vieler literärischer Thätigkeit hat er Bemerkenswerthes für die Erforschung baltischer Geschichte geleistet. Verheirathet war er seit 1836, April 4., mit Katharina Margaretha Girgensohn, geb. 1811, December 16., † 1884, in kinderloser Ehe.

pag. 41 **Arend Berkholz**, Bürgermeister von Riga, wirkl. Staatsrath, hat in diversen städtischen Aemtern gedient und ist Ritter mehrerer Orden; seit 1876 ist er in den Russischen Adel erhoben; verheirathet hat er sich 1859, October 25., mit Alexandrine Katharine, verwittweten Doss, geb. Götz, geb. 1822, December 26.; ihre Kinder:

- 1) Sohn, unmittelbar nach der Geburt †.
- 2) **Christian Alexander Martin Arend**, geb. 1861, September 15., † 1864, Januar 9.
- 3) **Arend Woldemar Eugen August**, geb. 1863, Juni 22., stud. jur.

pag. 41 **Elise Berckholtz**, geboren 1810, Mai 18., † 1860, October 19., war seit dem 22. December 1830 verheirathet mit **Karl Heinrich von Meintzen**, der 1804, August 2., geboren und 1856, Januar 11., gestorben ist; er war Kaufmann und Rathsherr in Riga; ihre Kinder:

- 1) **Karl August**, geb. 1831, September 29., † 1833, Juli 30.
- pag. 42* 2) **Bertha Dorothea Elisabeth**, geb. 1833, November 6.
- 3) **Eugen Karl**, geb. 1835, Januar 10., † 1858, Januar 9., als Student.

pag. 42 **Bertha Dorothea Elisabeth von Meintzen**, geb. 1833, Nov. 6., heirathete 1859, April 30., **Franz Christian Brückmann**, geboren in Lüneburg 1825, October 17.; er ist Kaufmann in Riga, gehört

zum Hamburger Bürgerverband und ist Hausbesitzer in Majorenhof; ihre Kinder sind:

- 1) Elise Eugenie, geb. 1860, März 29.
- 2) Eugen Karl Wilhelm Arend, geb. 1862, März 4.
- 3) Marie Anna Louise, geb. 1864, April 22.

Anna Juliana Berckholtz, geboren 1779, Februar 3., † 1833, *pag. 41*
Februar 14., war seit dem 12. December 1804 verheirathet mit
Heinrich Anton Baernhoff, der 1773, Januar 30., geboren und 1836,
Februar 24., verstorben ist; er war Raths- und Hofgerichtsadvocat
in Riga; ihre Kinder:

- 1) Charlotte, geb. 1808, Januar 29., † 1857, März 24. *pag. 43*
- 2) Natalie, geb. 1809, Juli 23., † 1819, Januar 24.
- 3) Peter, geb. 1810, December 1., † 1812, März 9.
- 4) Anton, geb. 1812, April 4., † 1855, Januar 19. *pag. 43*
- 5) Henriette, geb. in Tammenhof 1816, August 2. *pag. 44*

Charlotte Baernhoff, geb. 1808, Januar 29., † 1857, März 24.; *pag. 43*
war Lehrerin und Classendame in der Schule des Pastors Taube
in Riga; sie war verheirathet seit 1852, Juli 29., in kinderloser
Ehe an **Martin Daniel Taube**, der seit 1850 Ober-Pastor am Dom
war. Geboren ist er 1802, Januar 13., † 1857, Februar 8.

Anton Baernhoff, geboren 1812, April 4., † 1855, Januar 19., *pag. 43*
hat in Dorpat Medicin studirt und war Gehilfe des Professors
am botanischen Garten in Dorpat; er gab diese Stellung auf
und wurde Arzt successive in Marienburg-Oppekaln (Dores-muischa)
und Riga; heirathete 1838, Januar 12., Pauline Charlotte von *pag. 63*
Bergmann, die 1813, August 23., geboren, 1845, April 10., ge-
storben ist; ihre Kinder:

- 1) Theophil Balthasar, geb. 1838, November 6.; an der Gouvernementsregierung in Riga 1885 angestellt, hat in Dorpat Jurisprudenz studirt, und ist unverheirathet (1886).
- 2) Heinrich Anton Benjamin, geb. 1840, November 23. *pag. 43*
- 3) Laura (Eleonore) Wilhelmine Caroline, geb. 1842, Januar 7.,
unverheirathet gestorben 1877, März 14., in Elberfeld.
- 4) Paul Anton Joseph, geb. 1844, Januar 20., † 1850, Juli 28.

Heinrich Anton Benjamin Baernhoff, geb. 1840, Novbr. 23., *pag. 43*
† 1881, April 17., studirte Jura in Dorpat, wurde Candidat juris,
bekleidete diverse Posten am Rigaschen Rath und war zuletzt

als Notair des Wettgerichts in Riga angestellt; verheirathet seit 1873, September 28., mit Marie Emilie Wilhelmine Siering, geb. 1850, April 30., hat er folgende Kinder:

- 1) Pauline Charlotte Marie, geboren 1874, Juli 28., † 1876, Januar 21.
- 2) Martha Henriette, geb. 1876, Mai 20.
- 3) Olga Eleonore Marie, geb. 1877, Mai 5.

pag. 43 Henriette Baernhoff, geb. 1816, August 2., war verheirathet seit 1845, November 9., mit **August Wilhelm Buchholtz**, der 1803, Februar 15., geboren, 1875, Mai 29., gestorben ist; er war Dr. philosophiae; gewirkt hat er als Vorsteher einer Knaben-Erziehungsanstalt in Riga. (Seine mühsamen Vorarbeiten ermöglichen die Zusammenstellung dieser Descendenz-Tafeln; das habe ich mit Dank und besonderer Hochachtung vor der bewunderungswürdigen Ausdauer und dem unermüdlichen Fleiss, die er dabei bewiesen, hier anzuerkennen; doch nicht nur der Schreiber dieses, sondern die ganze historische und genealogische Forschung Livlands dankt ihm reichliche und gründliche Förderung. — Ihre Kinder:

- 1) August, geb. 1847, Januar 29., in Riga, ibidem gestorben unverheirathet 1882, Juli 15., als Secretair des Stadtamts; er hatte von 1866—1871 Jura in Dorpat studirt und war Candidat juris geworden.
- 2) Anton, geboren 1848, Juli 16., hat von 1866—1873 in Dorpat Astronomie und Jura studirt; seit 1873 im Rigaschen Rath angestellt, ist er seit 1882 Secretair des Waisengerichts und Conservator des Rigaer Stadt-Münz-Cabinets. Director der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Russlands.

pag. 44 3) Alexander, geb. 1851, November 17.

- 4) Arend, geb. 1857, März 29., studirte phil. et hist. von 1875 bis 1880 in Dorpat, Cand. historiae; seit 1880 in Riga angestellt, ist er seit 1882 Notair des Stadtamts und Bibliothekar der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde.

- 5) Charlotte, geb. 1859, August 7., † 1861, März 30.

pag. 44 **Alexander Buchholtz**, geboren 1851, November 17., studirte hist. und jura von 1871—1875 in Dorpat; seit 1875 an der

Redaction der Rigaschen Zeitung thätig, ist er jetzt deren Chef-redacteur; seit 1878, April 5., war er verheirathet mit Elise Wilhelmine Christine Petersenn, geb. 1857, December 16., † 1883, März 11; ihre Kinder:

- 1) Elise Charlotte Henriette, geb. 1880, März 2.
- 2) August Wilhelm, geb. 1881, October 26.
- 3) Anton Heinrich, geb. 1882, December 23.

Georg Bartholomäus Berckholtz, geb. 1780, August 23., † 1853, *pag. 10*
August 17.; er erwarb das Gut Heidenfeld und war Kirchspiels- u. *41*
richter des 2. Wendenschen Bezirks; seiner (2.) Ehe mit Mar-
garetha Elisabeth von Kahlen entsprossen:

- 1) Anna Charlotte, geb. 1809, Juli 9., † 1811, April 6.
- 2) Hedwig Gertrud Elisabeth, geb. 1810, Aug. 6., † 1818, Mai 13.
- 3) Ungetauft verstorbener Sohn, geboren 1811, September 6.,
† September 18.
- 4) Heinrich, geb. 1812, October 21., † 1815, April 17.
- 5) Charlotte Laura, geb. 1814, Januar 30.
- 6) Heinrich, geb. 1815, † 1817.
- 7) 8) verstorbene Zwillingssöhne geb. † 1816.
- 9) Georg, geb. 1817, November 23., † 1886, Januar 7. *pag. 45*
- 10) Carl Martin Robert, geb. 1819, October 21., † 1836,
December 19., als Primaner des Rigaer Gymnasiums.
- 11) Johanna Mathilde, geb. 1821, Juni 5., † 1844, Mai 31. *pag. 46*
- 12) August Nicolai, geb. 1822, October 25. *pag. 47*
- 13) Elisabeth, geb. 1824, Februar 25., † 1825, Januar 16.
- 14) Alexander, geb. 1825, † 1832.
- 15) Hedwig Katharina Ernestine, geb. 1827, August 7.
- 16) Ungetauft verstorbener Sohn, geb. † 1829.
- 17) Zwilling Marie Elisabeth, geb. 1831, August 30.; lebt in
- 18) Zwilling Charlotte, geb. 1831, † 1831. [Neu-Kalzenau.
- 19) Wilhelm Otto Gottlieb, geb. 1832, December 12., † 1854,
Juni 18.

Die Schwestern Laura u. Ernestine leben in Riga, ledig.

Georg Berkholz, geboren 1817, November 23., † 1885, *pag. 45*
December 26. (1886, Januar 7), in Meran, wohin er, Heilung von
seinen Leiden suchend, gegangen war; hat 1836 und 1837 in
Dorpat und 1838—41 in Berlin Geschichte studirt. Als Biblio-

thekar in St. Petersburg (an der Bibliothek der Grossfürstin Helena und an der Kaiserlichen Bibliothek, wo er die Abtheilung der Russica als solche in's Leben rief) hat er eine, die Kenntniss seiner Heimath weit fördernde Thätigkeit entfaltet; von 1861 bis zu seinem Tode war er Bibliothekar der Rigaer Stadtbibliothek und seit 1875 Präses der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde in Livland. Am 16. Januar 1868 verheirathete er sich in Gotha mit Anna Amalie verwittweten von Rauch, geb. van der Vliet, geboren 1827, Juni 11., mit der er in kinderloser Ehe gelebt hat.

pag. 45 Johanna Mathilde Berckholtz, geboren 1821, Juni 5., † 1844, Mai 31., war seit dem 3. August 1839 verheirathet mit dem

pag. 74 Handlungsscommis **Gustav Liborius von Bergmann**, geboren 1811, Juni 12., † 1848, August 19.; ihre Kinder:

pag. 46 1) Adelheid Anna Sophie, geb. 1840, Mai 10.

2) Mathilde Charlotte Elisabeth, geb. 1842, August 10., † 1881, October 1.

3) Zwill. Johanna, geb. 1844, April 29., †.

pag. 46 4) Zwill. Laura, geb. 1844, April 29.

pag. 46 Adelheid Anna Sophie von Bergmann, geb. 1840, Mai 10., hat sich am 12. März 1861 vermählt mit **Rudolph Friedrich Geheve**, geb. 1824, Juli 9., jetzt Tischvorsteher im Livl. Cameralhof und Hausbesitzer in Riga; ihr einziges Kind:

Johanna Emilie, geb. 1862, März 6., ist 1869, April 18., verstorben.

pag. 46 Laura von Bergmann, geb. 1844, April 29., verheirathete sich am 29. October 1867 mit **Burchard Heinrich von Hübbenet**, der 1842, Juni 5., geboren ist und augenblicklich als Besitzer von Rammenhof in Wenden lebt; dieser Ehe entsprossen:

1) Johanna Auguste Laura, geb. 1868, August 29.

2) Adelheid Milly, geb. 1869, September 13.

3) Julie Ella, geb. 1870, December 2.

4) Constance Emma, geb. 1872, März 4.

5) Anna Elisabeth Sophie, geb. 1873, September 23.

6) Reinhold Wilhelm Johann Heinrich, geb. 1877, December 27.

7) Gustav Georg August, geb. 1880, Januar 5.

8) Alfred Matthias Eduard, geb. 1882, November 8.

August Nicolai Berkholz, geb. 1822, October 25., hat in *pag. 45* Dorpat Jura studirt, Candidat juris 1847; seit 1870 ist er Rathsherr von Riga, auch ist er Kirchspielsrichter und Stadtverordneter; er verheirathete sich am 27. Januar 1850 mit **Alexandra Amalie Hollander**, geb. in Riga 1818, October 19., † 1854, Mai 20.; ihr Kind, **Anna Elisabeth**, wurde 1851, Januar 4., geboren und starb 1852, April 13.; aus seiner zweiten Ehe (1857, December 12.) mit **Bernhardine Amalie Pauline Drachenhauer**, geb. 1823, December 9., sind ihm geboren:

- 1) **Olga Alexandra**, geb. 1859, April 12.
- 2) **Anna Elisabeth**, geb. 1860, December 9.
- 3) **Olga Laura**, geb. 1862, Mai 9.
- 4) **Christian August Georg**, geb. 1867, Mai 12.



Christina Sabina Bergmann, geb. 1745, Juni 15., † 1827, Juni 22., hatte sich am 14. März 1762 verheirathet mit

Georg Baernhoff

(geb. 1729, August 18., † 1790, Februar 12.), der von 1758 bis 1790 Pastor an der Jesuskirche in Riga war; es war dieses eine durch und durch eigen geartete Persönlichkeit, von hohen Geistesgaben, grossem Fleiss und doch dabei durch eckiges Wesen und allzu leicht gereizten Sinn viel Anstoss (doch nicht in bösem Sinn) erregend. Ein Conflict mit seinem Adjuncten **Johann Gottfried Herder** (1769) hat dieses sein Wesen auch weiteren Kreisen bekannt gemacht und war zu Herders Abgang von Riga die Ursache. Seine Frau, **Christina Sabina**, war von vielem Humor und ausgezeichnet durch praktischen hellen Verstand und freundlichen theilnehmenden Sinn. Ihren Mann und 13 Kinder hat sie begraben, bis endlich in pecuniären Sorgen sie, 82 Jahr alt, ihren Wittwenstand beschloss; bis zuletzt war sie von frischem

Aussehen, dass man ihr Alter ihr nicht ansah, von gutem Auge und Gehör. Die Familie Baernhoff stammt aus dem Elsass oder Lothringen, sie führt ein Wappen: den Vogesenbär im Schild und Aehren auf dem Helm. Leider weiss ich Näheres über ihren Ursprung nicht anzuführen. Des Georg Baernhoff und der Christina Sabina Nachkommenschaft ist wol am weitesten dispersirt; untereinander haben sie kaum mehr irgend eine Fühlung. Von ihnen allen Nachrichten zu erhalten, ist leider nicht gelungen. Das genannte Ehepaar Baernhoff hat folgende Kinder gehabt:

- pag. 48* 1) Balthasar, geb. 1763, März 6., † 1803, Februar 21.
pag. 51 2) Anna Elisabeth, geb. 1764, Januar 30.
3) Christina Sabina, geb. 1765, Januar 9., † 1765, September.
pag. 58 4) Otto Herrmann, geb. 1767, August 7., † 1812, Januar 3.
5) Johann Heinrich, geb. 1768, März 14., † 1769, Juni 15.
6) Helene Sabine, geb. 1770, März 13., † 1776, März 8.
pag. 59 7) Marie Charlotte, geb. 1771, December 10., † 1794, April 13.
pag. 59 8) Heinrich Anton, geb. 1773, Januar 30., † 1836, Februar 24.
9) Hedwig Gertrud Caroline, geb. 1774, October 15.
10) Christian Wilhelm, geb. 1776, Februar 29., † 1779, September 24.
pag. 60 11) Herrmann Friedrich, geb. 1777, December 28.
12) Karl Alexander, geb. 1780, August 31., † 1784, September 29.
13) Sophie Juliane Christina, geb. 1782, † 1868, März 11., unverheirathet; sie war geisteskrank.
14) Helene Henriette, geb. 1784, Januar 31., † 1848, Juli 25.
15) Amalie Dorothea, geb. 1786, Juni 12., † 1787, November 27.
16) Gottfried Benjamin, geb. 1787, November 25., † 1801, December 3.

pag. 48 **Balthasar Baernhoff**, geb. 1763, März 6., in Riga, † 1803, Februar 21., hat in Jena Theologie studirt und wurde Pastor 1788 zu Bickern, seit 1800 in Holmhof; im Jahre 1800 hatte er sich verheirathet mit Johanna Katharina Eggert, die 1839 gestorben ist. Ihr Kind:

Johanna Christina Auguste, geb. 1801, Juli 2., † 1876, April, war seit 1819, September 5., verheirathet mit dem dama-

ligen Notair des Rigaschen Raths, **Johann Peter Bosse**, geb. 1795, Juli 25., † 1852, 53 oder 1874. cf. pag. 51. 56.

Dieser Ehe entsprossen:

- 1) Johann Axel, geb. 1820, August 8. *pag. 49*
- 2) Victor Eugen, geb. 1822, September 24., † 1828, Februar.
- 3) Emil, geb. 1826, Juli 18. *pag. 51*

Von ihrem Mann Johann Peter Bosse geschieden, heirathete Johanna Christine Auguste 1840, Februar 14., **Conrad August Suckau**, der 1803, Mai 17., geboren ist und Pastor successive in Lemburg, Dahlen und Samiten war; † 1876, December 27.; sie starb 1876, April; mit ihm hatte sie die Tochter:

- 4) Auguste Johanna Benigna, geb. in Dahlen-Pastorat 1841, September 10.

Diese Auguste Johanna Benigna ist verheirathet seit dem 16. November 1871 mit **Julius Erdmann Bandau**, der seit 1885 Besitzer von Smiltēn in Livland ist. Julius Bandau ist geboren zu Siggund 1838, August 19.; dieser Ehe entstammen:

- 1) Johanna Wilhelmine Adeline Auguste, geb. 1872, December 30., zu Garsen in Kurland.
- 2) Auguste Wilhelmine Julie Hedwig, geb. ibid. 1874, März 5.
- 3) Wilhelm Friedrich Julius Conrad, geb. zu Janopol in Kurland 1875, Juni 18.
- 4) Friedrich Wilhelm Conrad August, geb. 1881, November 17., zu Obgahast.

Johann Axel Bosse, geb. 1820, August 8., war verheirathet *pag. 49* seit 1846, Mai 29., mit Elisabeth Dorothea Sophia Loppenowe; ihre Kinder:

- 1) Auguste, geb. 1847, Juli 20. *pag. 50*
- 2) Julie, geb. 1849, Juli 12. *pag. 50*
- 3) Gustav Conrad, geb. 1851, Januar 23. *pag. 50*
- 4) Adelheid Wilhelmine, geb. 1852, October 31. *pag. 50*
- 5) Emilie Dorothea, geb. 1854, März 3. *pag. 50*
- 6) Emil, geb. 1855, October 26., † 1880, Juni 8. (den selbstgewählten Tod) in Dorpat als Student der Naturwissenschaft; geisteskrank.
- 7) Helene Marie, geb. 1858, März 8., in Serbigal. *pag. 50*

pag. 49 Julie Bosse, geb. in Kreutzburg 1849, Juli 12., heirathete den 29. October 1870 den Apotheker **Karl Johann Lüsewitz** in Riga, geb. 1839, October 13.; deren Kinder:

- 1) Adelheid, geb. 1871, September 3., † 1871, October 2.
- 2) Elisabeth, geb. 1872, September 5., † 1875, Mai 14.
- 3) Roderich, geb. 1874, April 7., † 1875, Mai 7.
- 4) Harald, geb. 1878, October 20., † 1880, Januar 20.
- 5) Roderich, geb. 1876, September 21.
- 6) Wolfgang, geb. 1881, November 16., † 1884, November 5.

pag. 49 Adelheid Wilhelmine Bosse, geb. in Kaltenbrunn 1852, October 31., ist in Dunajewze 1875, Juni 24., getraut mit dem Veterinair-Arzt (1886 in Lemsal) **Karl Kunter**; ihre Kinder sind:

- 1) Arnold, geb. in Dubno 1877, October 27., † 1885, August 10., in Lemsal.
- 2) Elsbeth, geb. in Dubno 1878, December 25.
- 3) Erika, geb. in Lemsal 1883, März 15.

pag. 49 **Gustav Conrad Bosse**, geboren 1851, Januar 23., beschäftigt sich mit Naturforschung, namentlich Botanik, in Russland; seit 1885, Juni 15., ist er copulirt mit Constance Leval in Moskau.

pag. 49 Helene Marie Bosse, geboren in Serbigal 1858, März 8., hat 1885, April 11., geheirathet den Pultawaer Kaufmann **Ilja Nedoborskoi**; ihre Tochter Nina ist geboren 1886, März 2., in Pultawa.

pag. 49 Emilie Dorothea Bosse, geb. in Kaltenbrunn in Kurland 1854, März 3., ist seit 1880, September 22., verheirathet mit dem Gutsbesitzer **Arthur Gustav Woldemar Baron von Krüdener**, der 1834, Mai 16., geboren ist; er besitzt eben (1886) die Güter Koiküll und Tallamois in Livland; Emilie Dorothea ist seine dritte Frau; ihrer Ehe sind entsprossen:

- 1) Tiwadar Ralph Benno, geb. in Ruien-Tornei 1882, Februar 8.
- 2) Hertha Alma Margaretha, geb. in Koiküll 1884, Mai 23.
- 3) Marie Giesela Thea, geb. in Neu-Koiküll 1886, Februar 23.

pag. 49 Auguste Bosse, geb. 1847, Juli 20., ist seit 1869, November 9. (cop. in Sunzel) verheirathet mit dem Pastor **Carl Balson**, der augenblicklich Director des Gemeindelehrer-Seminars in Walk ist; ihre Kinder:

- 1) Elisabeth Auguste Charlotte, geb. in Dunajewsky 1873, November 26.
- 2) Hildegard, geb. in Walk 1876, Januar 6.
- 3) Paul Gottlieb Emanuel, geb. in Walk 1877, November 12.
- 4) Martha Auguste Elfriede, geb. in Walk 1879, Juli 11.
- 5) Carl Emil Gustav, geb. 1880, November 8., in Walk und daselbst gestorben 1882, April 12.

Emil Bosse, geb. 1826, Juli 18., ist 1886 evang.-luth. Divi-*pag. 49*
sionsprediger der Kaiserl. Russischen Baltischen Flotte in Kron-
stadt; 18 , , verheirathete er sich mit Betty Sieg-
fried und sind ihm folgende Kinder geboren:

- 1) Theodor
- 2) Marie
- 3) Emil
- 4) Arthur, † 1885.

Anna Elisabeth Baernhoff, geb. in Riga 1764, Januar 20., *pag. 48*
heirathete 1788, Januar 27., den Kaufmann **Joachim Gotthilf Bosse**,
geb. 1742, December 7., † 1795, Juni 18.; ihre Kinder:

- 1) Georg Immanuel, geb. 1788, December 2., † 1793, Februar 18.
- 2) Christiana Sophie, geb. 1790, November 7., † 1793, Juli 28.
- 3) Anton George, geb. 1793, März 7., † 1860, April 26. *pag. 51*
- 4) Johann Peter, geb. 1795, Juli 25. *pag. 49 u. 56*

Anton George Bosse, geb. 1793, März 7., † 1860, April 26., *pag. 51*
war successive Pastor in Dickeln (1815—1819), und von da bis zu
seinem Tode in Wohlfahrt; hinzuweisen ist darauf, dass er Por-
traits seiner sämmtlichen Gemeindeglieder gemalt und gesammelt
hat; diese werden im Wohlfahrtschen Kirchen-Archiv asservirt
und sind von nicht geringem culturhistorischem Interesse. Ver-
heirathet war er seit 1817, August 27., mit Johanna Juliane von
Holst, geb. 1799, März 4., † 1860, Januar 21.; ihre Kinder:

- 1) Marie Elisabeth Caroline, geb. in Dickeln 1818, September 14. *pag. 52*
- 2) Christine Johanna Juliane, geb. in Wohlfahrt 1819, No-
vember 15., † 1820, März 7.
- 3) Emilie Elisabeth, geb. 1821, Januar 15. *pag. 53*
- 4) Antonie Johanna Pauline, geb. 1823, Februar 20., † 1824,
Januar 10.
- 5) Antonie Juliane, geb. 1824, December 26. *pag. 54*

- 6) Zwill. Christine, geb. 1827, März 3., † eodem die.
 - 7) Zwill. Clementine Auguste, geb. 1827, März 3., † 1827, April 26.
- pag. 55* 8) Zwill. Georg Joachim Julius, geb. 1828, November 24.
- 9) Zwill. Johann Valentin Piers, geb. 1828, November 24., † 1853, Juni 23., als Student der Medicin.
 - 10) Zwill., Elisabeth Juliana, geb. 1831, April 28., † 1834, August 2.
- pag. 55* 11) Zwill. Henriette Johanna, geb. 1831, April 28.
- pag. 55* 12) Carl Heinrich August Leopold, geb. 1834, Februar 4., † 1881, Januar 30.
- pag. 56* 13) Elisabeth Adeline, geb. 1836, Juli 10.
- pag. 56* 14) Johanna Wilhelmine Juliana, geb. 1839, October 17.
- *pag. 51* Marie Elisabeth Caroline Bosse, geb. in Dickeln 1818, September 14., gestorben in Ober-Pahlen 1849, Mai 8., wurde 1839 den 12. Januar in Fellin copulirt mit **Emil August Heinrich Hörschelmann**, Pastor in Ober-Pahlen, geb. 1810, Juli 12., † 1854; ihre Kinder:
- pag. 52* 1) Marie, geb. 1840, Februar 11.
- pag. 52* 2) Elly, geb. 1841, April 15.
- pag. 53* 3) Julie, geb. 1843, März 4.
- 4) Emilie, geb. 1844, September 8., lebt unverheirathet in Rom.
 - 5) Friedrich August, geb. und gest. 1848, Januar 11.
- pag. 53* 6) Wilhelm, geb. 1849, März 18.
- pag. 52* Marie Hörschelmann, geb. in Oberpahlen 1840, Februar 11., hat 1867 in Werro geheirathet den Professor **Alexander Goette**, geb. in St. Petersburg 1840, December 19., 1886 war er Professor philologiae in Rostock; die Goette gehören zum Russischen Adel. Seiner Ehe entsprossen:
- 1) Maria, geb. in Tübingen 1867, December 8.
 - 2) Ernst, geb. ibid. 1869, December 14.
 - 3) Willy, geb. in Strassburg 1874, Februar 11.
 - 4) Arthur; geb. ibid. 1875, Januar 3.
- pag. 52* Elly Hörschelmann, geb. in Ober-Pahlen 1841, April 15., ist 1872 den 25. September in Grodno gestorben, woselbst ihr Mann Pastor an der evang.-luth. Gemeinde ist; copulirt war sie

1863 in Werro mit dem bezeichneten Pastor **Woldemar Huhn**; ihre Kinder sind:

- 1) Anna, geb. in Werro 1864, October 3.
- 2) Herrmann, geb. in Grodno 1868, Juni 5.
- 3) Woldemar, geb. ibid. 1871, Mai 20.

Julie Hörschelmann, geb. in Ober-Pahlen 1843, März 4., *pag. 52*
wurde 1861 in Werro copulirt mit **Franz Sintenis**, z. Z. Oberlehrer
der deutschen Sprache am Gymnasium in Dorpat.

Ihre Kinder sind:

- 1) Emmy, geb. in Werro 1862, April 14.
- 2) Lisbeth, geb. ibid. 1863, December 16. *pag. 53*
- 3) Franz, geb. ibid. 1866, December 8.
- 4) Fanny, geb. in Dorpat 1868, October 26.
- 5) Emil, geb. ibid. 1871, Januar 12.

Lisbeth Sintenis, geb. in Werro 1863, December 16., *pag. 53*
wurde in Dorpat am 16. December 1884 copulirt mit **Robert von Holst**, Pastor in Audern; ihnen wurde die Tochter Margaretha Johanna geb. in Audern 1885, September 6.

Wilhelm Hörschelmann, geboren in Ober-Pahlen 1849, März 18., *pag. 52*
studirte in Dorpat, dann in Leipzig Philologie; seit 1885 Professor dieser Wissenschaft in Dorpat, ist er vermählt (1878, Januar 2., in Dresden) mit Alexandra von Bosse; deren Kinder:

- 1) Harald, geb. in Dorpat 1878, December 21.
- 2) Werner, geb. ibid. 1879, November 13.
- 3) Rolf, geb. ibid. 1885, Februar 15.

Emilie Elisabeth Bosse, geb. in Wohlfahrt 1821, Januar 15., *pag. 51*
† in Dorpat 1884, April 23., wurde 1841, Januar 21., getraut
mit **Eduard Friedrich Lossius**, geb. 1811, August 24., † 1870,
März 17., Pastor zu Koddäfer-Allatzkiwwi.

Ihre Kinder waren:

- 1) Johannes Valentin, geb. in Koddäfer 1842, Januar 7, unverheirathet † 1882, Februar 14., in Dorpat, woselbst er Bibliothekar an der Universitäts-Bibliothek war.
- 2) Carl Joseph, geb. ib. 1843, Juni 8., † ledigen Standes 1870, Juni 5., als Cand. der Theologie.
- 3) Ulrike Julie, geb. ib. 1845, März 10. *pag. 54*
- 4) Elisabeth Marie, geb. ib. 1847, Mai 1., † 1850, April 1.

- pag. 54* 5) Mathilde Amalie Marie, geb. ib. 1849, März 14.
6) Louise, geb. ib. 1850, November 4., 1886 unverheirathet.
7) August Christian, geb. ib. 1852, August 12.; 1886 Verwalter vom Schloss Wesenberg, ledigen Standes.
8) Julie Johanna, geb. ib. 1855, Juli 6.; 1886 unverheirathet.
9) Johanna Lina Marie, geb. 1858, März 6.; sie heirathete 1882 in Dorpat den Pastor zu Karusen, **August Hörschmann**, geb. 1842, September 12.; deren Kinder:
1) Eva, geb. 1883, September 5.
2) Tochter geb. 1886, Juni 8.

- pag. 53* Ulrike Julie Lossius, geb. in Koddäfer 1845, März 10., seit 1870, März 10., verheirathet mit **Pierre Gætte**, Kaiserl. Russ. Ober-Ingenieur, Erbauer der Bahnen Tjumen - Jekaterinenburg und Riga-Pleskau; er ist Russischer Edelmann und gehört zum Kaiserlichen Staatsrath. Ihre Kinder sind:
1) Else, geb. in St. Petersburg 1871, Juni 3.
2) Ellinor, geb. in Dorpat 1874, September 1.
3) Edith, geb. in St. Petersburg 1877, Mai 25., † 1879, October 5.
4) Emilie, geb. in Dorpat 1880, December 3.
5) Edith, geb. 1886, Mai.

- pag. 54* Mathilde Amalie Marie Lossius, geb. in Koddäfer 1849, März 14., ist verheirathet seit 1878, October 13., mit dem Syndicus von Fellin, **Reinhold Theodor Voss**, geb. in Pernau 1847, December 12.; ihre Kinder:
1) Walter Eduard, geb. 1879, August 28., in Fellin.
2) Erich, geb. ib. 1880, November 29.
3) Karl Johannes, geb. ib. 1884, Juni 13.

- pag. 51* Antonie Juliane Bosse, geb. in Wohlfahrt 1824, December 26., ist ibidem copulirt 1855, Februar 23., mit dem Arendator, Landwirth **Amatus Punschel**, geb. 1821, März 7.; ihre Kinder:
1) Karl Anton Johannes Heinrich, geb. in Marzenhof 1856, Januar 24., 1886 Verwalter in Salisburg.
2) Anton, geb. und gest. ibid. 1857, März 25.
3) Johannes Emanuel, geb. ibid. 1858, Juli 24., studirt 1885 in Dorpat.

- 4) Heinrich Leopold, geb. *ibid.* 1860, Juli 8., war 1885 Hauslehrer.

Georg Joachim Julius Bosse, geb. in Wohlfahrt 1828, No. *pag.* 52 vember 24., studirte von 1848—1852 Theologie in Dorpat und wurde 1857 Pastor in Wohlfahrt; ihm verdanke ich die Zusammenstellung der Descendenz seines Vaters. 1857, am 19. März, vermählte sich Georg Joachim Julius Bosse mit Emma Elisabeth Preussfreund, die 1834, Januar 16., in Kuikatz geboren ist; ihre Kinder sind:

- 1) Alexander Anton, geb. in Wohlfahrt 1858, Januar 4.; 1885 studirte er Theologie in Dorpat.
- 2) Caroline Julie, geb. *ibid.* 1859, December 7. *pag.* 55
- 3) Emma Antonie, geb. *ibid.* 1862, Mai 6.
- 4) Johannes Heinrich, geb. *ibid.* 1864, Februar 24. Landwirth.
- 5) Antonie Elisabeth, geb. *ibid.* 1866, September 27.
- 6) Paul Julius, geb. *ibid.* 1869, Juli 1.
- 7) Heinrich Karl, geb. *ibid.* 1871, August 1.

Caroline Julie Bosse, geb. in Wohlfahrt 1859, December 7., *pag.* 55 ist seit 1885, Januar 11., verheirathet mit dem Besitzer von Planhof **Walter von Sivers**, geb. 1857, April 9.

Henriette Johanna Bosse, geb. in Wohlfahrt 1831, April 28., *pag.* 52 heirathete 1853, Mai 17., den Dr. *medicinae* **Julius Theodor Neumann**, geb. 1835, Februar 18.; ihre Kinder:

- 1) Carl Johann Anton, geb. in Wohlfahrt 1854, September 21., † in Wolmar 1855, August 8.
- 2) Helene Emilie Julie, geb. in Taps 1857, Juli 27.
- 3) Alexander Julius, geb. 1858, Juni 15., ist Dr. *medicinae* und unverheirathet; 1885 war er Arzt auf einem Kaiserl. Russ. Kriegsdampfer in Inner-Asien (Amu).
- 4) Antonie Sophie, geb. 1863, Januar 29.

Carl Heinrich August Leopold Bosse, geboren in Wohlfahrt *pag.* 52 1834, Februar 4., studirte in Dorpat, wurde Dr. *medicinae*, Besitzer und Vorsteher der Heilanstalt Sassenhof bei Riga, † 1881, Januar 30.; er verheirathete sich mit Julie von Zachrisson 1859, December 27.; sie ist 1839, April 18., geboren.

Ihre Kinder sind:

- 1) Elly, geb. in Marienburg 1862, Januar 14.
- pag. 56* 2) Hilda, geb. *ibid.* 1865, Juni 23.
- 3) Heinrich, geb. in Sassenhof 1870, Juli 15., † 1873, Mai 8.
- 4) Magda, geb. *ibid.* 1875, Mai 1.
- 5) Walter, geb. *ibid.* 1877, September 9.
- pag. 56* Hilda Bosse, geb. in Marienburg 1865, Juni 23., heirathete 1886, April 16., **Neuland**, der in St. Petersburg domicilirt und Beamter des Finanzministeriums ist.
- pag. 52* Elisabeth Adeline Bosse, geb. in Wohlfahrt 1836, Juli 10., heirathete 1863, October 19., den Besitzer des Gutes Warbus, **Paul Arthur von Sivers**, geb. 1836, August 4.; ihre Kinder:
- 1) Julie Hedwig, geb. 1864, August 29.
- 2) Gregor Ernst, geb. 1867, Juli 14.
- 3) Friedrich Paul, geb. 1873, October 3., † 1886, Mai 13.
- pag. 52* Johanna Wilhelmine Juliana Bosse, geb. in Wohlfahrt 1839, October 17., ist 1865, März 29., in Riga gestorben; sie war seit 1857, Juni 10., verheirathet mit dem Secretair des Livländischen Hofgerichts, **Alexander Stizinsky**, geb. 1826, Juli 3.; ihre Kinder waren:
- 1) Leo, geb. 1858, April 21., in Riga u. *ibid.* † 1862, April 6.
- 2) Hermann, geb. *ibid.* 1859, Juli 21., † *ibid.* 1859, August 18.
- 3) Victor, geb. 1860, December 25., und † *ibid.* 1862, Febr. 19.
- 4) Arthur, geb. *ibid.* 1863, Juli 12.; augenblicklich stud. jur.
- 5) Heinrich, geb. *ibid.* 1865, März 24.
- pag. 51* **Johann Peter Bosse**, geboren in Riga 1795, Juli 25., war Notair des Rigaschen Raths, ging nach Russland, wo er (im Tambowschen Gouvernement) Gärtner wurde, ging endlich in den Kaukasus, wo er eine Griechin heirathete und 1874, (?), nach andern 1852 oder 1853 erschossen gefunden wurde. Er war in erster Ehe verheirathet (1819) mit Johanna Chr. A. Baernhof, vide *pag.* 49, in zweiter Ehe 1828, August 12., mit Wilhelmine Katharina Berens von Rautenfeld, geb. 1809; ihre Kinder, also aus dieser zweiten Ehe, sind:
- pag. 57* 1) Heinrich Victor, geb. 1829, September 7., † 1869.
- 2) Maximilian Robert, geb. 1833, Juni 18., † 1848, Juni 18.
- pag. 57* 3) Johanna Wilhelmine Elise, geb. 1835, April 21., oder 1836, April 29.

- 4) Peter Paul, geb. 1837, Februar 8. *pag. 58*
5) Hermann, geb. 1839, Juni 28., † 1873. *pag. 58*

In dritter Ehe war er verheirathet mit einer Griechin, deren Namen mir unbekannt geblieben ist; diese hat ihm 3 Kinder geboren, und lebt noch (1885) in Nikolajew, wohin sie, nachdem er sie verlassen, oder nach seinem Tode, gegangen ist. Das älteste Kind dieser dritten Ehe hiess:

- 1) Anna.
- 2)
- 3)

Heinrich Victor Bosse, geb. 1829, September 7., † 1869, war *pag. 56*
Dr. medicinae; mit Alide Eluchin, geb. 1837, October 29., verheirathet, hat er folgende Kinder:

- 1) Margaretha, geb. 1863, Juli 1.
- 2) Anna, geb. 1864, September 10.
- 3) Max, geb. 1866, Juli 3.
- 4) Marie, geb. 1867, September 1.
- 5) Heinrich, geb. 1869, Februar 10.,

über welche ich nichts Näheres anzugeben weiss, da mir ihre Adressen fehlen.

Johanna Wilhelmine Elise Bosse, geb. 1835, April 21., *pag. 56*
verheirathet seit 1862 mit **Hugh Carlile**, geb. in Dublin 1833, October 15., jetzt Director der Dünaburg-Witebsker Bahn und wohnhaft in Riga; dieser Ehe entstammen:

- 1) Sivonia, geb. 1860, Juli 30. *pag. 58*
- 2) Hugh, geb. 1861, November 19.
- 3) Margaretha, geb. 1863, März 6. *pag. 58*
- 4) Emilie, geboren 1864, August 29.
- 5) Paul, geb. 1866, April 17.
- 6) Ellen, geb. 1868, Juli 10.
- 7) Mary, geb. 1869, Juli 30.
- 8) Hildret, geb. 1870, September 17.
- 9) William, geb. 1871, December 12.
- 10) Kathy, geb. 1873, August 22.
- 11) Maxwell, geb. 1875, Mai 29.
- 12) Ernst, geb. und gest. 1865, Mai 27.

- pag. 57* **Sivonia Carlile**, geb. in Riga 1860, Juli 30., ist verheirathet seit 1882 mit **Berens von Rautenfeld**, Kreisdeputirtem, Besitzer von Ringmundshof; ihre Kinder sind:
- 1) Helene, geb. in Ringmundshof 1883, October 10.
 - 2) Sohn, geb. ib. 1885, Januar 6.
- pag. 57* **Margaretha Carlile**, geb. 1863, März 6., in Riga, heirathete 1881 den Besitzer von Lindenruh, **Heinrich Berens von Rautenfeld**, geb. 1850, Juli 5; ihre Kinder sind:
- 1) Heinrich, geb. 1882, August 12.
 - 2) Hans, geb. 1883, November 8.
 - 3) Tochter, geb. 1885, März 29.
- pag. 57* **Peter Paul Bosse**, geb. 1837, Februar 8., lebt in Wjätka, verheirathet mit Mary Eluchin, geb. 1840, März 15.; dieser Ehe entspross:
- Helene, geb. 1866, Mai.
- pag. 57* **Hermann Bosse**, geb. 1839, Juni 28., † 1873, war Dr. medicinae; verheirathet mit Johanna Schleger, hat er die Tochter:
- Elisabeth, geb. 1867, März 10.
- pag. 48* **Otto Hermann Baernhof**, geb. in Riga 1767, August 7., und † 1812, Januar 13., wurde 1803 Pastor zu Holmhof; seit 1807 war er verheirathet mit Caroline von Heiden; er hatte folgende Kinder:
- pag. 58* 1) Otto Eduard, geb. 1808, Juni 18.,
2) Mathilde, geb. 1810, Januar 12., † 1812, Februar 29.
3) Johanna, geb. 1812, April 3.
- pag. 58* **Otto Eduard Baernhoff**, geb. 1808, Juni 18., † 1852, April 8., in Wologda, wo er Gouvernementsschuldirector war, nachdem er vorher Lehrer der russischen Sprache gewesen war successive in Riga, Ostrow und in St. Petersburg am Smolna-Institut. 1833 verheirathete er sich mit Maria Kamarin, welcher Ehe eine zahlreiche Nachkommenschaft entspross; doch ist es mir nur gelungen, einige Daten für diejenigen zu erlangen, die erwachsen sind; nämlich:
- 1) Nadeschda, geb. 1835.
 - 2) Alexander, geb. 1837.
 - 3) Elisabeth, geb. 1840.

4) Konstantin, geb. 1841.

5) Katharina, geb. 1843.

6) Maria, geb. 1846.

7) Ljubow, geb. 1847.

pag. 59

In zweiter Ehe mit einer gebornen Goidamowitsch verheirathet, wurde ihm die Tochter:

8) Eugenie geboren 1852.

Ljubow Baernhoff, geb. 1847, war verheirathet seit *pag. 59*
mit dem Kaufmann **Ewgenii Ossipow** in Riga, der
geboren und gestorben ist; dieser Ehe entstammt
ihr einziges Kind:
Jacob geb.

Marie Charlotte Baernhoff, geb. in Riga 1771, December 10., *pag. 48*
† 1794, April 30., hatte sich am 2. Februar 1793 verheirathet
mit **Georg Reinhold Ecklundh**, geb. 1767, Januar 23., † 1801,
August 17.; ihr Kind:

Charlotte Marie, geboren 1794, April 24., † 1802. — Nach
ihrem Tode heirathete den 26. December 1798 **G. R. Ecklundh**
seine Schwägerin Hedwig Gertrud Karoline Baernhoff, geb. 1774, *pag. 48*
October 15., † 1850, August 1.

Dieser Ehe entsprossen:

1) Henriette, geb. 1799, September 8., † 1827, Februar 12.

2) Amalie, geb. 1801, März 5., † 1802, August 12.

Henriette Ecklundh, geb. 1799, September 8., † 1827,
Februar 12., in Moskau, war seit 1824 verheirathet mit **Eduard**
Rabenau aus Frankfurt a./M., Kaufmann in St. Petersburg, dann
in Moskau; ihre Kinder:

1) Katharina, geb. 1824; sie lebte 1884 in Moskau als Wittwe
des Dr. med. **Karl Rein**, der am Typhus jung gestorben ist;
der Ehe war eine Nachkommenschaft nicht entsprossen.

2) Eine Tochter †.

Heinrich Anton Baernhoff, geb. in Riga 1773, Januar 30., *pag. 48*
† 1836, Februar 24., war Raths- und Hofgerichts-Advocat in
Riga, vide *pag.*

pag. 48 **Hermann Friedrich Baernhoff**, geb. 1777, December 28., in Riga, † 1811, Juli, in St. Petersburg, wo er Advocat war; seit 1803, October 25., verheirathet mit Martha Maria Benigna Steinhauer, geb. 1785, April 29., liess er sich von ihr 1806 nach kinderloser Ehe scheiden.



pag. 8

Gustav von Bergmann,

geb. in Neuermühlen 1749, März 28., † in Ruien 1814, Juni 1.; 1763 verliess er das elterliche Haus und besuchte das Gymnasium zu Weimar; 1764 wurde er dortselbst von M. Johann Frick confirmirt und zog 1767 den 1. October auf die Universität nach Leipzig, woselbst er bis 1770, März 1., Theologie studirte, doch auch fleissig Collegia über Naturwissenschaften hörte; 1770 nach Livland zurückgekehrt, wurde er 1771 den 25. Juni ordinirt zum Pastor von Arrasch; von dort wurde er 1780 nach Salisburg, endlich 1785 nach Ruien vocirt. — Er war nicht lang von Wuchs, aber sehr proportionirt gewachsen und von ungemeiner Gewandtheit des Körpers; — den weissen Hasen hat er mit der Kugel geschossen und das Rappier mit grosser Geschicklichkeit geführt, woher er auch dem Herausgeber einer Fechtschule als Muster diente; auch als Reiter hat er sich ausgezeichnet und alle diese ritterlichen Künste bis in sein Alter nicht vernachlässigt. — Für sein Vaterland Livland ist er von Bedeutung, sofern er viel für die Belebung der Livländischen Geschichtsforschung gethan hat; eminent war aber seine Wirksamkeit als Pastor. Obwohl er schon einige Jahre vor seinem Tode vom Amt ziemlich zurückgezogen sich hielt, ist er bis heute in Ruien unvergessen; bis heute leben seine geistlichen Lieder und Predigten im lettischen Volk und bis heute unvergessen ist seinen Gemeinden Ruien und Salisburg mancherlei von dem, was er als Prediger und Seelsorger gethan. Er hat es wie selten einer verstanden, die Menschen zu durchschauen

und mit feinem Gefühl und Tact ihnen zu begegnen, auch sich in ihren Gedankenkreis hineinzusetzen, für den die richtige Aufklärung ihm nicht fehlte; dazu gestattete ihm eine reiche Begabung in den Redeformen stets die für den Einzelnen passende zu treffen; musterhaft sind hierin seine Predigten und Gelegenheitsreden. Lebhaft ist er für die Menschenrechte seiner leib-eigenen Gemeinde, unterstützt von deren durch und durch human gesinnten Herren, eingetreten. Er hatte die Genugthuung, seine Bauern zu mancher Selbstständigkeit erzogen zu sehen, was er durch rege Belebung des Vormünderinstitut und durch Hausbesuche erreichte.

Gustav v. B. war sich dessen bewusst, dass eine Einwirkung auf die Bauern im Sinne einer Förderung nur möglich war durch die Gutsherrschaft und deren rege Theilnahme für ihre Gebiete, sowie namentlich durch ihre eigene humane Gesinnung. — Durch Verkehr, Reden und Schriften, die auf seiner eigenen Druckerei er setzte, suchte er daher auf die Herren seines Kirchspiels zu wirken, was ihm auch gelungen ist. — Ein gesunder Humor, froher Sinn und Lust an geselligem Leben machten seinen Umgang angenehm; als Arzt viel gesucht und ausgezeichnet durch seine Art der Pocken-Impfung, wurde er in weiten Kreisen beliebt, trotz oft und plötzlich auffallenden heftigen Wesens und ausgeprägt starkem Willen, der nicht selten zur Eigenmächtigkeit greifen mochte. Kaiser Alexander I. zeichnete ihn durch Belohnung mit einer goldenen Verdienstmedaille aus. G. v. B. hatte mehr als 4000 Kinder mit Menschenpocken geimpft, was verboten war, doch sah er in seiner Art des Impfens die einzige Rettung vor den damals grassirenden Blattern und kehrte sich daher nicht an jenes Verbot. Diese seine Aufopferung für das Leben seiner Gemeinde und anderer, die ein sehr günstiger Erfolg krönte (es starben nur 5 der geimpften Kinder), hat der Kaiser mit jenem Ehrenzeichen belohnt.

Gustav von Bergmann (nobilitirt wurde die Familie, nämlich die Gebrüder Balthasar, Gustav und Liborius von Kaiser Joseph 1787 den 8. Juli) hat sich 1771, den 18. August, verheirathet mit Beata Elisabeth Meder, geb. 1753, Mai 29., † 1824, Juli 4., in Lasdohn.

Ihre Kinder waren:

- pag. 62* 1) Benjamin Fürchtegott Balthasar, geb. 1772, November 17.
pag. 66 2) Ambrosius Wilhelm Gustav, geb. 1774, April 28.
pag. 66 3) Palm Christian Leberecht, geb. 1775, April 16.
pag. 67 4) Friedrich Traugott Liborius, geb. 1777, Mai 14.
pag. 71 5) Hermann Johann Jacob, geb. 1780, Januar 15.
6) Anna Elisabeth, geb. 1782, März 2., † 1782, März 15.
pag. 73 7) Karl Adolph, geb. 1783, Mai 2.
pag. 78 8) Katharina Dorothea Helene, geb. 1786, Juni 20.
9) Anna Wilhelmine, geb. 1788, September 29., † 1851 unverheirathet in Lemsal.
pag. 78 10) Heinrich Eberhard, geb. 1794, August 17.

pag. 62 **Benjamin Fürchtegott Balthasar von Bergmann**, geb. zu Arrasch 1772, November 17., † 1856, August 16. in Blussen, studirte von 1791—1795 zu Leipzig und Jena Philosophie und Theologie, 1798 wurde er Hauslehrer in Moskau, erlangte den Grad eines Akademiker-Adjuncts und ging 1802 zu den Kalmücken zur Erforschung ihrer Sprache und Sitten, dazu mit Geld ausgerüstet durch Vermittelung des Geheimraths Nowosilzow vom Kaiser Alexander I. 1803 zurückgekehrt, wurde er auf seines Vaters Wunsch Pastor-Adjunct in Ruien. Dieser Gehorsam nöthigte ihn, auf eine geplante Expedition nach Persien zu verzichten. Von 1806 ab war Benjamin von Bergmann Pastor in Erlaa und von 1814, April 25. ab, wieder in Ruien Pastor-Adjunct bis zum Juni, von da ab Ordinarius. Emeritirt 1842, hat er in Blussen bei Wenden gelebt, bis zu seinem Tode meist mit Sprachstudien beschäftigt. Er heirathete 1804 den 2. October Eleonore Wilhelmine Polchow, geb. 1780, October 12., † 1846, October 2., welcher Ehe entsprossen:

- pag. 63* 1) Richard, geb. in Riga 1805, Juli 2.*), † 1878, Januar 13., in Dorpat.
pag. 65 2) Eleonore Elisabeth, geb. in Erlaa 1807, Februar 10., † 1867, September 11., in Elberfeld.
3) Caroline Amalie, geb. 1808, Juni 5., † 1872, December, in Elberfeld unverheirathet im Hause ihres Schwagers Feldner.

*) Auf seinem Leichenstein steht durch ein Versehen in Erlaa geboren; er ist in Riga geboren.

- 4) Zwill. Pauline Charlotte, geb. 1813, August 23. . pag. 65
- 5) Zwill. Minna Auguste, geb. 1813, August 23. pag. 65
- 6) Karl Gustav, geb. 1816, August 27., † 1836, December 1.;
Student der Philologie in Berlin; er starb als solcher
in Bienowitz in Schlesien bei seiner Schwester Köppen.

Richard von Bergmann, geb. in Riga 1805, Juli 2., † an pag. 62
einem Krebsleiden 1878, Januar 13., in Dorpat in seines Sohnes
Ernst Wohnung, zu dem er, noch auf Heilung hoffend, am
5. Januar ejusdem anni gefahren war. Er studirte Theologie
von 1824—1829 in Dorpat und dann bis 1831 in Berlin; bis
1833 ist er Hauslehrer gewesen in Kurland (Forstei Sauken
beim Förster Kade) und in Salisburg-Pastorat. 1834 wurde er
Pastor-Adjunct in Ruien und von 1842 Ordinarius daselbst; ge-
heirathet hat er 1836 den 5. Februar Bertha Karoline Krüger, pag. 85
geb. in Riga 1816, März 17., † 1877, April 22., in Ruien-Pastorat.

Ihre Kinder sind:

- 1) Ernst Gustav Benjamin, geb. in Riga 1836, December 4. pag. 63
- 2) Wilhelmine Caroline, geb. in Ruien 1838, August 16.; sie
lebt 1886 unverheirathet bei ihrem Bruder in Ruien.
- 3) Gustav Liborius Balthasar, geb. in Ruien 1840, Novbr. 18. pag. 64
- 4) Friedrich Wilhelm, geb. in Ruien 1843, Februar 1. pag. 64
- 5) Bertha Eleonore Pauline, geb. in Ruien 1846, März 31.,
† 1848, April 3., daselbst.
- 6) Johanna Helene Juliana, geb. in Ruien 1848, März 4., †
1851, August 1., daselbst.
- 7) Reinhold Richard Georg, geb. in Ruien 1850, Januar 6.,
studirte Mathematik in Dorpat, war Lehrer in Fellin und
ist augenblicklich (1886) am meteorologischen Central-Ob-
servatorium in St. Petersburg angestellt.
- 8) Eduard Liborius Fürchtegott, geb. in Ruien 1852, Januar 31.,
studirte Philosophie und Theologie in Dorpat und war seit
1876 Pastor adjunctus, seit 1878 aber ist er Pastor ordi-
narius in Ruien.

Ernst Gustav Benjamin von Bergmann, geb. in Riga 1836, pag. 63
December 4., studirte nach Absolvirung des Birkenruher Gym-
nasiums 1854—1859 Medicin in Dorpat, wurde darauf, 1860,
Dr. medicinae und Assistent an der chirurgischen Klinik und

Docent für Chirurgie in Dorpat; er machte die Feldzüge von 1866 in Böhmen (Königinhof) und von 1870–71 in Baden (Lazareth Seilerbahn) und Frankreich (vor Paris), endlich in der Türkei 1876–77 (in Sistowa und vor Plewna) als Arzt mit; Professor ordinarius chirurgiae 1871 in Dorpat geworden, nahm er 1878 dieselbe Stelle in Würzburg ein und bekleidet sie seit 1882 in Berlin. In Russland hat er sich den Grad eines Wirklichen Staatsraths mit dem Prädicat Excellenz, in Preussen den eines Geheimen Medicinalraths erworben. — Aus seiner 1866, März 4., geschlossenen Ehe mit Hildegard Louise Adelman, geb. in Dorpat 1846, Juli 17., † daselbst 1868, März 30., war ihm die Tochter Edith Sara Eleonore geboren in Dorpat 1867, Juni 24., † 1871, September 3., in Kreuznach. Aus seiner 1871, April 12., geschlossenen Ehe mit Pauline Wilhelmine Caroline Louise Auguste Margarethe Assbrand von Porbeck, geb. in Rastatt 1842, Juli 22., sind ihm folgende Kinder geboren:

- 1) Bertha Louise Hildegard, geb. in Dorpat 1872, März 12.
- 2) Alice Auguste Minna Mathilde, geb. ib. 1874, Februar 20.
- 3) Maria Emma, geb. ibid. 1877, December 11., † 1877, December 19.
- 4) Gustav Richard Franz August, geb. in Würzburg 1878, December 24.

pag. 63 **Gustav Liborius Balthasar von Bergmann**, geb. in Ruinen-Pastorat 1840, November 18., studirte nach Absolvirung des Privat-Gymnasiums von Schmidt in Fellin 1861–1866 Theologie, wurde dann Hauslehrer im Taurischen Gouvernement, endlich Lehrer am I. Kiewer Gymnasium; er ist (1886) Staatsrath und Hausbesitzer in Kiew; verheirathet seit 1873, April 17., mit Emma Pauline Miram, geb. in Kiew 1853, December 17., hat er folgende Kinder:

- 1) Richard Eduard, geb. 1874, Februar 7., † 1874, August 14.
- 2) Georg Heinrich, geb. 1875, März 16.
- 3) Victor Eduard, geb. 1880, Januar 30.

pag. 63 **Friedrich Wilhelm von Bergmann**, geb. in Ruinen-Pastorat 1843, Februar 1., besuchte das Schmidtsche Privatgymnasium in Fellin und dann das Polytechnicum in Riga, bei welchem er 1866 das Gradual-Examen für Landwirthschaft absolvirte und darauf Ver-

walter wurde auf den Gütern Lauge und Ropaka auf Oesel, dann in Saarahof, endlich seit 1874 Arendator von Sennen, augenblicklich von Rauge, Sommerpahlen und Nursie. Er ist seit dem 13. November 1875 verheirathet mit Marie Amalie Paling, geb. in Saddoküll 1856, August 22., welcher Ehe entstammen:

- 1) Marie Louise Amalie, geb. in Dorpat 1879, September 30.
- 2) Ernst Richard Daniel, geb. in Sennen 1880, November 16.
- 3) Benjamin Eduard Traugott, geb. ibid. 1882, August 2.
- 4) Reinhold Oscar Liborius, geb. ibid. 1883, December 14.
- 5) Bertha Pauline Hanna, geb. 1884, December 19.
- 6) Pauline Alma Elisabeth, geb. 1885, December 5.

Eleonore Elisabeth von Bergmann, geb. in Erlaa 1807, *pag. 62* Februar 10., † in Elberfeld (in Rhein-Preussen) 1869, September 11., vergl. L. Feldner: Das Leben einer Stillen im Lande. Sie war seit 1858, December 31., verheirathet mit **Friedrich Wilhelm Paul Ludwig Feldner**, geboren 1805, Juni 11., lutherischer Pastor und Superintendent in Elberfeld, in kinderloser Ehe. Feldner ist seit 1883 emeritirt und lebt (1886) in Frankfurt a./M., — ein Mann, den Gott ausgezeichnet hat vor Vielen und ihm gegeben hat, in selten achtbarer Weise seinem Vaterland und König in seiner lutherischen Gemeinde zu dienen.

Pauline Charlotte von Bergmann, geb. in Medershof 1813, *pag. 63* August 23., vermählte sich 1838, Januar 2., mit dem Dr. medicinae **Anton Bärnhoff**, cf. *pag.*

Wilhelmine Auguste von Bergmann, geboren in Medershof *pag. 63* . 1813, August 23., † 1840, in Bienowitz in Schlesien, war seit 1833 verheirathet mit **Albert Köppen** († 1857), damaligem Pastor zu Möffersdorf in Schlesien, dann in Bienowitz und Berlin; ihre Kinder sind:

- 1) Johannes, geb. 1834, trat in den Seedienst und ertrank 1849 in der Botany-Bai.
- 2) Paul, geb. 1836, † 1837.
- 3) Zwill. Andreas, geb. 1838, August 6., † 1860, Februar 16., in Elberfeld, als Studiosus astronomiae der Berliner Universität.
- 4) Zwill. Marie, geb. 1838, August 6.; sie ist verheirathet seit 1857, August, mit Pastor **Friedrich Adolf Bramesfeld** (geboren

1833, Mai 3.), der in Halle und Bonn Theologie studirt hat und Pastor gewesen ist succ. in Barmen, Remlingrade, Schwelm, Neu-Tornei, Stettin und Münster, wo er seit 1873 Superintendent ist; ihre Kinder sind:

- 1) Friedrich, geb. 1858, † 1860.
- 2) Marie, geb. 1861, † 1867.
- 3) Anna, geb. 1863.
- 4) Elisabeth, geb. 1872, † 1872.

pag. 62

Gustav Ambrosius Wilhelm von Bergmann, geboren in Arrasch 1774, April 28., † 1814, November 7., besuchte die Fürstenschule in Weimar und studirte darauf in Jena Medicin, woselbst er 1798 den 18. April zum Dr. medicinae et chirurgiae promovirt wurde; er war von frohem, heiterem Sinn; launigen Einfällen oft übermüthigsten Humors stand ein reger wissenschaftlicher Sinn und Fleiss, aber auch ein unbezähmbarer Wille und eine sich selbst verzehrende, jeden Entschluss lähmende Kritik gegenüber. Es fehlte ihm dabei die Fähigkeit, sich in Andere zu fügen und die Energie, die gegebenen Verhältnisse auszunutzen. Unter harten Entbehrungen verbrachte er das Jahr 1801 in St. Petersburg, bis er mit der *venia practicandi* eine Stelle als Arzt beim Fürsten Narischkin im April 1802 erhielt; dann wurde er succ. Arzt im Gouvern. Perm auf der Oeconomie des Herrn Lasarew, dann beim Grafen Paul Stroganow, woselbst er, wie es scheint, unvermählt 1814 den 7. November verstorben ist; nach andern Versionen (er hatte, mit seinem Schicksal unzufrieden, die Beziehungen zu seiner Familie gelöst) ist er verheirathet gewesen und lebt ein Grosssohn von ihm als Obrist in der Kaiserlich Russischen Armee.

pag. 62

Palm Christian Leberecht von Bergmann, geboren in Arrasch 1775, April 16., † 1830, April 31., an der Cholera in St. Petersburg; er genoss lediglich häuslichen Unterricht, trat unter der Kaiserin Katharina II. 1792 in die Chevalier-Garde als Unterofficier ein, welche Stelle gleich war einem Capitain der Armee; Palm diente bis 1796, wo er nach Hause zurückkehrte; 1809 wurde er vom Livländischen Adel zum Capitain der Livländischen Landwehr erwählt; nach Ablauf dieses 1809. Jahres kehrte er zum Vater nach Ruien zurück und lebte dort bis 1814. — Aeusserst

beweglichen Sinnes, gewandt, schön von Wuchs, voll erfundener und ausgeschmückter Geschichten, war er ein beliebter Gesellschafter, der als solcher und von seiner Jagdbeute lebte. 1814 den 16. April heirathete er Charlotte von Ricmann († 1825, Juni 4.), wurde Arendator von Orrenhof und kaufte dann das Gut Welckenhof. Hier stellten sich pecuniäre Sorgen ein. Um seinen 3 jüngeren Söhnen ein Unterkommen zu schaffen ging er mit ihnen 1831 nach Petersburg, wo er plötzlich und ohne seinen Zweck erreicht zu haben an der Cholera starb. Sein Tod erweckte das Mitleid für die verlassenen Waisen, die nun untergebracht wurden, der Familie aber bis 1885 völlig verschollen waren, wo es Eugen von Bergmann gelang, ihre Spuren aufzufinden; es sind:

- 1) Gustav Peter Woldemar, geboren 1815, Juli 26., † 1835, Januar 16., als Gymnasiast in Riga.
- 2) Hermann Friedrich Wilhelm, geb. 1816, † 1884. *pag. 67*
- 3) Ferdinand Casimir, geb. 1818, October 16. *pag. 67*
- 4) Moritz Julius, geb. 1821, Februar 15. *pag. 67*

Hermann Friedrich Wilhelm von Bergmann, geb. 1816, wurde *pag. 67* in eine Bereiterschule 1831 gegeben und ging als Bereiter eines Russischen Garderegiments nach Hannover; dort verheirathete er sich, aus welcher Ehe eine Tochter stammte, die an den Capitain des Preobraschenski-Leibgarde-Regiments, **Pawlow**, verheirathet war. H. F. W. von Bergmann liess sich von seiner Frau scheiden, diente in der Russischen Armee bis zum Rang eines Obristlieutenants und verlebte, pensionirt, den Rest seiner Tage in der Familie Afanasowitsch auf deren Gut Worobjewka im Gouv. Woronesch; dort ist er 1884 verstorben.

Moritz Julius von Bergmann wurde zu einem Silberarbeiter *pag. 67* in St. Petersburg gegeben, noch jung eines Diebstahls wegen nach Sibirien verbannt und ist dort verschollen; nach anderen Versionen wurde er in eine Arrestantencompagnie gesetzt; jedenfalls ist er verschollen.

Ferdinand Casimir von Bergmann soll ledigen Standes als *pag. 67* Officier verstorben sein.

Friedrich Traugott Liborius von Bergmann, geb. in Arrasch *pag. 62* 1777, Mai 14., † 1845, Januar 6., trat, nachdem er kurze Zeit

das Lyceum in Riga besucht hatte, 1794, October 9., in das Rigasche Infanterie-Regiment ein; 1795 wurde er Fahnenjunker und erst 1798 Officier im Regiment des Generals Miloradowitsch, in welchem er 1799 bis in die Lombardei die Campagne mitmachte; an der Trebia und bei Nori erkämpfte er sich die ersten Decorationen; nach Russland zurückgekehrt, heirathete er 1803 Marie Dombrowska*); 1804 wurde er Stabscapitain, machte als solcher den französischen Feldzug mit, in dem er gefangen in Luneville und Nancy war; ausgelöst und nach Moskau versetzt, war er dort 1812 selbst nicht im Stande (da er in seinem Regiment), für seine Familie zu sorgen, die den äussersten Unbilden ausgesetzt war, als völlig unerwartet und zufällig sein Bruder Hermann der bedrängten Schwägerin helfen konnte. Auf der Flucht genas Fritz Bergmanns Frau eines Kindes und starb dabei mit dem Neugeborenen; eine treue Wärterin brachte die älteren Kinder nach Wolhynien zur Grossmutter Dombrowska; Friedrich Bergmann machte unterdessen als Adjutant des Generals Grafen Sievers den Feldzug, jedoch nur bis Königsberg, mit, wo er mit seinem Chef blieb und dann nach Riga zur inneren Wache
pag. 83 versetzt wurde, wo er 1815 seine Cousine Charlotte Bergmann († 1855, Mai 1.) heirathete. 1831 gab er den Dienst in Riga auf, reiste in 10 Tagen per Post an das Kaspische Meer, wo er wieder in den activen Dienst eintrat und bis 1836 im Kaukasus gegen die Bergvölker kämpfte, dann aber die militärische Carrière, und zwar als Obristlieutenant, völlig quittirte. Lang gewachsen, stark und kräftig, von seltener Gesundheit, war er im Denken langsam, nicht immer das Richtige findend, daher sein langsames Avancement trotz grosser Bravour; rücksichtslos offen, hat er sich oft Feinde gemacht, seine strenge Rechtlichkeit und grosse Pflichttreue bewahrten ihm aber alle Achtung. Seine Kinder sind:
pag. 69 1) Proskowja Wilhelmine Elisabeth, geb. 1809, Januar 11.
pag. 69 2) Christian Eduard, geb. 1811, ? 1810, März 9., † 1880.
pag. 69 3) Gustav Adolf, geboren 1812, ? 1811, März 22., † 1883, November 7.
4) Alexander, geb. 1813, † 1813 ? 1812.

*) Eine Schwester des im Commune-Aufstand in Paris viel genannten General Dombrowsky.

- 5) Wladimir Hippolyt, geb. 1816, Februar 18., erschoss sich als Lieutenant.
- 6) Zwill. Platon Boris Eugen, geb. 1817, April 7., † 1818.
- 7) „ Levidora Pauline Elisabeth, geboren 1817, April 9., lebt (1886) unverheirathet in Riga.
- 8) Rosamunde, geb. 1818, † 1820.
- 9) Olga, geb. 1819, April 19., lebt unverheirathet (1886) mit ihrer Schwester Levidora in Riga.
- 10) Liborius, geb. 1820, October 7., † 1823, April 19.
- 11) Alexandra Latona Gustava Liboria, geb. 1823, Juni 24. *pag. 70*
- 12) Victor Carolus Leo, geb. 1824, Aug. 24., † 1876, Juli. *pag. 70*
- 13) Nikolaus Friedrich Maximilian, geb. 1826, Januar 15. *pag. 70*

Praskowja Wilhelmine Elisabeth von Bergmann, geb. 1809, *pag. 68*
Januar 11., verheirathete sich mit dem Gutsbesitzer **Goluschewsky**.
Ueber ihre Nachkommenschaft habe ich bisher nichts erfahren können.

Christian Eduard von Bergmann, geb. 1811, März 9. (? 1810, *pag. 68*
März 9.), † 1880, avancirte in den Kämpfen im Kaukasus bis
zum vollen General; verheirathet mit
hat er folgende Kinder gehabt:

- 1) Valerian, 1886 Officier im nördlichen Daghestan.
- 2) Georg, 1886 Capitain und Adjutant in Temirchan-Schuru
im nördlichen Daghestan.
- 3) verheirathet in Grusinien
- 4) verheirathet in Grusinien.

Gustav Adolf von Bergmann, geb. 1811 (1812 ?), März 22., *pag. 68*
† 1883, November 7.; er trat in den Gensdarmarie-Dienst über,
war Polizeimeister von Warschau während der Revolution von
1863; in dieser Stellung hat er sich die Achtung seiner Mit-
bürger durch muthiges festes Vorgehen und gerechten Sinn er-
worben; als General pensionirt, lebte er bis zu seinem Tode in
Nieszawa, dem letzten Ort seiner Wirksamkeit. Die lutherische
Gemeinde dieses Ortes dankt ihm den Bau der dortigen evange-
lischen Kirche; auf die Frage, ob er sich nicht einen andern
Ort als das kleine Nieszawa zum Aufenthalt wählen wolle
pflegte er zu erwiedern: ich will hier bleiben, bis ich die Kirche
fertig sehe. Er war ein energischer, gerechter Mann, liebens-

würdiger Wirth, auch eifriger Jäger zu s. Z.; verheirathet mit Baronesse von Toll; sein einziges Kind ist Hedwig Marie, 1885 in Arco mit ihrer Mutter lebend.

pag. 69 Alexandra Latona Gustava Liboria von Bergmann, geb. in Riga 1823, Juni 24., war seit verheirathet mit **Leonhard Stäcker** (geb. in Arensburg 1817, October 30., † 1852, März 31., in Riga), Tischvorsteher im Collegium der allgemeinen Fürsorge in Riga, welcher Ehe entstammten:

pag. 70 1) Johannes Friedrich Leonhard, geb. 1847, August 3.
2) Constantin Harald Eugen, geb. 1850, März 20., † 1851, August 19.

pag. 70 **Johannes Friedrich Leonhard Stäcker**, geboren in Riga 1847, August 3., † 1882, October 29., hatte es im Militärdienst in der Kaiserlich Russischen Armee bis zum Capitain gebracht und ging dann zur Grenzwache (Arensburg) über; er war verheirathet

pag. 70 seit 1874, Mai 12., mit Victoria von Bergmann, geboren 1853, März 29.; ihre Kinder sind:

- 1) Victoria, geb. 1876, October 12.
- 2) Erna, geb. 1878, Mai 2.
- 3) Leonhard, geb. 1880, März 27., † 1883, Januar.

pag. 69 **Victor Carolus Leo von Bergmann**, geb. 1824, August 24., † 1876; er erschoss sich. Angestellt war er an der Censur in Riga und verheirathet seit 1852 mit Charlotte Procell aus Memel; ihre Kinder:

pag. 70 1) Victoria, geb. 1853, März 29.
2) Wilhelm, geb. 1855, Mai 24; 1885 ledig und an der Dünaburger Eisenbahn angestellt.

pag. 70 3) Henriette, geb. 1858, August 28.
4) Alexandra, geb. 1860, October 2., † 1873.
5) Maria, geb. 1863, † 1865.
6) Boris Friedrich August, geb. 1865, April 30. 1886 Soldat.
7) Elisabeth, geb. 1869, Juni 16.

pag. 70 Henriette von Bergmann, geboren in Riga 1858, August 28., ist verheirathet seit dem 5. August 1879 mit dem Buchhalter **Hermann Kuettner** in kinderloser Ehe.

pag. 69 **Nikolaus Friedrich Maximilian von Bergmann**, geb. 1826 Januar 15., verheirathet seit 1860 mit Paula Kriedener, geb. 1840; er

war angestellt an der Post (Quellenstein) und später an der Dünaburger Eisenbahn. Erkrankt und pensionirt, lebt er (1886) in Pernau. Dieser Ehe entsprossen:

- 1) Marie, geb. 1861, Juli 4.
- 2) Arthur, geb. 1863, Januar 6.; 1885 an der Post in Warschau angestellt.
- 3) Paul, geb. 1865, Juni 29.; 1886 am Telegraphenamt in Pernau angestellt.
- 4) Adolph August, geb. 1867, Kaufcommis in Fellin.
- 5) Emilie Wilhelmine Auguste, geb. 1868, December 13.
- 6) Eduard, geb. 1870.
- 7) Polly, geb. 1872, † 1872.
- 8) Nikolai, geb. 1874, † 1876.

Hermann Johann Jacob von Bergmann (in seiner Dienstliste *pag. 62* Ермолай Астафьевичъ genannt) ist geboren in Arrasch 1780, Januar 15; er hatte fast nur den Unterricht im Hause des Vaters genossen (kurze Zeit nur in der Rigaer Domschule), als er 1798 gegen des Vaters Willen in den Militairdienst eintrat, wo er 1799 mit der Kaiserlich Russischen Armee unter Korsakow in die Schweiz ging; bei Zürich erhielt er die Feuertaufe; 1800 wurde er Offizier, schlug sich bei Pr.-Eylau, Heilsberg und Friedland; vielfach decorirt, bei Eylau vom König von Preussen selbst, wurde er 1813 Obristlieutenant und Commandeur des Schirmanschen Grenadier-Regiments; bei Leipzig ist er am 3. Tage (bei Gross-Görschen) verwundet worden und im Hospital von Altenburg verpflegt. An diesem einen Tage hatten zwei Gebrüder Bergmann, Hermann und Fritz, das eiserne Kreuz sich erkämpft, daher der Vater im Garten von Ruinen dasselbe in Stein gemeisselt aufstellen liess. Im französischen Kriege hat Hermann von Bergmann 39 Treffen und Schlachten mitgemacht, bis er in Paris einrückte. 1825 war er General-Lieutenant, Commandeur einer Brigade, als sein Dienst eine traurige Unterbrechung erfuhr: der bekannte Obrist Pestel, Verschwörer im Bunde des Südens, diente in seiner Brigade; der Befehl, ihn und zwar sofort angesichts desselben zu verhaften, traf Hermann von Bergmann, als Pestel bei ihm zum Besuch war; er konnte sich nicht entschliessen, seinen Gast zu verhaften, begleitete ihn nach

Hause und arretirte ihn erst dort. Diese Unfolgsamkeit machte es, dass er von 1825 bis in die dreissiger Jahre in Inactivität leben musste als Gutsbesitzer in Taurien, wo er sich viel mit der Bearbeitung seines Gartens, namentlich seiner Trauben, beschäftigte. 1835 wieder in den Dienst getreten, kämpfte er im Kaukasus, Grusinien und Persien, endlich wurde er Commandant von Kertsch und Kilian, welchen Posten er 1855 den 31. Mai auf Befehl Kaiser Nikolais als voller General verlassen musste wegen Alters; dieses brach ihm das Herz und starb er bald darauf 1856, in Ananjew, im Cherssonschen Gouvernement, wo er auch begraben ist. 1810 verheirathete er sich mit Rosalie Shabakrenzka, geb. 1793, † 1882, Mai 6. Hermann von Bergmann war von selten lebhaftem Geist, klarem durchdringendem Verstand und scharfer Energie; das Wort zaudern war für ihn nicht vorhanden. Er war rasch in seinen Entschlüssen, dabei aber von weichem, liebevollem Gemüth und ausgeprägtem Familiensinn. Sein einziges Kind:

Alexander von Bergmann, ist geboren in Odessa 1812, November 25., † 1872, Mai 6.; getauft wurde A. v. B., der Religion seiner Mutter entsprechend nach katholischem Ritus und erhielt den Namen Napoleon; als sein Vater jedoch 1814 aus dem Feldzuge zurückkehrte, befahl er und setzte es durch, den Knaben nach lutherischem Ritus einsegnen und hierbei Alexander nennen zu lassen. Bis 1828 im Richelieu-Gymnasium in Odessa erzogen, dann in das Дворянскій полкъ übergeführt, trat er 1832 in das 40. Jäger-Regiment und diente bis 1834 im Kaukasus; 1839 wurde er mit dem Georgsorden wegen persönlicher Tapferkeit decorirt; er war schwer verwundet und konnte erst 1840 weiter dienen. In diesem Jahr trat er in das Ukrainische Regiment, machte den Ungarischen Feldzug und dann in demselben Regiment den bei Sewastopol mit; an der Tschernaja Rjetschka am Kopf contusionirt, war er 2 Monat lang ohne Besinnung, dann musste er, total geschwächt, den Dienst quittiren; er war Regiments-Commandeur gewesen und Obrist. Von da ab hat er (bis 1872) den Winter in der Stadt Kremmtz in Wolhynien, den Sommer auf seinen Gütern eifrig mit Gartenbau beschäftigt, zuletzt im Dubschen Kreise verlebt; dort ist er 1872, Mai 6., gestorben. Alexander von Bergmann heirathete 1847 Marie Chobrschinska; ihre Kinder waren:

1) Wassilij, geb. 1848, Januar 1. pag. 73

2) Peter, geb. 1849, Januar 16. pag. 73

Wassilij von Bergmann, geboren 1848, Januar 1., trat 1858 *pag. 73* in das Cadettencorps, besuchte einige Militär-Gymnasien und trat 1868 in das Jakutische Infanterie-Regiment ein, 1872 quittirte er als Stabs capitain den Dienst und lebt als Gutsbesitzer in Onischkowzi.

Peter von Bergmann, geboren 1849, Januar 16. (gehört zum *pag. 73* Adel des Taurischen Gouvernements), absolvirte das Cadettencorps und widmete sich 1870 dem Seedienst, machte als Marine-Offizier 1877 den Krieg gegen die Türkei auf der Donau mit, trat 1879 in die Baltische Flotte, wo er als älterer Offizier eben (1886) abcommandirt ist auf dem Kanonenboot „Бобръ“ in den Stillen Ocean; verheirathet ist Peter von Bergmann seit 1880, April 27., mit Marie Schurinowa, von der ihm geboren wurden:

1) Marie, geboren 1881, Februar 14.

2) Elisabeth, geboren 1883, Juli 28.

Karl Adolph von Bergmann, geb. in Salisburg 1783, Mai 2., *pag. 62* gestorben 1844, November 27., in Riga. Mit 16 Jahren, bis zu welcher Zeit er häuslichen Unterricht genossen, trat er in die Handlung des Herrn Böhncken in Riga; nach Absolvirung der üblichen Lehrjahre übernahm er ein Commissionsgeschäft für landsche Kaufleute, welches ihm aber sehr bald zuwider war, worauf es ihm gelang, am Zoll einen Posten, und zwar den eines Controleurs zu erhalten. Er hat diese Stelle bis an sein Ende bekleidet. Leicht erregt und in einiger Heftigkeit aufwallend, war er dabei lebhaften Geistes, in der Unterhaltung anregend, überall sehr beliebt, in seinem Amt von grossem Fleiss und strengste Ordnung einhaltend. Er war von entschiedener gesellschaftlicher Begabung und liebte die Geselligkeit, so dass sein Haus der Sammelpunkt der Familie in Riga war und nicht nur dieser, sondern auch für weitere Freundeskreise. Seine 2. Frau lebt noch eben (1886) als Wittwe in Petrosawodsk. Carl Adolph von Bergmann war zwei Mal verheirathet; seit dem 15. September 1810 copulirt mit Sophie Marie Jakobine von Bergmann, geboren *pag. 83* 1784, Mai 30., † 1820, Juni 30., hatte er folgende Kinder:

- pag. 74 1) Gustav Liborius, geboren 1811, Juni 11., † 1848, August 19.
 pag. 75 2) Carl Ludwig, geboren 1812, September 26., † 1851, April 20.
 pag. 75 3) Elisabeth Charlotte, geboren 1816, März 17., † 1850, December.

- pag. 76 4) Sophie Friederike, geboren 1818, April 2., † 1867, Juni 5.

Zum zweiten Mal verheirathet 1821, Mai 8., mit Adelheid Julie Krüger, geboren 1802, Juli 23., wurden ihm geboren:

- pag. 77 1) Julie, geb. 1822, August 30., † 1824, Februar.
 pag. 77 2) Adolph Ernst Christian, geb. 1824, November 16.
 3) Ida, geb. 1825, September 20., lebt (1886) bei ihrer Mutter in Petrosawodsk.
 4) Hermann, geb. 1828, Juni 22., † 1829, Mai 8.
 (Alle diese 8 Geschwister sind in Riga geboren.)

pag. 74 **Carl Ludwig von Bergmann**, war in Riga Kaufmann in den Handlungen von Schultz und Wirckau; er verheirathete sich 1840, December 14., mit Julie Hollander, geboren in Riga 1820, April 1., † 1856, Januar 9., mit der er folgende Kinder hatte:

- 1) Anna Sophie, geb. 1842, August 9., lebt (1886) ledigen Standes in Riga.
 pag. 74 2) Julianna Leontine, geboren 1844, Februar 29.
 pag. 74 3) Elisabeth Emmeline, geboren 1846, December 19., † 1885.
 4) Malvine Louise Caroline, geboren 1848, † 1849.

pag. 74 Julianna Leontine von Bergmann ist geboren 1844, Februar 29.; ist seit 1870, Juni 25., verheirathet mit **Albert Gustav Michael Löffler**, geboren in 1843, September 21., Schuldirector successive in Birkenruh und Riga, ist sie Mutter folgender Kinder:

- 1) Gustav Carl Martin, geb. in Birkenruh 1871, December 20.
 2) Leon Albert, geb. ib. 1872, December 21., † 1873, April 21.

pag. 74 Elisabeth Emmeline von Bergmann, geboren in Riga 1846, December 19., † 1885 in Goldingen, war in erster Ehe verheirathet 1867, December 5., mit dem Dr. med. **Ernst Friedrich Worms**, in Riga geboren 1834, November 22., † 1878, Februar 26., welcher Ehe entstammen:

- 1) Alexander Eduard, geb. 1868, September 15.
- 2) Emilie Julianne Magda, geb. 1871, Mai 19.
- 3) Gitta Nadine, geb. 1873, Februar 14.
- 4) Paul Eduard, geb. 1876, März 6.

In 2. Ehe war sie verheirathet seit 1883, Juni, mit dem Baron **Alexander von Lieven**, Gerichtshauptmann in Goldingen, welcher Heirath keine Leibeserben entsprossen sind.

Elisabeth Charlotte von Bergmann, geboren in Riga 1816, *pag. 74*
März 17., † 1850, December, heirathete 1835 den 16. Mai den Organisten an der Petrikirche in Riga und Musikdirector verschiedener Vereine **Wilhelm Bergner**, geboren in Thüringen 1802, Mai 11., † 1883, Juni 16., und ist Mutter folgender Kinder:

- 1) Karl Wilhelm, geb. 1836, März 15. *pag. 75*
- 2) Friedrich Wilhelm, geb. 1837, November 4. *pag. 75*
- 3) Anna, geb. 1841, December 8.
- 4) Hermann, geb. 1842, Februar 10. *pag. 76*
- 5) Elisabeth, geb. 1846, August 27.
- 6) Eugen Wilhelm, geb. 1850, November 29. *pag. 76*

Karl Wilhelm Bergner, geboren 1836, März 15., studirte Medicin in Dorpat und ist eben Stadt- und Eisenbahn-Arzt in Witebsk; verheirathet seit 1864, März 23., mit Natalie Mochankewitsch, ist ihm das einzige Kind Karl geb. 1866, Mai. *pag. 75*

Friedrich Wilhelm Bergner, geb. in Riga 1837, November 4., *pag. 75*
bekleidet des Vaters Stelle, ist Organist an der grössten Orgel Europas, der Domkirche in Riga, und hat sich durch diverse Compositionen und Herausgabe eines Choralbuchs ausgezeichnet; verheirathet seit 1862, Juni, mit Catharina, geb. Baroness von Maydell, sind ihnen folgende Kinder geboren:

- 1) Amadeus Wilhelm, geb. 1863, Mai 24.
- 2) Elisabeth Catharina, geb. 1865, Mai 16. *pag. 75*
- 3) Agnes, geb. 1866, Juni 19. *pag. 76*
- 4) Ella, geb. 1868, Juli 15.
- 5) Cäcilie Clementine, geb. 1869, November 19.
- 6) Wilhelm, geb. 1875, Juni 6.

Elisabeth Katharina Bergner, geb. in Riga 1865, Mai 16., *pag. 75*
ist verheirathet seit 1886, März 2., mit dem Marine-Lieutenant **Gregor von Hagmann**.

pag. 75 **Agnes Bergner**, geb. 1866, Juni 19., in Riga, ist vermählt seit 1885, November 22., mit dem Kaufmann **Robert Carl Hafferberg**.

pag. 75 **Hermann Bergner**, geboren in Riga 1842, Februar 10., studirte jura in Dorpat und ist jetzt Beamter der Steuerverwaltung in Riga. Er hat sich im Januar 1871 verheirathet mit Anna Bajohr aus Königsberg, welcher Ehe entsprossen:

- 1) Helene Clementine, geb. 1871, November 4.
- 2) Felix August, geb. 1875, December 13.
- 3) Martha Marie Agnes, geb. 1883, April.

pag. 75 **Eugen Wilhelm Bergner**, geb. in Riga 1850, November 29., war anfangs an der Eisenbahn in Riga, jetzt ibidem an der Steuerverwaltung beamtet und ist seit dem August 1878 verheirathet mit Anna Johanna Tautenson, geb. 1858, Juni 14./26.

pag. 74 Sophie Friederike von Bergmann, geboren in Riga 1818, April 2., † ib. 1867, Juni 5., war verheirathet seit 1849, Juni 22., mit **Friedrich Adolph Constantin Werner**, geb. in Tilsit 1809, Januar 6., † in Riga 1865, Februar 7., Oberlehrer der Mathematik succ. in Arensburg, Pernau und Riga; ihre Kinder sind:

- pag. 76*
- 1) Karl Gustav Friedrich, geb. 1842, Mai 1.
 - 2) Marie Louise Antonie, geb. 1843, September 16., lebt 1886 als Lehrerin und unverheirathet in Riga.
 - 3) Caroline Adelheid Bertha, geb. 1845, März 3., † 1849, Januar 2.
 - 4) Caroline Ottilie Elisabeth, geb. 1846, December 31., ist 1886 (unverheirathet) in Riga Lehrerin.
 - 5) Carl Wilhelm August, geb. 1849, Juni 26., † 1858, April 15.
- pag. 77* 6) Louis Adolph Sigismund, geb. 1850, August 22.

pag. 76 **Karl Gustav Friedrich Werner**, geb. in Arensburg 1842, Mai 1., studirte von 1863—67 in Dorpat Medicin und ist seit 1875 Notair des Rigaschen Steueramts; vermählt (1877, August 21.) mit Johanna Katharina Emma Caviezel, geb. in Riga 1847, Juni 29., sind ihnen folgende Kinder geboren:

- 1) Sophie Auguste Irmgard, geb. 1878, Juni 2.
- 2) Ottilie Eveline Hedwig, geb. 1879, December 24.
- 3) Adolph Heinrich Alfred, geb. 1881, December 28.
- 4) Wilhelm Erich Robert, geb. 1883, April 19.

Louis Adolph Sigismund Werner, geboren in Arensburg 1850, *pag. 76*
August 22., studirte Mathem. in Dorpat von 1869—75, cand.
mathem.; er heirathete in Salisburg 1876, December 28., Martha
Emilie Ernestine Kügler, geb. Smiltens-Pastorat 1851, März 30.,
welcher Ehe entsprossen:

- 1) Adolph Eduard Gustav, geb. 1877, September 28.
- 2) Otto Hermann, geb. 1878, December 18.
- 3) Margarethe Sophie Wilhelmine, geb. 1880, Februar 7.
- 4) Hans Paul, geb. 1881, September 29.
- 5) Lisbeth Helene, geb. 1882, December 20.
- 6) Ernst Friedrich, geb. 1884, November 2.
- 7) Wilhelm Theophil, geb. 1886, November 9.

Adolph Ernst Christian von Bergmann, geboren in Riga 1824, *pag. 74*
November 16., studirte von 1843—49 in Dorpat Medicin, Dr. med.,
wurde darauf Arzt an der Krons-Eisengiesserei zu Petrosawodsk,
woselbst er den Grad eines Kaiserlich-Russischen Wirkl. Staats-
raths mit dem Prädicat Excellenz erlangt hat; in erster Ehe
verheirathet 1853 mit Valerie Kamensky, geb. 1835, Mai 25.,
† 1854, Januar 13., wurde ihm geboren der Sohn Valerian Adolph,
geboren in Petrosawodsk 1854, Januar 9., † 1854, Mai 2.; in
zweiter Ehe verheirathet mit Eva Strauch, geb. 1834, December 10.,
sind ihm geboren:

- 1) Karl Adolph, geb. 1855, Mai 23. *pag. 77*
- 2) Elisabeth Adelheid Julie, geb. 1856, December 16., lebt als
Gouvernante in Kurland.
- 3) Ottilie Adelheid Charlotte, geb. 1858, Juli 7.
- 4) Ida Julie, geb. 1860, Mai 10., † 1863, December 19.
- 5) Eva Caroline, geb. 1862, April 4. *pag. 78*
- 6) Heinrich Nikolai Liborius, geb. 1864, Februar 22., 1886
stud. jurispr. in St. Petersburg.
- 7) Louise Amalie, geb. 1866, Januar 11., † 1868, September 1.
- 8) Charlotte Agnes, geb. 1868, Januar 22., † 1868, August 27.
- 9) Georg Benjamin, geb. 1869, October 21.
- 10) Ernst Theodor, geb. 1870, Juni 5.
- 11) Erna Antonie, geb. 1874, October 1.

Karl Adolph von Bergmann, geb. 1855, Mai 23., in Petrosawodsk, *pag. 77*
studirte Medicin in Dorpat und Wien von 1873—80, Dr. med.;
augenblicklich freipracticirender Arzt in Riga, ist er verheirathet

seit 1884, September 8., mit Elisabeth Julie Bergengrün, geb. in Riga 1862, December 20.; ihre Kinder:

1) Elisabeth Adelheid Julie, geb. 1885, Juli 2.

2) Tochter, geb. 1886, November 11.

pag. 77 Eva Caroline von Bergmann, geb. in Petrosawodsk 1862, April 4., heirathete 1882, October 11., den Dr. med. **Albert Henko**, Kirchspielsarzt in Engelhardtshof; ihr Kind:

Adolph Alexander, geb. 1883, October 6.

pag. 62 Katharina Dorothea von Bergmann, geb. in Ruien 1786, Juni 20., vermählte sich 1819, August 6., mit **Karl Gottlieb Schreiber**, Pastor zu St. Matthiae, dessen zweite Frau sie war; ihr Kind: Gottlieb Gustav Adolph, geb. 1820, September 11., erschoss sich als erwachsener Mann; er konnte keine Anstellung finden und soll sich in Folge dessen entleibt haben.

pag. 62 **Heinrich Eberhard von Bergmann**, geboren in Ruien 1794, August 17., † 1872, Juli 15., in Hapsal, studirte in Dorpat von 1812—1813 und von da ab in Leipzig, Göttingen und Heidelberg Theologie. Nach beendetem Studium machte er weite Reisen durch Europa bis Schottland hinauf. 1818 wurde er Pastor in Lasdohn und daselbst Vorsteher einer Knaben-Lehranstalt. In seiner ganzen Erscheinung lag etwas ungemein Würdiges und Ernstes, das ihm bei zunehmendem Alter etwas Patriarchalisches gab, — er war von langem hohem Wuchs und trug sich bis in seine letzten Jahre stets aufrecht. Von ruhiger Ueberlegung, war er langsam in seinem Urtheil. Die bei ihm erzogene Jugend hat ihm ein liebevolles Andenken bewahrt; sie durfte das auch, denn namentlich als Pädagog hat er viel geleistet und haben manche seiner Schüler ihm Ehre gemacht; seine milde Art, sein Hinweisen auf die rechte Lebensstellung, auf rücksichtsvolles und nobles Benehmen, das ihm eigen war, blieb nicht ohne Einfluss. Gerade diese Anstalt aber brachte ihn in schwere pecuniäre Sorgen und viele Unannehmlichkeiten. — Mit Vorliebe hat er Genealogie und Geschichte cultivirt; ohne seine Aufzeichnungen, die in der sogen. Familien-Chronik lebendige und prägnant entworfene Bilder der einzelnen Familien-Glieder seiner Zeit enthalten, wäre die vorliegende Darstellung seiner Brüder und Oheime dem Verfasser dieses nicht möglich gewesen.

— Seit dem 8. August 1818 verheirathet mit Catharina Johanna Friederike Ebel, geboren zu Rutzau (Kurland) 1800, October 7., † 1859, October 7., hat er folgende Kinder gehabt:

- 1) Bertha Elisabeth, geb. in Lasdohn 1819, Juni 13., † 1868, Mai 22., unverheirathet in Dorpat.
- 2) Georg Emil, geb. ib. 1822, März 10. *pag. 79*
- 3) Hermann Eugen, geb. ib. 1824, Februar 23., † 1878 *pag. 80*
April 30.
- 4) Constantin Heinrich, geb. ib. 1825, December 14. *pag. 80*
- 5) Marie, geb. ib. 1827, October 17. *pag. 80*
- 6) Gustav Nikolaus, geb. ib. 1830, Mai 31. *pag. 81*
- 7) Wilhelm Eduard, geb. ib. 1834, Juli 17., † 1876, April 22.,
in Rothenberg bei Riga unverheirathet, — er war Major
in einem Dragoner-Regiment der Kaiserlich-Russischen
Armee, als er schwer krank (geisteskrank) seinen Abschied
nehmen musste und nicht mehr genas.
- 8) Karl Theodor, geb. ib. 1834, Mai 4., † 1835, August 17.
- 9) Emma Julie Clementine, geb. ib. 1836, Juni 20. *pag. 81*
- 10) 11) 12) todtgeborene Söhne.
- 13) Elise Theodora, geb. ib. 1841, April 28. (seit 1871 schwer
krank in einer Geisteskranken-Anstalt bei St. Petersburg).
- 14) Eugenie Amalie, geb. 1843, Februar 25., lebt als Gouver-
nante in St. Petersburg; sie ist unverheirathet.
- 15) Victor August, geb. ib. 1844, October 7. *pag. 82*
- 16) Johanna, geb. ib. 1846, December 8., lebt 1886 als Er-
zieherin in St. Petersburg.

Georg Emil von Bergmann, geb. in Lasdohn 1822, März 10., *pag. 79*
studierte Cameralia in Dorpat 1841—1846 und Landwirthschaft
in der Academie von Gorigorezk von 1847—1850, diente von
da ab succ. in der Catastrirungscommission der Gouvernements
Twer und Cherson und am Zollamt in Odessa; 1858 nahm er
seinen Abschied und war gutsbesitzlich in Kurland; von 1861—1863
Landwirth in Kaluga, von 1864—1876 wieder im Staatsdienst,
und zwar im Zollamt successive in Archangelsk, Alexandrowo,
Moskau, Baltischport und Reval, lebt er jetzt auf seinem Gut
Jefimowo im Gouv. Moskau. Seit dem 10. Juni 1854 verheirathet
mit Clementine Marianne von Schlippe, geb. 1832, December 11.,
hat er folgende Kinder:

- 1) Eugen Woldemar Constantin, geb. in Odessa 1857, September 3., studirte 1876—1881 in Tübingen, woselbst er zum Dr. oec. polit. promovirt wurde nach abgelegtem Examen und auf Grund seiner Schrift: „zur Geschichte der Entwicklung deutscher, polnischer und jüdischer Bevölkerung in der Provinz Posen“; Eugen von Bergmann lebte 1885 und 1886 in Moskau, als er sein Magisterexamen an der dortigen Universität cum laude absolvirt hat, und hat sich nunmehr nach England begeben.
- 2) Eleonore Amalie von Bergmann, geb. in Lasdohn 1860, März 25., verheirathet seit 1881, September 7., mit **Sylvester Hermann Keller**, Bürger der amerikanischen Union und Kaufmann in London; ihr Kind ist:
Eleonore, geb. in London 1882, Juli 1.

pag. 79 **Hermann Eugen von Bergmann**, geboren in Lasdohn 1824, Februar 23., † 1878, April 30., in Wiljuisk, studirte Medicin 1843—1849 in Dorpat, wurde 1855 Arzt der St. Petersburger medicinischen Academie, und in demselben Jahr Arzt des Chevalier-Garde-Regiments. 1857 nahm er seinen Abschied und liess sich an den Goldwäschereien an der Lena im Gebiet von Jakutsk anstellen, später in Jekaterinenburg, endlich in Wiljuisk; vom 13. December 1859 an war er verheirathet in kinderloser Ehe mit Therese Häckel.

pag. 79 **Constantin Heinrich von Bergmann**, geb. in Lasdohn 1825, December 14., trat 1843 in die Kaiserl. Russische Armee, wurde Commandeur des Bjelorusski-Drägoner-Regiments, nahm 1885 als General-Major seinen Abschied und lebt augenblicklich auf seinem Gut Чеблоково im Moskauschen Gouvernement; er ist seit 1869 verheirathet mit Ludmilla Prochorowna Iwanowna, von der er folgende Kinder hat:

- 1) Katharina, geb. 1870, August 31., in Прилуки.
- 2) Wladimir, geb. 1872, April 12., ibidem.
- 3) Helene, geb. 1873, September 3., ibidem.
- 4) Wera, geb. 1875, Mai 10., ibidem.
- 5) Boris, geb. 1878, December 31., in Бутурлиновка.

pag. 79 **Marie von Bergmann**, geb. in Lasdohn 1827, October 17., verheirathet 1849, September 12., mit **Friedrich Matthey** (geb. 1822,

Februar 25.), Lehrer der französischen Sprache an der Annenschule in St. Petersburg; ihre Kinder sind:

- 1) Henri Emil, geb. in St. Petersburg 1850, November 11., studirte 1870—1876 Theologie in Dorpat und starb 1879 als Candidat in Odessa, unverheirathet.
- 2) Emma Catharina Eleonore, geb. ib. 1852, November 20.
- 3) Helene Dorothea Bertha, geb. ib. 1855, Juni 14., † 1884, August 2., ledig.
- 4) Marie Alide, geb. ib. 1858, April 16. *pag. 81*
- 5) Eugen, geb. ib. 1860, April 5., wurde in der Missionsanstalt in Leipzig zum Missionar ausgebildet und wirkt als solcher eben in Indien.
- 6) Therese, geb. ib. 1863, Januar 4.
- 7) Mathilde, geb. ib. 1864, November 8.
- 8) Johanna, geb. ib. 1866, Juni 4.
- 9) Gustav Friedrich, geb. ib. 1871, Januar 5.

Marie Alide Matthey, geb. in St. Petersburg 1858, April 16., *pag. 81*
heirathete 1884 den 9. September den Lehrer **Michael Kämmerling**.

Gustav Nicolaus von Bergmann, geb. in Lasdohn 1830, Mai 31., *pag. 79*
studirte 1848—1853 Medicin in Dorpat, verliess als Arzt die Universität und wurde als solcher 1854 im Leibgarde-Husaren-Regiment in St. Petersburg angestellt; 1881 wurde er Divisionsarzt der 24. Division in Reval und siedelte 1883 mit derselben nach Helsingfors über; er lebt in kinderloser Ehe mit Emilie Jencken, geb. in St. Petersburg 1842, Juli 7.

Emma Julie Clementine von Bergmann, geb. in Lasdohn *pag. 79*
1836, Juni 20., heirathete am 29. December 1860 den damaligen Obrist **Carl Bernhard von Sivers** (geb. in Moskau 1821, Februar 6.), der augenblicklich General-Major und Commandeur der Grenzwache in Reval ist; ihre Kinder sind:

- 1) Elisabeth, geb. 1861, November 16. *pag. 82*
- 2) Bertha Mathilde, geb. 1863, April 22.
- 3) Ina Amalie, geb. 1864, Juni 8.
- 4) Friedrich Heinrich Alexander, geb. 1866, April 10., † 1869, August 26.
- 5) Heinrich Georg Hermann, geb. 1869, Juni 29.

6) Georg Bernhard Frommhold, geb. 1871, September 6.

7) Gustav, geb. 1876, Juni 18.

pag. 81 Elisabeth von Sivers, geb. 1861, November 16., ist seit 1885 verheirathet mit dem Advocaten **Constantin von Bremen** in Reval.

pag. 79 **Victor August von Bergmann**, geboren in Lasdohn 1844, October 7., absolvirte das technologische Institut in St. Petersburg und ist augenblicklich Obermechaniker der Zuckerfabrik in Schpola (Gouv. Kiew); er ist seit dem 1. April 1884 verheirathet mit Doris Neiken.



pag. 8

Liborius von Bergmann,

geboren zu Neuermühlen 1754 den 3. September, besuchte von 1768 ab das Lyceum in Riga und ging 1775 nach Leipzig, wo er bis 1778 Theologie studirte; 1805 promovirte ihn diese Universität zum Dr. theologiae honoris causa. Er hat in den Häusern von Breitkopf (ebenso wie seine Brüder), sowie bei Stock und Eck verkehrt, von welchen ebenso wie von Lavater, Lessing und anderen berühmten Männern sein Stammbuch Erinnerungszeichen bietet. In dieser Zeit auch wurde er Glied des Freimaurerordens, in welchem er bis zu seinem Tode verblieb. Weite Reisen in der Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland und England hielten nach beendetem Studium noch einige Zeit ihn draussen auf, dann kehrte er nach Livland heim, wurde Hauslehrer beim Baron von Budberg in Strasdenhof und verheirathete sich 1781 den 13. Juli mit Pauline le Grain. Die Emigranten-Familie le Grain war in Königsberg in Pr. ansässig. 1780 wurde Liborius von Bergmann Diaconus, 1787 Wochen-Prediger, 1800 Ober-Pastor am Dom, 1801 wurde er zum Ober-Pastor an St. Peter in Riga erwählt, welches Amt er bis zu seinem Tode, den 15. Juli 1823, mit seltener Pflichttreue bekleidete. Sein Leben war täglich streng nach der Uhr eingetheilt, mit vielem Fleiss wurde jede Stunde

zur Arbeit benutzt. Die Livländische Geschichtsforschung verdankt ihm (dem Herausgeber der Reim-Chronik) viel, der Schwerpunkt seiner Wirksamkeit blieb aber sein Amt; als Prediger und Seelsorger ist er seiner Gemeinde unvergesslich gewesen und noch Schreiber dieses hat in den 70er Jahren s. c. Personen gekannt, die ganz lebhaft wurden, gedachten sie seines Religions-Unterrichts und seiner Anregung. Die zu seiner Beerdigung und später von hervorragenden Männern des Landes ihm gewidmeten Nachrufe legen Zeugniß ab von der Achtung, die er durch seine Pflichttreue, seinen Fleiß und seine Begabung sich erworben hatte. Von ungemein leicht erregbarem Temperament, hatte er nach unendlicher Mühe zur Mässigung sich gezwungen, fast nie mehr übermannte ihn wie in jüngeren Jahren die Heftigkeit. Diese stete Selbstbeherrschung gab seinem Wesen das Charakteristische; immer ernst und sehr streng in Allem, konnte er nur selten in fröhlicher Heiterkeit sich geben, aber sehr viel Liebe wusste er namentlich Kindern gegenüber zu üben, deren kleine Sorgen und Wünsche zu behalten er verstand; durch kleine Aufmerksamkeiten wusste er sie und durch beständige Rücksichtnahme und eifriges Sorgen verstand er aber auch Erwachsene zu erfreuen und ihnen das Gefühl der Zugehörigkeit und des Vertrauens zu erwecken. Er hat fast nie Gesellschaften besucht oder gegeben, vielleicht liebte er sie auch nicht; sah er aber einmal seine Freunde bei sich, so wusste er viel gesellige Gaben, namentlich anregende Unterhaltung, zu entwickeln.

Seine Kinder waren:

- 1) Anna, geb. 1782, April 4., † 1854, unverheirathet.
- 2) Charlotte Susanna, geb. 1783, Mai 20., † 1855, März 1. *pag. 68*
- 3) Sophie Marie Jakobine, geb. 1784, Mai 30., † 1820, Juni 30. *pag. 73*
- 4) Paul Woldemar, geb. 1785, September 7., † 1788, Januar 20.
- 5) Dorothea Christine, geb. 1790, Juli 4., † 1872, Mai 17. *pag. 84*
- 6) Paul Heinrich, geb. 1789, März 4., † 1791, August 15.
- 7) Eduard Liborius, geb. 1792, April 12., † 1792, Mai 10.
- 8) Eva Wendula, geb. 1794, März 27., † 1865, Juni 5. *pag. 84*

Dorothea Christine von Bergmann, geboren in Riga 1790, *pag. 83* Juli 4., † ibidem 1872, Mai 17., war verheirathet seit 1810,

September 15., mit dem Kaufmann **Ernst Wilhelm Friedrich Dorsch**,
† in Riga (ertrunken in der Düna) 1818, November 9.; ihre Kinder:

- 1) Charlotte Pauline, geb. 1811, Juni 18., lebt unverheirathet in Riga.
- 2) Ferdinand Johann Liborius, geboren 1814, September 6.,
† 1818, Mai 10.
- pag. 84* 3) Dorothea Wilhelmine, geb. 1816, März 30.
- 4) Antonie Ernestine Friederike Sophie, geb. 1819, März 17.,
unverheirathet † 1877, December.

pag. 84 Dorothea Wilhelmine Dorsch, geb. in Riga 1816, März 30.,
† 1884, März 27., heirathete 1835 den 27. September den Lehrer
in Riga **Ferdinand Müller**, geb. zu Cottbus 1797, April, † in Riga
1877, Juni 13.; ihre Kinder:

- pag. 84* 1) Carl Ferdinand, geb. 1837, November 11.
- 2) Anna Bertha Dorothea, geboren 1841, November 7., 1886
Lehrerin in Odessa, unverheirathet.

pag. 84 **Carl Ferdinand Müller**, geboren in Riga 1837, November 11.,
studirte Mathematik in Dorpat von 1856—1861, wurde dann in
Pulkowo angestellt und machte im Auftrage der Kaiserlichen
geographischen Gesellschaft Reisen durch Sibirien, namentlich
zur Erforschung des Olenek, welche Reise er in seinem Buche:
„Unter Tungusen und Jakuten“, Leipzig, Brockhaus 1882, be-
schrieben hat; augenblicklich ist Ferdinand Müller Lehrer der
Mathematik in Petersburg; verheirathet seit 1878 mit Ida, geb.
Schneidermann, geb. in Riga 1857, December 9., hat er folgende
Kinder:

- 1) Elsa, geboren in St. Petersburg 1879, Februar 23.
- 2) Hildegard, geboren ib. 1881, Januar 18.
- 3) Marie, geboren ib. 1882, November 12.

pag. 83 Eva Wendula von Bergmann, geb. in Riga 1794, März 27.,
† in Ruien 1865, Juni 7., war seit 1814, April 8., verheirathet
mit **Johann Ernst Krüger**, Kaufmann I. Gilde, später Wraker in
Riga, geboren in Piltten 1776, Juli 3., † 1834, September 19.;
sie war seine zweite Frau. Ihrer Ehe entsprossen:

- 1) Johann Ernst, geboren in Riga 1815, Februar 20., † 1818, April 13.
- 2) Bertha Caroline, geb. ib. 1816, März 17., † 1877, April 22. *pag. 63*
- 3) Liborius Johann Heinrich, geb. ib. 1819, Mai 12., † 1869, April, in Fellin unverheirathet; er war in Folge einer Gehirnentzündung schwachsinnig.
- 4) Amanda Sophie, geboren ib. 1820, September 8., † 1820, December 2.
- 5) Olga Julie, geb. ib. 1823, Februar 5., † 1858, Mai 3. *pag. 85*
- 6) Mathilde Pauline, geb. ib. 1824, August 4. *pag. 86*
- 7) Liborius Gustav Wilhelm, geb. ib. 1825, October 31. *pag. 87*
- 8) Eduard David Eugen, geb. 1830, November 2., † 1881. *pag. 88*

Olga Julie Krüger, geb. in Riga 1823, Februar 5., † in *pag. 85* Moskau 1858, Mai 3., war seit 1851, Mai 19., verheirathet mit dem Dr. med., freipracticirendem Arzt in Moskau, **Friedrich Schneider**, † 1886, Januar 19., dessen zweite Frau sie war; ihre Kinder waren:

- 1) Johann, geb. in Moskau 1851, Januar 23., † 1852, Mai 6.
- 2) Gregor, geb. ib. 1852, Januar 25., † 1861, Februar 6.
- 3) Elisa, geb. ib. 1855, December 9. *pag. 85*
- 4) Natalie, geb. ib. 1856, October 8., † 1857, Mai 29.
- 5) Eugen, geb. 1858, Januar 15. *pag. 85*

Elise Schneider, geboren in Moskau, ist verheirathet seit *pag. 85* 1874, October 16., mit dem Architekt **Iwanow**, der an der Moskauer städtischen Creditgesellschaft angestellt ist; ihre Kinder sind:

- 1) Olga, geb. in Moskau 1875, Juni 27.
- 2) Wladimir, geb. ib. 1878, April 25.
- 3) Boris, geb. ib. 1880, August 27., † 1881, Juni 17.
- 4) Sergei, geb. ib. 1883, September 5.
- 5) Ludmilla, geb. ib. 1885, August 19.

Eugen Schneider, geb. in Moskau 1858, Januar 15., studirte *pag. 85* in Moskau und wurde 18 Oberlehrer der griechischen Sprache am zweiten Gymnasium in Moskau und heirathete 1880, Juli 30., Olga Ogon-Doganowskaja; sein Kind:

Zoe, geb. 1885, Mai 30.

Diese Nachrichten verdanke ich Frau Dr. Nadeshda Bre-
dichina.

pag. 85 Mathilde Pauline Krüger, geb. in Riga 1824, August 4.,
heirathete 1851, December 30., den Pastor **Georg Behning**, Pastor
und Propst succ. in Sarata und Hochstädt in Süd-Russland, geb.
1822, Januar 22., † 1879 in Württemberg (Zabelstein), wohin er,
Heilung von einem Brustleiden suchend, gegangen war; ihre
Kinder:

pag. 86 1) Johanna Helena Louise, geb. in Sarata 1852, October 8.

pag. 86 2) Bertha Eveline, geb. ib. 1854, März 30., † 1884, October 20.

3) Wilhelm Oskar Woldemar, geboren ib. 1855, October 29.,
studirte Pharmacie; er ist ledigen Standes und war Provisor
in Dorpat, jetzt in

pag. 87 4) Louise Emmeline, geb. ib. 1857, Juni 11.

pag. 87 5) Adelheid Hermine Marie, geb. ib. 1859, Februar 13.

6) Georg Peter Ernst, geb. ib. 1860, December 7., 1886 stud.
philol. in Petersburg.

7) Liborius, geboren ib. 1862, December 3., 1886 stud. theol.
in Dorpat.

8) Johannes Richard, geb. ib. 1865, März 3., stud. theol. in
Dorpat 1886.

pag. 87 9) Anna Leontine, geb. ib. 1867, December 28.

pag. 86 Johanna Helena Louise Behning, geboren 1852, October 8.,
heirathete 1880 den Landbesitzer in Taurien, deutschen Colonisten
Cornelius Ragowski, geb. 1846, October 24.; ihre Kinder sind:

1) Marie, geb. 1881, Februar 3.

2) Victoria, geb. 1883, December 22.

pag. 86 Bertha Eveline Behning, geb. in Sarata 1854, März 30.,
† in Wilna 1884, October 20., heirathete 1874 den Gymnasial-
Lehrer **Rudolph Diederichs**, geboren in Elberfeld 1844, Juli 25.;
ihre Kinder:

1) Mathilde, geb. 1875, April 27.

2) Antonie, geb. 1876, April 24.

3) Georg, geb. 1877, October, † 1880, November.

4) Helene, geb. 1879, November, † 1880, November.

5) Adelheid, geb. 1881, April 2., † 1884, October.

6) Gabriel, geb. 1884, Februar 13., † 1884, Juli.

Louise Emmeline Behning, geb. 1857, Juli 11., in Sarata, *pag. 86*
verheirathet seit 1878 mit **Nikolai Solowjew**, Eisenbahnbeamtem,
anfangs in Südrussland, später in Tjumen; ihre Kinder:

- 1) Elisabeth, geb. 1879, Januar 26.
- 2) Marie, geb. 1880, November 16.
- 3) Nikolai, geb. 1883, Januar 7.
- 4) geb. 1884, November.

Adelheid Hermine Marie Behning, geb. in Sarata 1859, *pag. 86*
Februar 13., verheirathet seit 1883 mit **Philipp Wurster**, geb. 1858,
Ingenieur succ. in Odessa und Kiew.

Anna Leontine Behning, geb. in Sarata 1867, December 28., *pag. 86*
verheirathet seit 1886, Februar 29., mit dem Pastor **Hermann**
Haeusckke, bei Jekaterinoslaw.

Liborius Gustav Wilhelm Krüger, geb. in Riga 1825, October 31., *pag. 85*
studirte Theologie in Dorpat von 1845—1849, machte nach ab-
solvirtem Studium eine Reise nach Finnland, wurde Hauslehrer
und 1854, Mai 28., ordinirt zum Pastor diaconus an St. Nikolai
in Pernau; 1861 wurde er nach Fellin-Stadt als Pastor pri-
marius vocirt und darauf Propst des Fellinschen Sprengels,
welch letzteres Amt er 1883 wieder aufgegeben hat. Er ist ver-
heirathet seit 1854, October 6., mit Louise von Holst, geb. in
Fellin 1829, März 3. Ihnen sind folgende Kinder geboren:

- 1) Johanna Louise Eva, geb. in Pernau 1855, December 16.,
† December 21., 1855.
- 2) Bertha Louise Adele, geb. ib. 1857, Mai 29. *pag. 87*
- 3) Louise Caroline Mathilde, geb. ib. 1859, Juli 12., lebt 1886
unverheirathet bei ihren Eltern.
- 4) Martha Louise Amalie, geb. ib. 1860, December 2. *pag. 88*
- 5) Leopold Liborius Johann, geboren in Fellin 1863, April 3.,
studirte von 1882—1886 Theol. in Dorpat; 1886 cand. theol.
und stud. derselben Disciplin in Erlangen.
- 6) Mathilde Louise Agnes, geb. ib. 1866, Juli 31., lebt ledig
bei ihren Eltern.

Bertha Louise Adele Krüger, geboren 1857, Mai 29., ver- *pag. 87*
heirathet seit 1880, August 23., mit **Theodor Eduard Friedrich Philipp**
Rieckhoff, schwedischem Edelmann und Oberlehrer der deutschen

Sprache am Landesgymnasium in Fellin, candid. phil.; sie ist Theodor Rieckhoffs zweite Frau; ihr Kind:

Elisabeth Louise Emma, geb. 1881, September 23.

pag. 87 Martha Louise Amalie Krüger, geb. in Fellin 1860, December 2., heirathete 1879, Februar 7., **Felix Alexander Friedrich von Klot** aus dem Hause Heydenfeldt, geb. 1853, April 27., in Lemburg, augenblicklich angestellt am Creditsystem in Riga; ihre Kinder:

- 1) Werner, geb. in Riga 1880, Februar 19.
- 2) Johanna Martha, geb. ib. 1881, Juni 17.
- 3) Robert Felix Leopold, geb. ib. 1883, August 13.
- 4) Eduard Reinhold Liborius, geb. ib. 1885, September 17.

pag. 85 **Eduard David Eugen Krüger**, geb. in Riga 1830, November 2., † in Moskau 1881, Januar, war Landwirth in Russland und Besitzer des Guts Sheludowo im Twerschen. Gouvernement; verheirathet seit 1857, Februar 7., mit Elisabeth, Fürstin Turgenjew, geb. 1832, Mai 27., sind seine Kinder:

- 1) Leonid, geb. 1858, Juni 24., † 1858, November 2.
- 2) Eugen, geb. 1860, Juni 28., † 1861, Juni 20.
- 3) Anatol, geb. 1861, April 16., † 1861, Juli 3.
- 4) Victor, geb. 1862, November 11., ist ledigen Standes und augenblicklich Offizier in Moskau.
- 5) Lydia, geb. 1864, Mai 30., verheirathet 1886 an
in Moskau.
- 6) Immanuel, geb. 1865, April 17., augenblicklich im Conservatorium in St. Petersburg, unverheirathet.
- 7) Magdalena, geb. 1867, December 9.
- 8) Wolodja, geb.



Register der Familien-Namen.

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Adelmann 64. | Camenga 14. |
| Aereboe 19. | Carlile 57. |
| Agthe 17. | Caviezel 76. |
| Albanus 22. | Chobrshinski 72. |
| Anzow 32. | Cornelius 31. |
| Baernhof 43, 47, 48, 58, 59, 60, 65. | Damman 21. |
| Bajohr 76. | Depkin 6. |
| Balson 50. | Diederichs 86. |
| Bandau 49. | Ditmar 16. |
| Barclay de Tolly, von 27, 28. | Dombrowski 68. |
| Bayard 39. | Dorsch 84. |
| Beck 16, 27, 28. | Drachenhauer 47. |
| Behning 86. | Ebel 79. |
| Berg 9. | Ebers 28. |
| Berg 24, 28. | Ecklundh 59. |
| Bergner 75, 76. | Eggert 48. |
| Bergengrün 78. | Ehlers 14. |
| Berckholtz 10, 40, 41, 42, 45, 47. | Eluchin 57, 58. |
| Bernhard 38. | Enger 34. |
| Binzer, von 23. | Fallenstein 36. |
| Bosse 49, 51, 55, 56, 57, 58. | Faltin 17. |
| Bosse, von 53. | Feldner 65. |
| Bramesfeld 65. | Florow 26. |
| Bremen, von 82. | Frantzius, von 32, 33. |
| Brescius, von 10. | Frantzius, von 33. |
| Bretschneider, von 41. | Gadilhe 18. |
| Brinck 32. | Geheve 46. |
| Brückmann 42. | |
| Buchholtz 44. | |

Gersdorff, von 33.
Giesler 38.
Gillette 29.
Girgensohn 42.
Glebow 26.
Goette 52, 54
Götz 42.
Goidamowitsch 59.
Grain, le 81.
Groen 37, 39.
Groschopf 14, 28.
Gutzeit, von 26.
Haeckel 80.
Haeuschke 87.
Hafferberg 76.
Hagmann, von 75.
Hartmann 35.
Hasse 33, 34.
Hausrath 35, 36.
Heiden, von 58.
Henko, 78.
Hennings 18, 19, 20.
Hoerschelmann, 52, 53, 54.
Hollander 17, 25, 47.
Hollander 26, 29.
Holst, von 19, 51.
Holst, von 53.
Huebbenet, von 46.
Huhn 53.
Irmeler 22.
Iwanow 81.
Iwanow 85.
Jacobson 19.
Jänig (Janichi) 3.
Jencken 81.
Kämmerling 81.
Kahlen, von 45.

Kamensky 77.
Kamarin 58.
Kanzler 39.
Keil 20, 21.
Keller 80.
Kindermann 20.
Klein 37.
Klot, von 88.
Köhler, 5.
Koop 5.
Köppen 65.
Koromüschew 32.
Kramer 33.
Kriedener 70.
Krüdener, Baron von 50.
Krüger 74, 63.
Krüger 84, 88.
Kügler 77.
Kuettner 70.
Kunter 50.
Kyber 31, 33.
Lange 14.
Lange 28.
Langewitz 23.
Leval 50.
Lenaretzen 31.
Lieven, Baron von 75.
Lindwarth 18.
Löffler 74.
Lösewitz 16, 27, 50.
Loppenowe 49.
Lossius 53.
Mältzer 15.
Maneke 33.
Martens 13, 14.
Matthey 80.
Maydell, Baron von 75.

- Meder 61.
Meintzen, von 42.
Meyer 24.
Miram 64.
Mochankewitsch 75.
Moerner-Moerlanda, Grafen von 37, 38.
Müller 15, 84.
Mythel 10.
Mythel, von 32.

Nedoborskoi 50.
Neiken 82.
Neuland 56.
Neumann 55.

Ogon-Doganowski 85.
Ossipow 59.
Otto 29.

Paling 65.
Pander 17, 18.
Pander, von 18.
Pflugradt 12, 15.
Petersenn 45.
Pigorew 27.
Poelchau 29, 30, 33, 34.
Pohrt 11, 12, 14, 17, 18, 19, 20,
21, 22, 23, 24, 25.
Polchow 62.
Porbeck, Assbrand von 64.
Potemkin 33.
Praetorius 24.
Prahm 20.
Preusfreund 55.
Procell 70.
Punschel 54.

Rabenau 59.
Ragowski 86.
Rautenfeld, Baron von 58.

Reimersenn, von 11.
Rein, von 59.
Ricmann, von 67.
Rieckhoff 87.
Rollhausen 21.
Ropp, Freiherr von der 16.
Rosenkranz 24.
Rüben 13.

Sandberger 36.
Sawitzky 25.
Seidel 16.
Sicard 15.
Siering 44.
Siegfried 51.
Silfversparre, Freiherr von 39, 40.
Sintenis 53.
Sivers, von 55, 56, 81.
Solowjew 87.
Sonntag 36.
Suckau 49.
Schewen, von 39.
Schleger 58.
Schlippe, von 79.
Schneider 85.
Schneidermann 84.
Schreiber 78.
Schröder 12.
Schröder 22.
Schürmann 5.
Shabakrenzki 72.
Shurinow 73.
Staecker 70.
Stahre 40.
Stoll 23.
Steinhauer 60.
Stizinsky 56.
Strauch 77.

| | |
|------------------------------|----------------|
| Taube 43. | Weber 5. |
| Tautenson 76. | Wegener 1. |
| Thoms 25. | Weiss 27. |
| Tielemann 27. | Weltzien 34. |
| Toll, Baronesse von 70. | Wendt 32. |
| Tönsen 21. | Werner 76, 77. |
| Tscheredejef 15. | Wiener 35. |
| Turgenjew 88. | Winter 13. |
| Vliet, van der 46. | Worms 74. |
| Voss 54. | Wurster 87. |
| Wachtmeister, Grafen von 39. | Zachrisson 55. |
| Wallis 18. | |

Anmerk. Die gesperrt gedruckten Namen bezeichnen die Familien, in die Palm Bergmann's Descendenten hineingeheirathet haben.

Namen-Register der Bergmann.

| | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Adelheid 74. | Boris 80. |
| Adelheid Anna Sophie 46. | Boris Friedrich August 70. |
| Adolph August 71. | Charlotte 70. |
| Adolph Ernst Christian 74. | Charlotte Agnes 77. |
| Alexander 68, 72. | Charlotte Susanne 68, 83. |
| Alexandra 70. | Christian Eduard 68. |
| Alexandra Latona 69. | Christina 3. |
| Alice Auguste Minna Mathilde 64. | Christina Sabine 8. |
| Ambrosius 1. 8. | Clementine Marianne 79. |
| Ambrosius Wilhelm Gustav 62, 66. | Constantin Heinrich 80. |
| Anna, 83. | Doris 82. |
| Anna Christina 8. | Dorothea Christine 83. |
| Anna Elisabeth 5, 6, 62. | Dorothea Margaretha 8. |
| Anna Hedwig 8. | Edith Sara Eleonore 64. |
| Anna Margaretha 9. | Eduard 71. |
| Anna Sophie 74. | Eduard Liborius 83. |
| Anna Wilhelmine 62. | Eduard Liborius Fürchtegott 63. |
| Arthur 71. | Eleonore Amalie 80. |
| Balthasar 5. 8. | Eleonore Elisabeth 65. |
| Bartholomaeus 8. | Eleonore Wilhelmine 62. |
| Beata Elisabeth 61. | Elisabeth 70, 73. |
| Benjamin Balthasar Fürchtegott 62. | Elisabeth Adelheid Julie 77. |
| Benjamin Traugott Eduard 65. | Elisabeth Charlotte 74. |
| Bertha Eleonore Pauline 63. | Elisabeth Emmeline 74. |
| Bertha Elisabeth . | Elisabeth Julie 78. |
| Bertha Karoline 63. | Elise Theodora 79. |
| Bertha Louise Hildegard 64. | Emma Julie Clementine 79. |
| Bertha Pauline Hanna 65. | |

- Emma Pauline 64.
Emilie 81.
Emilie Wilhelmine Auguste 71.
Erna Antonie 77.
Ernst Gustav Benjamin 63.
Ernst Richard Daniel 65.
Ernst Theodor 77.
Eugen Woldemar Constantin 80.
Eugenie Amalie 79.
Eva 77.
Eva Caroline 78.
Eva Wendula 83.
Ferdinand Casimir 67.
Friedrich Traugott Liborius 62.
Friedrich Wilhelm 63.
Georg 69.
Georg Benjamin 77.
Georg Emil 79.
Georg Heinrich 64.
Gertruda 3.
Gertrude Elisabeth 28.
Gustav 4, 8, 60.
Gustav Liborius 46, 74.
Gustav Liborius Balthasar 63, 64.
Gustava Liboria 69.
Gustav Richard Franz August 64.
Gustav Nicolaus 79.
Gustav Peter Woldemar 67.
Gustav Adolph 68.
Hedwig Marie 70.
Heinrich Eberhard 62.
Heinrich Nicolaus Liborius 77.
Helene 80.
Henriette 70.
Hermann 74.
Hermann Eugen 79.
Hermann Friedrich Wilhelm 67.
Hermann Johann Jacob 62.
Hildegard Louise 64.
Ida 74.
Ida Julie 77.
Johann 8.
Johanna 46, 79.
Johann Ambrosius 4.
Johanna Helene Juliane 63.
Julie 74.
Juliane Leontine 74.
Karl Adolph 62, 77.
Karl Gustav 63.
Karl Ludwig 74.
Karoline Amalie 62.
Katharina 80.
Katharina Beata 11.
Katharina Dorothea 78.
Katharina Johanna Friedr. 79.
Laura 46.
Levidora Pauline Elisabeth 69.
Liborius 8, 69, 82.
Louise Amalie 77.
Ludmilla 80.
Malvine Louise 74.
Maria 70.
Marie 71, 73, 79.
Marie 66, 72, 72.
Marie Amalie 65.
Marie Charlotte 8.
Marie Emma 64.
Marie Louise Amalie 65.
Mathilde Charlotte Elisabeth 46.
Moritz Julius 67.
Nikolai ?
Nikolaus Friedrich 70.

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Olga 69. | Sophie Friederike 74. |
| Ottilie Adelheid Charlotte 77. | Sophie Katharina 8. |
| Palm 4. | Sophie Marie Jakobine 73, 83. |
| Palm Christian Leberecht 62, 66. | Therese 80. |
| Paul 71. | Valerie 77. |
| Paul Woldemar 83. | Valerian 69. |
| Paul Heinrich 83. | Victor August 79. |
| Pauline 82. | Victoria 70, 70. |
| Pauline Charlotte 43, 63, 65. | Victor Carolus Leo 69. |
| Pauline Wilhelmine Caroline | Victor Eduard 64. |
| Louise Auguste Margar. 64. | |
| Pauline Alma Elisabeth 65. | Wassilji 73. |
| Peter 73. | Wera 80. |
| Platon Boris Eugen 69. | Wilhelm 70. |
| Polly 71. | Wilhelmine Auguste 63, 65. |
| Proskowja Wilhelmine 68. | Wilhelmine Karoline 63. |
| Reinhold Oscar Liborius 65. | Wilhelm Eduard 79. |
| Reinhold Richard Georg 63. | Wladimir 80. |
| Richard 63. | Wladimir Hippolyt 69. |
| Richard Eduard 64. | |
| Rosalie 72. | |
| Rosamunde 69. | |



www.books2ebooks.eu